

Bezirksamt  
Mitte

BERLIN



RAUM  
FÜR  
BETEILIGUNG

MISCH MIT  
IN MITTE

# VORHABENLISTE 2024

## Bezirk Mitte von Berlin



[mittemachen-berlin.de](http://mittemachen-berlin.de)

## Inhaltsverzeichnis

<b>Workshops zu Bürger*innenbeteiligung</b> .....	<b>8</b>
<b>Hintergrundinformationen zur Vorhabenliste</b> .....	<b>9</b>
Was ist die Vorhabenliste des Bezirks Mitte von Berlin?.....	9
Wie wird die Vorhabenliste erarbeitet? .....	9
Wo finde ich die Vorhabenliste online? .....	9
Welche Vorhaben erscheinen auf der Vorhabenliste? .....	10
Aufbau der Vorhabenliste und der Steckbriefe .....	10
Wie können Bürger*innen eine Beteiligung anregen? .....	12
<b>Bezirksregionenübergreifende Vorhaben</b> .....	<b>13</b>
Erarbeitung eines bezirklichen Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzeptes.....	14
Entwicklung und Implementierung einer Rahmenstrategie „Gesund leben. Berlin Mitte“ .....	15
Erstellung Kitaentwicklungsplan.....	16
Wirtschaftsflächenkonzept (WiKo) für den Bezirk Mitte.....	17
Pop-up-Mitte .....	18
Vernetzung der Gewerbetreibenden des Modehauses zur Stärkung des Standorts als touristischer Hotspot in Berlin Mitte und Pankow.....	19
Bänke im öffentlichen Straßenland <b>(NEU)</b> .....	20
Pankegrünzug zwischen Wiesen- und Badstraße.....	21
Programm „100 sichere Kreuzungen“ .....	22
10 km Radverkehrsnetz im Bezirk Mitte .....	23
Kiezblocks Mitte <b>(NEU)</b> .....	25
Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan I-61.....	26
<b>Bezirksregion Alexanderplatz</b> .....	<b>27</b>
Stadtteilkoordination Alexanderplatz .....	28
Stadtteilkasse Alexanderplatz .....	29
Ersatzneubau Jugendhilfeeinrichtung (Mädchenwohnen und Beratung junger Geflüchteter) sowie Sanierung und Umbau zur Kindertagesstätte .....	30
Kitaneubau Wallstraße.....	31
Kulturhaus Weinmeisterhaus.....	32
Stadtteilzentrum Kreativhaus - 2. Bauabschnitt <b>(NEU)</b> .....	33
Kunst am Bau Schulneubau Adalbertstraße (BSO II) .....	34
Standortentwicklung Bärenzwinger .....	35

Erneuerung Kinderspielplatz Mollstraße 8 - 11 (südlich).....	36
Erneuerung Kinderspielplatz Mollstraße 15 - 18 (östlich).....	37
Erneuerung Spielplatz Berolinastraße 13, 14.....	38
Erneuerung Kinderspielplatz Agnes-Sorma Platz (NEU) .....	39
Neugestaltung des Spielplatzes (nördlich) Singerstraße 109 (NEU).....	40
Sanierung Bolzplatz Singerstraße (NEU).....	41
Plansche Singerstraße .....	42
Verkehrsgutachten Haus der Statistik .....	43
Charlotte-Pfeffer-Schule - Erhalt Bauteil E (NEU).....	44
Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan 1-105 für das Gelände des ehemaligen Hauses der Statistik.....	45
Haus der Statistik .....	46
Pioniernutzung im Haus der Statistik.....	47
Wohnungsbauvorhaben am Haus der Statistik.....	48
Rathaus der Zukunft.....	49
Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan I-57-1 (Monbijoutheater).....	50
Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan I-32aa (Holzufer - Uferweg).....	51
Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan 1-82ea für den Bereich Karl-Marx-Allee Nordwest im Wohngebiet Karl-Marx-Allee, II. Bauabschnitt.....	52
Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan 1-82eb für den Bereich Karl-Marx-Allee Südwest im Wohngebiet Karl-Marx-Allee, II. Bauabschnitt .....	53
Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan 1-83b für den Bereich Schillingstraße Nordost im Wohngebiet Karl-Marx-Allee, II. Bauabschnitt .....	54
Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan 1-83c für den Bereich Neue Blumenstraße im Wohngebiet Karl-Marx-Allee, II. Bauabschnitt .....	55
Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan 1-83d für den Bereich Schillingstraße West im Wohngebiet Karl-Marx-Allee, II. Bauabschnitt .....	56
Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan 1-83e für den Bereich Schillingstraße Südost im Wohngebiet Karl-Marx-Allee, II. Bauabschnitt .....	57
Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan 1-70b für den Bereich Mollstraße 4 .....	58
Aufstellungsverfahren für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan 1-109 VE - Errichtung eines Hochhauses am S-Bahnhof Jannowitzbrücke.....	59
<b>Bezirksregion Brunnenstraße Süd.....</b>	<b>60</b>
Stadtteilkoordination Brunnenstraße Süd.....	61
Stadtteilkasse Brunnenstraße Süd.....	62

Sanierung Kita Rheinsberger Straße.....	63
Kunst am Bau im Rahmen der Baumaßnahme „Sanierung und Erweiterung der Papageno-Grundschule“ .....	64
Grundschule am Arkonaplatz (NEU).....	65
<b>Bezirksregion Brunnenstraße Nord.....</b>	<b>66</b>
Stadtteilkoordination Brunnenstraße Nord.....	67
Stadtteilkasse Brunnenstraße Nord.....	68
Quartiersmanagement Brunnenstraße .....	69
Abenteuerspielplatz Humboldthain.....	71
Olof-Palme-Zentrum Erweiterung .....	72
Ausbau der Swinemünder Straße zwischen Rügener Straße und Rammler Straße (NEU).....	73
Entwicklung des Spielplatzes Scheringstraße.....	74
Gartenstraße: Fahrradstraße (NEU).....	75
Sportanlage Stralsunder Straße (NEU).....	76
Umgestaltung Blochplatz .....	77
Gustav-Falke-Grundschule (NEU).....	78
Schule am Zillepark (NEU).....	79
Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept - Brunnenstraße Nord (NEU).....	80
Aufgaben des Gebietsbeauftragten für das Stadtumbau- und das Sanierungsgebiet Badstraße / Pankstraße.....	81
Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept - BadPankstraße (NEU).....	83
Blockentwicklungskonzept - Sanierungsgebiet BadPankstraße, Teilbereich Böttgerblock (NEU).....	84
Geschäftsstraßenmanagement (GSM) Badstraße (NEU).....	85
Ergänzende Maßnahmen zur Qualifizierung des Pankegrünzuges (NEU).....	86
Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan III-233-1 „Quartier am Humboldthain“ .....	87
Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan 1-115, für die Grundstücke Böttgerstraße 7/13, Bastianstraße 18-21 sowie Bastianstraße 17/Badstraße 59 (tlw.).....	88
Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan 1-116, für die Grundstücke Böttgerstr. 15/17 ..	89
Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan 1-117, für die Grundstücke Böttgerstraße 19/29 sowie Hochstraße 2-4 .....	90
Neugestaltung Weddingplatz .....	91
<b>Bezirksregion Moabit Ost .....</b>	<b>92</b>
Stadtteilkoordination Moabit Ost .....	93
Stadtteilkasse Moabit Ost .....	94

Quartiersmanagement Moabit Ost.....	95
Kitaneubau Seydlitzstraße.....	97
Spielhaus Moabiter Kinderhof.....	98
Erneuerung der Radverkehrsanlage in der Stromstraße.....	99
Umgestaltung Stephanplatz.....	100
Aufstellungsverfahren für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan II-26-1VE.....	101
Freianlagen Moabiter Kinderhof.....	102
Gutachten Biodiversität im Fritz-Schloß-Park (NEU).....	103
Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan II-91-1 „Rathenower Str. 16“ .....	104
Stadtplatz und barrierefreier Parkeingang Rathenower Straße 16 (NEU).....	105
<b>Bezirksregion Moabit West .....</b>	<b>106</b>
Stadtteilkoordination Moabit West .....	107
Stadtteilkasse Moabit West .....	108
Quartiersmanagement Beusselstraße .....	109
Campus Bredowstraße - Ein nachhaltiger Jugend-, Bildungs-, Kultur- und Nachbarschaftsort .....	111
Aufwertung des Bildungs- und Kulturstandorts Turmstraße 75.....	112
Standortentwicklung Gedenkort Güterbahnhof Moabit .....	113
Erneuerung Sickingenstraße / Neues Ufer .....	114
Geschützter Radfahrstreifen in der Beusselstraße (NEU).....	115
Gesamtsanierung der Miriam-Makeba-Grundschule - Gebäudehülle und Innensanierung (NEU) .....	117
Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan II-184 .....	118
Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan II-185 .....	119
Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan II-186 .....	120
Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan II-187 .....	121
Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan II-188 .....	122
Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan II-189 .....	123
Aufstellungsverfahren für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan II-7b-1VE „Strom- / Turmstraße“ .....	124
Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan II-39-1 „Heinrich-von-Stephan Gemeinschaftsschule“ .....	125
Moabiter Kulturmanege .....	126
<b>Bezirksregion Osloer Straße.....</b>	<b>127</b>

Stadtteilkoordination Osloer Straße .....	128
Quartiersmanagement Badstraße .....	129
Quartiersmanagement Soldiner Straße / Wollankstraße .....	130
Klimaangepasste Bellermannstraße (NEU) .....	132
Sanierung Spielplatz Panketal.....	133
Sportanlage Behmstraße (NEU) .....	134
Carl-Kraemer-Grundschule, Gesamtsanierung (NEU) .....	135
<b>Bezirksregion Parkviertel .....</b>	<b>136</b>
Stadtteilkoordination Parkviertel .....	137
Stadtteilkasse Parkviertel.....	138
Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Edinburger Straße .....	139
Quartiersentwicklung Friedhof St. Johannes-Evangelist .....	140
<b>Bezirksregion Regierungsviertel .....</b>	<b>141</b>
Stadtteilkoordination Regierungsviertel .....	142
Stadtteilkasse Regierungsviertel.....	143
Standortentwicklung KISR Leipziger Straße .....	144
Neugestaltung des Hegelplatzes .....	145
<b>Bezirksregion Tiergarten Süd.....</b>	<b>146</b>
Stadtteilkoordination Tiergarten Süd .....	147
Stadtteilkasse Tiergarten Süd .....	148
Entsiegelungsmaßnahme Pohl- und Kluckstraße (NEU) .....	149
<b>Bezirksregion Wedding Zentrum.....</b>	<b>150</b>
Stadtteilkoordination Wedding Zentrum.....	151
Stadtteilkasse Wedding Zentrum.....	152
Quartiersmanagement Reinickendorfer Straße / Pankstraße.....	153
Sanierung Gebäudekomplex Nauener Platz .....	155
Kitaneubau Triftstraße.....	156
Multifunktionsgebäude auf dem Kinderbunten Bauernhof .....	157
Kunst am Bau im Rahmen der Baumaßnahme „Schulneubau Gymnasium Schulstraße 97“ (NEU) .....	159
Kunst am Bau Schulneubau Reinickendorfer Straße (BSO II).....	160
Lynarstraße: Fahrradstraße (NEU) .....	161
Neubau Gymnasium Schulstraße 97 (NEU).....	162
Neubau einer Gemeinschaftsschule an der Pankstraße 70 / Orthstraße 1 (NEU).....	163

Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan 1-112a für den Bereich Uferhallen.....	164
Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan 1-112b für den Bereich Uferhallen.....	165
Revitalisierung des Grünzugs an der Ruheplatzstraße .....	166
Entwicklung Parkhaus Triftstraße und Augustenburger Platz.....	167
Aufstellungsverfahren für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan III-140-1VE „Warenhaus am Leopoldplatz“, für die Grundstücke Müllerstraße 25 / Antonstraße 47, sowie Antonstraße 46 und das Flurstück 554 (Schulstraße 5-6 tlw.) (NEU).....	168





## Workshops zu Bürger\*innenbeteiligung

### Wozu gibt es die Vorhabenliste? Wie nutze ich sie?

In interaktiven Workshops geben wir einen **Überblick über die Vorhabenliste und andere Möglichkeiten der Bürger\*innenbeteiligung im Bezirk Mitte**. Nach Abstimmung gehen wir auf einzelne Instrumente oder aktuelle Beteiligungen vertieft ein. Wir ziehen keine Workshops aus der Schublade, sondern entwickeln das passende Format für euch. Dabei berücksichtigen wir das vorhandene Wissen und Interessen eurer Gruppe.



**Themen für einen Workshop** können sein:

- ✓ Nutzung der Vorhabenliste des Bezirks und mein.berlin.de
- ✓ Aktuelle Beteiligungsmöglichkeiten
- ✓ Abläufe von Bürger\*innenbeteiligung in der Stadtentwicklung und Bezirkspolitik
- ✓ Anwendung von Instrumenten der Beteiligung wie Einwohner\*innenantrag, Bürger\*innenentscheid, Beteiligungsanregung



**Wer:** Das Angebot steht allen Initiativen, Vereinen und Gruppen in Berlin-Mitte offen. Es ist kein Vorwissen erforderlich.



**Wann:** Jederzeit! Der Workshop kann Teil eines bereits geplanten Programms oder als eigenständiger Workshop stattfinden.

**Wir bringen mit:**

- ✓ Methodische Kompetenzen
- ✓ Erfahrungen und Wissen über Beteiligung im Bezirk Mitte

Unser Angebot ist **kostenfrei**. Wir bemühen uns um eine **barrierearme Umsetzung** unserer Angebote. Teilt uns mit, was wir tun können, damit die Teilnahme für alle Gruppenmitglieder möglich ist.

Schreibt für mehr Informationen an [beteiligung-mitte@list-gmbh.de](mailto:beteiligung-mitte@list-gmbh.de) - wir melden uns bei euch!

## Hintergrundinformationen zur Vorhabenliste

### Was ist die Vorhabenliste des Bezirks Mitte von Berlin?

Die Vorhabenliste gibt einen Überblick über geplante und laufende Vorhaben des Bezirksamtes Mitte von Berlin. Sie soll als grundlegendes Informationsinstrument für Bürger\*innen dienen, die sich über bezirkliche Projekte in ihrer Nachbarschaft erkundigen möchten.

Die Vorhabenliste ist ein zentraler Baustein der Leitlinien für Bürger\*innenbeteiligung, die im Sommer 2017 durch das Bezirksamt Mitte und die Bezirksverordnetenversammlung Mitte beschlossen wurden.

### Wie wird die Vorhabenliste erarbeitet?

Die Vorhabenliste wird durch das Büro für Bürger\*innenbeteiligung des Bezirksamtes Mitte von Berlin erstellt und aktualisiert. Hierzu werden aus den einzelnen Fachabteilungen des Bezirksamtes Informationen über geplante oder laufende bezirkliche Vorhaben gesammelt und in Form von übersichtlichen Steckbriefen aufbereitet.

Die Vorhabenliste in ihrer hier vorliegenden Form bietet damit bereits eine gute Orientierung über die bezirklichen Planungen. Soweit es möglich ist wird der aktuelle Bearbeitungsstand der Steckbriefe mit angegeben.

Die Arbeit in der Verwaltung steht nicht still. Mögliche Änderungen bei Vorhaben, etwa beim Planungsstand oder zu den vermutlichen Kosten, werden laufend auf der berlinweiten Beteiligungsplattform [mein.Berlin.de](http://mein.Berlin.de) aktualisiert, wo auch neue Vorhabensteckbriefe, die nach Redaktionsschluss dieses Dokuments hinzugekommen sind, ergänzt werden. Die hier vorliegende Liste wird durch das Bezirksamt Mitte von Berlin einmal im Jahr beschlossen und der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis gegeben.

### Wo finde ich die Vorhabenliste online?

Im Internet ist die Vorhabenliste auf der landeseigenen Beteiligungsplattform [mein.Berlin.de](http://mein.Berlin.de) zu finden. Die Vorhaben sind dort sowohl als tabellarische Übersicht eingestellt, als auch - sofern möglich - auf einer interaktiven Karte verortet.



Abb.1: Die Vorhabenliste auf der Website [mein.berlin.de](http://mein.berlin.de)

Auch auf der Webseite [www.mittemachen-berlin.de/die-vorhabenliste-des-bezirksamtes-mitte-von-berlin/](http://www.mittemachen-berlin.de/die-vorhabenliste-des-bezirksamtes-mitte-von-berlin/) finden sie die einzelnen Vorhaben mit einer Verlinkung zu [mein.Berlin.de](http://mein.Berlin.de), sowie dieses PDF-Dokument zum herunterladen.

## Welche Vorhaben erscheinen auf der Vorhabenliste?

Welche Vorhaben in die Liste mit aufzunehmen sind wird in den Leitlinien für Bürgerbeteiligung definiert. Diese sind:

- die Erarbeitung gesamtbezirklicher Ziele (z.B. die Entwicklung eines Leitbildes)
- bezirkliche Entwicklungsplanungen (z.B. die Kitaentwicklungsplanung)
- Öffentliche Bauvorhaben (z.B. Grünanlagengestaltung, Spielplatzgestaltung, Straßengestaltung)
- Vorhaben mit gesetzlich vorgeschriebener Bürgerbeteiligung (z.B. Bebauungsplanverfahren)
- die Planung/Öffnung oder Schließung von öffentlichen Einrichtungen (z.B. Kinder- und Jugendeinrichtungen)
- Verkehrliche Vorhaben (z.B. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung)
- Vorhaben zur finanziellen Teilhabe (z.B. die Stadtteilkassen)
- der Ankauf, die Abgabe und die Umwidmung von öffentlichen Grundstücken > 500 m<sup>2</sup>
- die Etablierung von Gebietsbeauftragten/Gebietskulissen (z.B. Platzmanagement)

Die vorliegende Vorhabenliste ist dabei keine abschließende Auflistung, sondern ein aktueller Arbeitsstand. Neue bzw. die noch fehlenden Vorhaben werden regelmäßig ergänzt, sodass die Liste stetig wächst. Das Büro für Bürger\*innenbeteiligung bemüht sich stets um Vollständigkeit. Sollten Ihnen Vorhaben bekannt sein, die sich nicht auf der Vorhabenliste wiederfinden kontaktieren Sie gerne das Büro für Bürger\*innenbeteiligung.

**Vorhaben der Senatsverwaltung oder der Bundesebene erscheinen nicht auf dieser Vorhabenliste, da sie nicht in der Zuständigkeit des Bezirks liegen und nicht über sie beschlossen werden kann. Ebenso werden Projekte und Vorhaben privater Investoren hier nicht aufgelistet.**

## Aufbau der Vorhabenliste und der Steckbriefe

Nachfolgend finden Sie die Vorhabensteckbriefe der bezirklichen Projekte. Die Steckbriefe wurden nach den Bezirksregionen des Bezirks Mitte von Berlin sortiert:

- bezirksregionenübergreifende Vorhaben
- Alexanderplatz
- Brunnenstraße Süd
- Brunnenstraße Nord
- Moabit Ost
- Moabit West
- Osloer Straße
- Parkviertel
- Regierungsviertel
- Tiergarten Süd
- Wedding Zentrum

Die Vorhabensteckbriefe enthalten verschiedene Informationen, die auf der folgenden Seite genauer beschrieben werden:

## Name oder Titel des Vorhabens

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Hier wird das Projekt möglichst knapp und präzise beschrieben.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Hier wird die geografische Lage des Vorhabens so präzise wie möglich beschrieben. Genannt werden in den meisten Fällen die betroffene Bezirksregion, Straße und Postleitzahl, damit sich Bürger*innen gut orientieren können.
<b>Status</b>	Hier wird der aktuelle Status des Projektes gemeint, befindet es sich also erst in der Planungsphase, oder wird es bereits aktiv umgesetzt.
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Hier wird in der Regel der geplante Umsetzungszeitraum des Vorhabens in Jahren angegeben.
<b>Art der Finanzierung</b>	Hier finden Sie Angaben darüber, mit welchen finanziellen Mitteln das Vorhaben finanziert wird.
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Hier finden Sie die geplanten oder tatsächlichen Projektkosten zum Zeitpunkt der Steckbrieferstellung. Sind diese noch nicht bekannt, wird es hier ebenfalls vermerkt.
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Hier werden ggf. die Titel anderer bezirklicher Vorhaben angegeben, zu denen das Projekt einen Bezug hat. Besteht kein Bezug, wird das Feld in der Regel leer gelassen.
<b>Beteiligung</b>	Hier sehen Sie, ob für das Vorhaben eine Form von Bürgerbeteiligung vorgesehen ist ( <b>Ja</b> , <b>Nein</b> , <b>noch nicht entschieden</b> ).
<b>Begründung</b>	Die Begründung wird insbesondere dann angegeben, wenn keine Beteiligung der Öffentlichkeit stattfindet. Auch bei einer geplanten oder durchgeführten Beteiligung kann hier die Grundlage, z.Bsp. die Rechtsgrundlagen bei formellen Beteiligungsverfahren angegeben werden.
<b>Stand der Beteiligung</b>	Hier finden Sie Informationen darüber, welche Beteiligungsveranstaltungen bereits durchgeführt wurden und wann diese stattfanden. Welche Veranstaltungen sind ggf. zum Zeitpunkt der Steckbrieferstellung bereits geplant?
<b>Beteiligungsanregung</b>	Sollte zu diesem Vorhaben eine Beteiligung angeregt worden sein, wird es hier vermerkt.
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	Hier finden Sie den Namen sowie die Kontaktdaten der für das Vorhaben zuständigen Fachverwaltung und der Ansprechpersonen.
<b>weitere Informationen</b>	Hier finden Sie einen Link zum Vorhaben auf <a href="http://mein.Berlin.de">mein.Berlin.de</a> und/oder zu weiteren relevanten Informationen und Projektseiten.
<b>Stand</b>	Hier finden Sie den letzten Bearbeitungsstand des Vorhabensteckbriefes im Bezirksamt.

## Wie können Bürger\*innen eine Beteiligung anregen?

Ob ein Beteiligungsverfahren zu einem Vorhaben vorgesehen ist oder bereits eine Beteiligung angeregt wurde, kann aus den jeweiligen Vorhabensteckbriefen entnommen werden. Sollte es durch das Bezirksamt nicht vorgesehen sein, eine Beteiligung durchzuführen, kann dies durch Bürger\*innen angeregt werden. Auf welchen Wegen das möglich ist, verdeutlicht die nachstehende Grafik:



Abb.2: Schema zur Anregung von Bürger\*innenbeteiligung

Weitere Informationen zur Anregung von Beteiligungen erhalten Sie beim Büro für Bürger\*innenbeteiligung:

**Tel.:** (030) 9018 42393 oder (030) 9018 42394

**E-Mail:** buergerbeteiligung@ba-mitte.berlin.de

## Bezirksregionenübergreifende Vorhaben

## Erarbeitung eines bezirklichen Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzeptes

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Der Bezirk Mitte von Berlin möchte ein Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept erarbeiten.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirk Mitte
<b>Status</b>	Abschluss
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Frühjahr 2022 - Frühjahr 2024 Förderbeginn war im Frühjahr 2022
<b>Art der Finanzierung</b>	100 % Förderung aus Bundesmitteln
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Förderung von bis zu 335.782,08 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Alle bezirklichen Aktivitäten mit direktem oder indirektem Klimabezug haben auch Bezüge zu dem Konzept.
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	u.a. sind Bürgerwerkstätten und Akteursworkshops geplant.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Nora Wolter</b> Klimaschutzbeauftragte Tel.: (030) 9018 25438 Mobil: 0162 7480175 E-Mail: nora.wolter@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00525/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00525/</a>
<b>Stand</b>	04.03.2024

## Entwicklung und Implementierung einer Rahmenstrategie „Gesund leben. Berlin Mitte“

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	<p>Mit der Entwicklung und Implementierung einer Rahmenstrategie „Gesund leben. Berlin Mitte“ soll ein verlässlicher Rahmen für die bezirkliche Prävention und Gesundheitsförderung für die gesamte Bevölkerung des Bezirks geschaffen werden. Hierfür werden die für die Lebensphase „Gesund aufwachsen“ erprobten Strukturen und Prozesse (insbesondere Gesundheitsziele, Aktionsplan, Präventionsnetz) über alle Lebensphasen etabliert („Gesund älter werden“ und „Gesunde Lebensmitte“).</p> <p>Die letzte Lebensphase steht mit dem Gesundheitszielprozess „Gesund älter werden“ hierbei zunächst im Fokus. Auf Grundlage der im Bezirk bestehenden Strukturen und Bedarfe werden Handlungsfelder und Gesundheitsziele für die Gesundheitsförderung der älteren Bevölkerung in Mitte formuliert, die den Rahmen für anschließende Maßnahmenplanung und -umsetzung bilden.</p>
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirk Mitte
<b>Status</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmenstrategie: Prozessplanung</li> <li>- Gesundheitszielprozess “Gesund älter werden“: Prozessplanung, Bestands- und Bedarfsanalyse</li> </ul>
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	2021 - 2026
<b>Art der Finanzierung</b>	Projektförderung im Rahmen des GKV- Bündnisses für Gesundheit und Haushaltsmittel des Bezirks
<b>Kosten des Vorhabens</b>	462.694,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	Eine Beteiligung von Akteur*innen, Netzwerken und Bürger*innen erfolgt zurzeit über den Arbeitskreis „Gesunder Bezirk Mitte - Beirat für Gesundheitsförderung“. Am 16. Oktober 2024 findet eine bezirkliche Gesundheitskonferenz statt.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<p><b>Tobias Prey</b>  OE Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes - Gesundheitsförderung  Tel.: (030) 9018 42395  E-Mail: tobias.prey@ba-mitte.berlin.de</p> <p><b>Luisa Brade</b>  OE Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes - Gesundheitsförderung  Tel.: (030) 9018 42204  E-Mail: luisa.brade@ba-mitte.berlin.de</p>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00553/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00553/</a>
<b>Stand</b>	26.02.2024



## Erstellung Kitaentwicklungsplan

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Erstellung eines Kitaentwicklungsplans.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirk Mitte
<b>Status</b>	In Erarbeitung bis 09/2022
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Der Kitaentwicklungsplan wird jährlich erarbeitet, für 2023 in 09/2023 abgeschlossen, für 2024 in Bearbeitung
<b>Art der Finanzierung</b>	keine
<b>Kosten des Vorhabens</b>	keine
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Nein</b>
<b>Begründung</b>	Der Kitaentwicklungsplan ist die statistische Darstellung des Kitaplatzbedarfs. Bauliche Maßnahmen, die den Kitaplatzmangel verringern, sind als separates Vorhaben mit einem Steckbrief versehen. Dort sind die Beteiligungsansätze genannt. Der Kitaentwicklungsplan ist die fachplanerische Darstellung des Kitaplatzbedarfs nach Bezirksregionen, eine Beteiligung zur Erstellung wird nicht durchgeführt.
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Anja Koch</b> Fachdienstleistung Tagesbetreuung von Kindern Tel.: (030) 9018 23049 E-Mail: <a href="mailto:anja.koch@ba-mitte.berlin.de">anja.koch@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00529/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00529/</a>
<b>Stand</b>	29.02.2024

## Wirtschaftsflächenkonzept (WiKo) für den Bezirk Mitte

Durch die Erstellung des Wirtschaftsflächenkonzepts für den Bezirk Mitte sollen unmittelbar die folgenden Ziele erreicht werden:

- Die Gewerbe(flächen)situation im Bezirk Mitte ist in ihrem Umfang und in ihrer Qualität detailliert beschrieben und analysiert.
- Eine solide und aktuelle Datenbasis für den Wirtschaftsstandort Mitte liegt vor, der zukünftige Bedarf an Gewerbe- und Büroflächen ist prognostiziert, Flächenpotenziale sind identifiziert.
- Handlungsbedarfe und Potenziale der einzelnen bezirklichen Gewerbebestände sowie Standorte für produktionsnahe Dienstleistungs- und Büronutzung sind identifiziert und Maßnahmen für deren Sicherung und Weiterentwicklung liegen vor.
- Handlungsempfehlungen für die zukünftige (Weiter-)Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Mitte liegen vor.
- Gebiete und Standorte, in denen die Flächeneffizienz gewerblicher Nutzung durch Nachverdichtung gesteigert werden kann, sind definiert und Umsetzungsvorschläge liegen vor.
- Formulierten Maßnahmen, Handlungsempfehlungen, Umsetzungsvorschläge und Ideen sind realistisch, umsetzungsorientiert; Verantwortlichkeiten, Zeithorizonte und Prioritäten sind festgelegt.

### Inhaltliche Beschreibung

<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirk Mitte
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Oktober 2021 -April 2024
<b>Art der Finanzierung</b>	Mittel von SenWiEnBe (Bezirkliche Maßnahmen zur Verbesserung der Standortbedingungen von Gewerbebetrieben) & Wirtschaftsdienliche Maßnahmen (WDM)
<b>Kosten des Vorhabens</b>	90.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Wirtschaftsflächenkonzepte auch in anderen (angrenzenden) Bezirken; Grundlage für Fortschreibung des StEP Wirtschaft.
<b>Beteiligung</b>	<b>Nein</b>
<b>Begründung</b>	TÖB (IHK, HWK, SenWiEnBe, angrenzende Bezirke, etc.) als Begleitgremium. Die Einbindung von Wirtschaftsakteur*innen und -netzwerken sowie der Bezirkspolitik ist im Zuge der Erstellung durch das Gutachterbüro erfolgt, aber keine allgemeine Bürgerbeteiligung.
<b>Stand der Beteiligung</b>	Begehungen und Vorstellungen in Ausschüssen sind erfolgt. Rückmeldungen der TÖB entsprechend eingearbeitet; abschließend erfolgt eine Präsentation des Konzepts in der Bezirksverordnetenversammlung.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Beate Brüning</b> Wirtschaftsförderung Tel.: (030) 9018 34372 E-Mail: beate.bruening@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00502/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00502/</a> <a href="https://www.berlin.de/ba-mitte/aktuelles/pressemitteilungen/2021/pressemitteilung.1161502.php">https://www.berlin.de/ba-mitte/aktuelles/pressemitteilungen/2021/pressemitteilung.1161502.php</a>
<b>Stand</b>	18.02.2024

## Pop-up-Mitte

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	<p>Der Bezirk Mitte wurde nach Einreichung der Interessenbekundung für „Pop-up-Mitte“ als eine von 219 Kommunen für eine Förderung aus dem Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ ausgewählt. Ziel ist es, innovative Maßnahmen zum Umgang mit den vielfältigen Herausforderungen für Innenstädte zu erproben. Das Projekt Pop-up-Mitte versucht, über temporäre Aktionen und Interventionen in Erdgeschosszonen sowie im öffentlichen Raum Frequenzsteigerungen (von Passant*innen, die gleichzeitig potenzielle Kund*innen sind) zu erreichen, die zu einer Wiederbelebung innerstädtischer Teilbereiche beitragen können. Pop-up-Mitte besteht aus 3 Teilprojekten:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erstellung eines Handlungskonzepts für das Projektgebiet zur Weiterentwicklung des östlichen Teils der Berliner Innenstadt und Steigerung der Widerstandsfähigkeit gegen Krisen.</li> <li>2. Pop-up-Nutzungen: Anmietung von Erdgeschossflächen und vergünstigte Weitervermietung an innovative, gemeinwohlorientierte und nachhaltige Nutzungen, die eine Steigerung der Frequenz am und um den Standort herbeiführen.</li> <li>3. Kunst im Stadtraum (KISR) Leipziger Straße: Umsetzung von bis zu drei künstlerischen Arbeiten im öffentlichen Raum samt Vermittlungs- und Begleitprogramm.</li> </ol>
<b>Lage des Vorhabens</b>	Projektgebiet umfasst die Planungsräume Oranienburger Str., Alexanderplatzviertel, Unter den Linden, Leipziger Str. und Heine-Viertel West
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	November 2023 - vsl. August 2025
<b>Art der Finanzierung</b>	Bundesprogramm Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren (75%) und Eigenmittel (25%), bereitgestellt von SenSBW und SenKultGZ
<b>Kosten des Vorhabens</b>	700.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Abstimmung mit SenMVKU und SenSBW zur Anfang 2024 gestarteten Erstellung des „Masterplans für die Berliner Mitte“
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	Im Zuge der Projektumsetzung sind Evaluationsmaßnahmen vorgesehen, die eine Bewertung des Erfolgs der Teilprojekte ermöglichen sollen.
<b>Stand der Beteiligung</b>	Erste Sitzung des Fachbeirats zum Projekt ist für April 2024 vorgesehen. Die detaillierte Planung der Evaluationsmaßnahmen kann beginnen, sobald die an- und weiterzuvermietenden Flächen feststehen. Vorgesehen sind bspw. Befragungen von Nutzer*innen und / oder Passant*innen.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<p><b>Beate Brüning</b> Wirtschaftsförderung Tel.: (030) 9018 34372 E-Mail: beate.bruening@ba-mitte.berlin.de</p>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00921/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00921/</a>
<b>Stand</b>	28.02.2024

## Vernetzung der Gewerbetreibenden des Modehauses zur Stärkung des Standorts als touristischer Hotspot in Berlin Mitte und Pankow

Aus von 2019 bis 2020 durchgeführten Bedarfsanalyse der Mode- wirtschaft ging hervor, dass die Modebranche einen gemeinsamen kooperativen Textil-Standort braucht. Daraus resultierend wurde 2021 in der Memhardstr. 8 eine 580 m<sup>2</sup> große Laden- und Bürofläche angemietet. Das angemietete Modehaus hat den Namen [PLATTE Berlin](#) bekommen. Das aktuelle Projekt zielt darauf ab, das eröffnete Modehaus, sowie den gegründeten Verein PLATTE e.V. durch gemeinsame Aktionen in der Modebranche und bei dem Konsumenten\*innen zu etablieren.

Konkrete Ziele für das Modehaus sind dabei:

- Etablierung eines Modehauses in Berlin Mitte und Pankow
- in Berlin als touristischer Hotspot bekannt zu werden
- Belebung der Innenstadtfläche durch die Aktivierung der Potentiale und Nutzung der Impulse der historisch und touristisch hoch attraktiven Bereiche der Berliner Bezirke Mitte und Pankow
- Einzelhandel für Designer\*innenmode mit besonderem Akzent auf Nachhaltigkeit, Tragbarkeit, Diversität und Inklusion
- die Gründung eines Betreibermodells durch den Verein PLATTE e.V. garantiert die Partizipation der Akteur\*innen
- der Betrieb des Modehausees wird mittelfristig an das Betreibermodell übergeben

### Inhaltliche Beschreibung

<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirke Mitte und Bezirk Pankow
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	10/2023 - 09/2026
<b>Art der Finanzierung</b>	Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur - Regionalmanagement GRW Mittel“
<b>Kosten des Vorhabens</b>	450.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Nein</b>
<b>Begründung</b>	Die PLATTE richtet sich explizit an textilwirtschaftliche Unternehmen, Einzelerwerbstätige und Netzwerke - diese sind eng in das Projekt involviert. Ein Bezug zur allgemeinen Öffentlichkeit besteht hingegen nicht.
<b>Stand der Beteiligung</b>	Fortlaufende Beteiligung von Akteursnetzwerken und Unternehmen der Textilwirtschaft sowie von Verbänden und Vereinen.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Beate Brüning</b> Wirtschaftsförderung Tel.: (030) 9018 34372 E-Mail: <a href="mailto:beate.bruening@ba-mitte.berlin.de">beate.bruening@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://platte.berlin/">https://platte.berlin/</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00534/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00534/</a>
<b>Stand</b>	23.04.2024

## Bänke im öffentlichen Straßenland (NEU)

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	<p>Das Straßen- und Grünflächenamt Mitte plant mit einem „Bänke-Programm“ 300 neue Bänke im öffentlichen Straßenraum aufzustellen. Bereits 2023 wurden 100 Bänke neu im gesamten Bezirk aufgestellt. Für weitere 100 Bänke suchen Bezirk, Mobilitätsrat, die Stadtteilkoordinationen, Seniorenvertretung, der Behindertenbeauftragte des Bezirks und der Fuss e.V. gemeinsam nach geeigneten Standorten.</p> <p>Weitere 100 Bänke, die bislang Unter den Linden standen und durch neue ersetzt werden, werden repariert und dann ebenfalls an verschiedenen Orten im Bezirk aufgestellt.</p>
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirk Mitte
<b>Status</b>	In Planung und Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	2023 - 2024
<b>Art der Finanzierung</b>	Aktionsprogramm Schöne Stadt (Land Berlin)
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Beschaffung 300.000,00 €, Aufbau ca. 350,00 €/pro Bank
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<p><b>Angela Naundorf</b>            Straßen- und Grünflächenamt            Tel.: (030) 9018 22839            E-Mail: <a href="mailto:beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de">beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de</a></p>
<b>weitere Informationen</b>	<p><a href="https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/artikel.1403386.php">https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/artikel.1403386.php</a>  <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00907/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00907/</a></p>
<b>Stand</b>	12.02.2024

## Pankegrünzug zwischen Wiesen- und Badstraße

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Die Wege zwischen Wiesen- und Badstraße sind aufgrund des hohen Nutzungsdrucks stark abgenutzt. Der Zustand der Wege ist planerisch zu untersuchen, um festzustellen, welchen Beschädigungsgrad die einzelnen Wege haben. Die planerische Abwägung soll eine vollumfängliche wirtschaftliche Instandsetzungsmaßnahme hervorbringen, die nach Umsetzung entsprechend nachhaltig bestehen kann.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Berlin Gesundbrunnen
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	2021 - 2025
<b>Art der Finanzierung</b>	Bezirkliche Investitionsplanung
<b>Kosten des Vorhabens</b>	264.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Nein</b>
<b>Begründung</b>	Da es sich um eine bauliche Sanierungsmaßnahme handelt, ist eine Beteiligung nicht vorgesehen.
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Angela Naundorf</b> Straßen- und Grünflächenamt Tel.: (030) 9018 22839 E-Mail: <a href="mailto:beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de">beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/pankegruenzug-zwischen-wiesen-und-badstrasse-1178025.php">https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/pankegruenzug-zwischen-wiesen-und-badstrasse-1178025.php</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00548/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00548/</a>
<b>Stand</b>	15.02.2024

## Programm „100 sichere Kreuzungen“

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	<p>Das SGA plant im Rahmen des Programms „Sichere Kreuzungen für Berlin Mitte“ die Umgestaltung von 100 Kreuzungen und Querungen mit einfachen und kostengünstigen Maßnahmen.</p> <p>Die Sichtbeziehungen für den Fußverkehr werden verbessert, indem auf der Fahrbahn Abstellanlagen für Fahrräder, Lastenräder, E-Scooter und Motorräder eingerichtet werden. Dies hat zudem den Vorteil, dass Gehwege von parkenden Fahrzeugen entlastet werden und mehr Platz für Fußgänger*innen zur Verfügung steht. Langfristiges Ziel ist ein vollständig barrierefreier Fußverkehr in allen Kiezen. Dabei sollen Gehende nicht, immer über abgesenkte Borde gehen müssen, sondern die Fahrbahn soll auf Gehwegniveau angehoben werden.</p>
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirk Mitte
<b>Status</b>	In Planung und Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	kontinuierlich seit 2023
<b>Art der Finanzierung</b>	Finanzierung aus bezirklichen Unterhaltungsmitteln und Ablösegeldern
<b>Kosten des Vorhabens</b>	ca. 10.000,00 € - 15.000,00 € je Kreuzung
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	
<b>Beteiligung</b>	<b>Nein</b>
<b>Begründung</b>	Die Festlegung der Knotenpunkte erfolgte auf Grundlage bereits angedachter Maßnahmen wie Fahrradstraßen, dem bekannten Bedarf nach Fahrradabstellanlagen, den Hinweisen auf Gefahrenstellen an Schulen, Anregungen aus der Zivilgesellschaft und durch Beteiligung des Mobilitätsrats Mitte.
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<p><b>Angela Naundorf</b>            Straßen- und Grünflächenamt            Tel.: (030) 9018 22839            E-Mail: <a href="mailto:beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de">beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de</a></p>
<b>weitere Informationen</b>	<p><a href="https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenam/planung-entwurf-neubau/sichere-kreuzungen-1236832.php">https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenam/planung-entwurf-neubau/sichere-kreuzungen-1236832.php</a>  <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2023-00709/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2023-00709/</a></p>
<b>Stand</b>	12.02.2024

## 10 km Radverkehrsnetz im Bezirk Mitte

Der Berliner Senat hat im November 2021 den Radverkehrsplan beschlossen. Dieser beinhaltet verbindliche Vorgaben und Standards für den Ausbau des Berliner Radverkehrs. Ziel ist es, dass noch mehr Menschen sicher mit dem Fahrrad unterwegs sein können. Im Jahr 2024 soll die sichere Radfahrinfrastruktur in Berlin-Mitte dem Berliner Radverkehrsplan folgend um weitere zehn Kilometer wachsen. Das Straßen- und Grünflächenamt hat ein Maßnahmen-Portfolio im Nebenetz erarbeitet, das potentiell 24 neue Fahrradstraßen im Nebenstraßennetz umfasst. Alle Maßnahmen sind Teil des Gesamtberliner Radnetzes:

- Charles-Corcelle-Ring
- Charlottenstraße Nord zwischen Unter den Linden und Dorotheenstraße
- Charlottenstraße Süd zwischen Leipziger Straße und Zimmerstraße
- Gartenstraße zwischen Grenzstraße und Liesenstraße
- Genthiner Straße zwischen Lützowstraße und Kurfürstenstraße
- Gormannstraße zwischen Torstraße und Weinmeisterstraße
- Helgoländer Ufer zwischen Kirchstraße und Lüneburger Straße
- Jülicher Straße zwischen Bornholmer Straße und Behmstraße
- Kluckstraße/ Stauffenbergstraße zwischen Tiergartenstraße und Lützowstraße
- Lützowstraße zwischen Lützowufer und Flottwellstraße
- Lützowufer zwischen Budapester Straße und Lützowplatz
- Melchiorstraße zwischen Engeldamm und Michaelkirchplatz
- Nordufer zwischen Föhler Straße und Fennstraße
- Oberwallstraße zwischen Französische Straße und Am Zeughaus
- Planckstraße/ Am Weidendamm zwischen Ebertsbrücke und Dorotheenstraße
- Schwedter Straße zwischen Bernauer Straße und Choriner Straße
- Singerstraße/Schillingstraße zwischen (Kleine) Lichtenberger Straße und Alexanderstraße
- Swinemünder Brücke zwischen Behmstraße und Ramlerstraße
- Thomasiusstraße/ Wilsnacker Straße zwischen Perleberger Straße und Helgoländer Ufer
- Togostraße zwischen Afrikanische Straße und Transvaalstraße
- Uferstraße zwischen Exerzierstraße und Wiesenstraße

### Inhaltliche Beschreibung

<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirk Mitte
<b>Status</b>	In Planung und Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	2024
<b>Art der Finanzierung</b>	Sonderprogramm „Stadt und Land“ (Bund) und bezirkliche Unterhaltungsmittel
<b>Kosten des Vorhabens</b>	ca. 3.500.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Nein</b>
<b>Begründung</b>	begleitende Aufklärungs- und Informationskampagnen
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-



<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Angela Naundorf</b> Straßen- und Grünflächenamt Tel.: (030) 9018 22839 E-Mail: <a href="mailto:beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de">beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/radverkehr-895126.php">https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/radverkehr-895126.php</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2023-00708/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2023-00708/</a>
<b>Stand</b>	12.02.2024

## Kiezblocks Mitte (NEU)

Inhaltliche Beschreibung	<p>Zur Herstellung von mehr Verkehrssicherheit und ruhigeren Kiezen, in denen sich alle Menschen von jung bis alt sicher bewegen und aufhalten können, wird das Straßen- und Grünflächenamt Mitte Kiezblocks Light einrichten.</p> <p>Kiezblocks in Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Brüsseler Kiez</li> <li>• Sprengelkiez</li> </ul> <p>Kiezblocks in Prüfung oder Planung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Helgoländer Kiez</li> <li>• Lützowkiez</li> <li>• Nördliche Luisenstadt</li> <li>• Antonkiez</li> <li>• Augustkiez</li> <li>• Malplaquetkiez</li> </ul> <p>Konzeptionelle Vorbetrachtung i.R.d. der Fahrradstraßenplanung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ungarnstraße</li> <li>• Auguststraßenkiez</li> <li>• Gartenstraßenkiez</li> <li>• Gendarmenmarkt</li> <li>• Zionskirchplatz / Kastanienkiez</li> </ul>
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirk Mitte
<b>Status</b>	In Planung und Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	kontinuierlich seit 2022
<b>Art der Finanzierung</b>	Bezirkshaushalt
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Kosten können je Einzellösung variieren
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Nein</b>
<b>Begründung</b>	Informationskampagne (Veranstaltung, Aushänge, Flyer, Beschilderung)
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<p><b>Angela Naundorf</b>          Straßen- und Grünflächenamt          Tel.: (030) 9018 22839          E-Mail: <a href="mailto:beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de">beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de</a></p>
<b>weitere Informationen</b>	<p><a href="https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/kiezblocks-mitte-1186165.php">https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/kiezblocks-mitte-1186165.php</a>  <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00899/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00899/</a></p>
<b>Stand</b>	13.06.2024

## Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan I-61

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Der Bebauungsplan schafft die planungsrechtlichen Voraussetzungen für gewerbliche Nutzungen (Gewerbegebiet). Mit dem Bebauungsplan wird der vorhandene Gewerbestandort planungsrechtlich gesichert und weiterentwickelt.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Block 220 zwischen Müllerstraße, Fennstraße, Tegeler Straße und Ringbahntrasse
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	-
<b>Art der Finanzierung</b>	privat
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Keine für das Land Berlin absehbar
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Bebauungsplanverfahren 1-47 (abgeschlossen)
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt nach § 3 Baugesetzbuch. Zum Zeitpunkt der Beteiligungsverfahren werden die Unterlagen in <a href="http://mein.berlin.de">mein.berlin.de</a> zur Verfügung gestellt.
<b>Stand der Beteiligung</b>	Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB finden im Verlauf des Verfahrens statt.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Paul Heller</b> Stadtentwicklungsamt Tel.: (030) 9018 45838 E-Mail: <a href="mailto:paul.heller@ba-mitte.berlin.de">paul.heller@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00160/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00160/</a>
<b>Stand</b>	21.02.2024

## Bezirksregion Alexanderplatz



Die Bezirksregion Alexanderplatz hat eine Größe von etwa 623 ha. Und gliedert sich in die Planungsräume Charitéviertel, Oranienburger Straße, Alexanderplatzviertel, Karl-Marx-Allee, Heine-Viertel West und Heine-Viertel Ost.

In den Zeiten der deutschen Teilung und aufgrund der enormen Kriegsschäden ist im Planungsraum Alexanderplatzviertel das Zentrum der Hauptstadt der ehemaligen DDR entstanden. Zeichen und sichtbarer Ausdruck dieser Zeit ist bis heute der Fernsehturm.

In der Bezirksregion leben rund 58.000 Menschen.

## Stadtteilkoordination Alexanderplatz

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Seit dem 01.01.2017 gibt es in jeder der zehn Bezirksregionen von Mitte eine Stadtteilkoordination. Stadtteilkoordinationen sind Brücke und Mittler zwischen den Bewohner*innen eines Stadtteils und dem Bezirksamt. Sie sorgen dafür, dass die Themen, die in den Stadtteilen diskutiert werden, in die Verwaltung weitergetragen werden und umgekehrt. Im Bezirk Mitte greifen die Stadtteilkoordinationen aktuelle und wichtige Themen auf, die in den Bezirksregionen entstehen und bringen die beteiligten Akteure zusammen. Die Stadtteilkoordination Alexanderplatz umfasst die Planungsräume Charitéviertel, Oranienburger Straße, Alexanderplatz-Viertel, Karl-Marx-Allee, Heine-Viertel West und Heine-Viertel Ost.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Alexanderplatz
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	laufend
<b>Art der Finanzierung</b>	Bezirkshaushalt
<b>Kosten des Vorhabens</b>	40.060,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Stadtteilkasse Alexanderplatz
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	Eine Beteiligung der Bürger*innen erfolgt im Rahmen der Veranstaltungen der Stadtteilkoordination und im Besonderen über die Stadtteilkasse, die in Höhe von 5.000 € zur Verfügung steht.
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung</b>	<b>Dr. Sylvia Euler</b> Stadtteilkoordination Alexanderplatz Tel.: 0176 2188 3554 E-Mail: stk-alexanderplatz@berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkoordinationen/stk-alexanderplatz/">https://www.berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkoordinationen/stk-alexanderplatz/</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00019/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00019/</a>
<b>Stand</b>	15.03.2024

## Stadtteilkasse Alexanderplatz

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfügungsfond zur Förderung von Aktionen, die die Nachbarschaft stärken</li> <li>- Zielgruppe: Engagierte Personen und Gruppen aus der Bezirksregion</li> <li>- Begleitung der Umsetzung: Stadtteilkoordination als Geschäftsstelle</li> <li>- Mittelvergabe: Jury aus sieben bis neun ehrenamtlichen Mitgliedern (Freiwillige aus der Bezirksregion Alexanderplatz)</li> </ul>
	maximale Antragssumme: 500 €
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Alexanderplatz
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	laufend
<b>Art der Finanzierung</b>	Bezirkshaushalt
<b>Kosten des Vorhabens</b>	7.500,00 € / Jahr
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Stadtteilkoordination Alexanderplatz
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	Die Stadtteilkoordination verwaltet eine Stadtteilkasse für die Bezirksregion Alexanderplatz. Damit stehen finanzielle Mittel für lokale Aktionen in der Nachbarschaft zur Verfügung. Anträge können Bewohner*innen, lokale Gruppen und Vereine stellen.
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung</b>	<p><b>Dr. Sylvia Euler</b>            Stadtteilkoordination Alexanderplatz            Tel.: 0176 2188 3554            E-Mail: stk-alexanderplatz@berlin.de</p>
<b>weitere Informationen</b>	<p><a href="https://www.berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkoordinationen/stk-alexanderplatz/stadtteilkasse/artikel.554473.php">https://www.berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkoordinationen/stk-alexanderplatz/stadtteilkasse/artikel.554473.php</a>  <a href="https://mein.berlin.de/projekte/stadtteilkasse-alexanderplatz/">https://mein.berlin.de/projekte/stadtteilkasse-alexanderplatz/</a></p>
<b>Stand</b>	15.03.2024

## Ersatzneubau Jugendhilfeeinrichtung (Mädchenwohnen und Beratung junger Geflüchteter) sowie Sanierung und Umbau zur Kindertagesstätte

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Sanierung des Mädchenwohnheims und Neubau einer Kita mit bis zu 80 Plätzen.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Alexanderplatz Schmidstraße 10, 10179 Berlin
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Fertigstellung 2027
<b>Art der Finanzierung</b>	Fördermittel der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen - Investitionspakt
<b>Kosten des Vorhabens</b>	7.865.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	Es ist eine Bürger*innenversammlung geplant.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung</b>	<b>Felix Walz</b> Jugendamt - Liegenschaftsentwicklung Tel.: (030) 9018 23282 E-Mail: f.walz@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00057/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00057/</a>
<b>Stand</b>	23.04.2024

## Kitaneubau Wallstraße

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Neubau einer Kindertagesstätte mit mindestens 100 Plätzen.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Alexanderplatz Wallstraße 32, 10179 Berlin
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	2024 bis 2029
<b>Art der Finanzierung</b>	Fördermittel der Senatsverwaltung für Jugend und Eigenmittel des Trägers, oder des Kitaeigenbetriebes
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Noch nicht beziffert
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	Das Interessensbekundungsverfahren wurde am 14.02.2024 veröffentlicht. Eine Bürger*innen-informationsveranstaltung ist geplant.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung</b>	<b>Felix Walz</b> Jugendamt - Liegenschaftsentwicklung Tel.: (030) 9018 23282 E-Mail: f.walz@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00066/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00066/</a>
<b>Stand</b>	29.02.2024



## Kulturhaus Weinmeisterhaus

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Herstellung von Barrierefreiheit durch den Einbau eines Aufzugs.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Alexanderplatz Weinmeisterstraße 12, 10178 Berlin
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Fertigstellung 2024
<b>Art der Finanzierung</b>	Siwana IV
<b>Kosten des Vorhabens</b>	1.800.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Nein</b>
<b>Begründung</b>	Das Bauvorhaben ist lfd. und reduziert sich auf die Schaffung von Barrierefreiheit.
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung</b>	<b>Felix Walz</b> Jugendamt - Liegenschaftsentwicklung Tel.: (030) 9018 23282 E-Mail: f.walz@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00060/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00060/</a>
<b>Stand</b>	29.02.2024

## Stadtteilzentrum Kreativhaus - 2. Bauabschnitt (NEU)

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Bauabschnitt II: bauliche Qualifizierung des Bestandsgebäudes und nachhaltige Gestaltung der Freiflächen.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Alexanderplatz Fischerinsel 3, 10179 Berlin
<b>Status</b>	Im Bau
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Baubeginn 2023, geplante Fertigstellung in 2026
<b>Art der Finanzierung</b>	Städtebauförderungsmittel (LZQ)
<b>Kosten des Vorhabens</b>	3.451.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	Die Bürger*innen wurden über den Träger (FiPP e.V. Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis) im Verlaufe des Bauabschnitts I vor Ort informiert.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung</b>	<b>Felix Walz</b> Jugendamt - Liegenschaftsentwicklung Tel.: (030) 9018 23282 E-Mail: f.walz@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00521/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00521/</a>
<b>Stand</b>	29.02.2024

## Kunst am Bau Schulneubau Adalbertstraße (BSO II)

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Kunst am Bau im Rahmen der Schulbauoffensive II (BSO II): Schulneubau in der Adalbertstraße.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Alexanderplatz Adalbertstraße 53, 10997 Berlin
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	2024/25: Realisierung der Kunst am Bau „Wo die wilden Tiere wohnen“ der Künstlerin Stef Heidhues
<b>Art der Finanzierung</b>	Kunst am Bau-Ansatz gemäß der Anweisung Bau des Landes Berlin (ABau)
<b>Kosten des Vorhabens</b>	312.050,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	Die Anweisung Bau des Landes Berlin (ABau) verpflichtet die öffentliche Hand bei öffentlichen Baumaßnahmen (Hoch- und Tiefbau) Kunst am Bau zu realisieren. Diese sind Ergebnis von Wettbewerbsverfahren gemäß des Leitfadens für Kunst am Bau und Kunst im Stadtraum des Land Berlins und der Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW 2013) soweit für Kunst am Bau anwendbar, bei denen Nutzer*innen sowie Vertreter*innen der freien Kunstszene Teil des Preisgerichts sind.  Die Kommission Kunst am Bau und Kunst im Stadtraum berät das Bezirksamt Mitte im Zusammenhang mit Kunst am Bau und Kunst im Stadtraum. Ihr gehören Vertreter*innen der freien Kunstszene und der Architektur/ Stadtplanung an. Das Wettbewerbsverfahren und die Zusammensetzung des Preisgerichts wurden von der Kommission beraten. Nutzer*innen sowie Vertreter*innen der freien Kunstszene wie auch der Nachbarschaft waren Teil des Preisgerichts. Im Rahmen einer vorgeschalteten berlinweit offenen und nicht anonymen Bewerbungsphase konnten sich professionell arbeitende Künstler*innen für eine Teilnahme am Wettbewerbsverfahren bewerben. Alle Wettbewerbsbeiträge sind digital präsentiert dokumentiert. Es sind öffentliche Vermittlungsformate zu Kunst am Bau und Architektur geplant bspw. zum Tag der Architektur geplant.
<b>Stand der Beteiligung</b>	
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Judith Laub</b> Amt für Weiterbildung und Kultur Fachbereich Kunst, Kultur und Geschichte Sachgebietsleitung Stadtkultur Tel.: (030) 9018 33409 E-Mail: judith.laub@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.kunst-im-stadtraum.berlin.de/post/grundschule-adalbertstrasse">https://www.kunst-im-stadtraum.berlin.de/post/grundschule-adalbertstrasse</a> <a href="https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-mitte/stadtkultur/">https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-mitte/stadtkultur/</a> <a href="https://kultur-mitte.de/stadtkultur/about/">https://kultur-mitte.de/stadtkultur/about/</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00527/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00527/</a>
<b>Stand</b>	14.02.2024

## Standortentwicklung Bärenzwinger

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Sanierungs- und Umbaumaßnahmen am Bestandsgebäude des Bärenzwingers Berlin wie auch an den Außenflächen für eine langfristige Sicherung des Baudenkmals als öffentlichen Ort für Gegenwartskunst und Wissensplattform für Stadtkultur.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Alexanderplatz, Rungestraße 30, 10179 Berlin (Bestandteil der denkmalgeschützten Gesamtanlage Am Köllnischen Park)
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	2024: Vorbereitung Verhandlungsvergabe mit Lösungsvorschlag 2025: Durchführung der Verhandlungsvergabe Ab 2026: Bauliche Umsetzung
<b>Art der Finanzierung</b>	Städtebauförderprogramm
<b>Kosten des Vorhabens</b>	ca. 2.000.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	Der Bärenzwinger Berlin ist seit September 2017 als Kulturstandort für zeitgenössische Kunst in Berlin-Mitte geöffnet und liegt im Fachvermögen des Amtes für Weiterbildung und Kultur, Fachbereich Kunst, Kultur und Geschichte des Bezirksamts Mitte von Berlin. Das ehemalige Gehege der Berliner Stadtbären ist somit erstmals in seiner 80-jährigen Geschichte für die Öffentlichkeit zugänglich. Der Bärenzwinger ist Teil des Arbeitskreises der kommunalen Galerien Berlins (KGB) und ein Unikat im Koordinatensystem der Berliner Kunst- und Kulturszene. Die Gleichzeitigkeit seiner Nutzungsvorgänge als Gehege des Berliner Wappentieres, repräsentiert durch die architektonische Verfassung, und seiner gegenwärtigen Nutzung als experimentellem Raum für zeitgenössische Kunst machen ihn zu einem einzigartigen Ort. Hier trifft Tradition und historische Praxis auf künstlerische Intervention und kritischen Diskurs. Als Lern- und Lehrort, als Wissensplattform und Laboratorium dient der Bärenzwinger heute auch der postgraduierten Ausbildung junger Kurator*innen, die am CAMPI-Fellow-Programm im Fachbereich Kunst, Kultur und Geschichte teilnehmen. Alle Ausstellung und Veranstaltung sind öffentlich; der Eintritt ist frei.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung</b>	<b>Judith Laub</b> Amt für Weiterbildung und Kultur Fachbereich Kunst, Kultur und Geschichte Sachgebietsleitung Stadtkultur Tel.: (030) 9018 33409 E-Mail: Judith.laub@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00643/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00643/</a> <a href="http://www.kultur-mitte.de/baerenzwinger">http://www.kultur-mitte.de/baerenzwinger</a> <a href="http://www.baerenzwinger.berlin">http://www.baerenzwinger.berlin</a>
<b>Stand</b>	14.02.2024

## Erneuerung Kinderspielplatz Mollstraße 8 - 11 (südlich)

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Erneuerung der Spiel- und Grünfläche südlich der Mollstraße 8 - 11 im Fördergebiet Karl-Marx-Allee II. Bauabschnitt. Die Fläche soll generationsübergreifend als attraktive Aufenthaltsfläche wieder zur Verfügung gestellt werden.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Alexanderplatz Mollstraße 8 - 11, 10178 Berlin
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Projektzeitraum 2019 - 2024
<b>Art der Finanzierung</b>	Städtebaulicher Denkmalschutz Städtebauförderungsmittel (LZQ)
<b>Kosten des Vorhabens</b>	700.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	Im Rahmen der Neugestaltung des Spielplatzes fand bereits im Herbst 2019 eine Öffentlichkeitsbeteiligung mit der direkten Nachbarschaft, den Kindern und Jugendlichen und der Kita FRÖBEL Traumzauberbaum statt, durchgeführt durch das Büro stadt.menschen.berlin.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Angela Naundorf</b> Straßen- und Grünflächenamt Tel.: (030) 9018 22839 E-Mail: <a href="mailto:beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de">beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.kma-mitte.de/projekte/spielplatz-mollstrasse-8-11">https://www.kma-mitte.de/projekte/spielplatz-mollstrasse-8-11</a> <a href="https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/erneuerung-spielplatz-mollstr.-8-11--s-dlich--903580.php">https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/erneuerung-spielplatz-mollstr.-8-11--s-dlich--903580.php</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00045/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00045/</a>
<b>Stand</b>	15.02.2024

## Erneuerung Kinderspielplatz Mollstraße 15 - 18 (östlich)

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Umgestaltung des Kinderspielplatzes Mollstraße 15-18 im Fördergebiet Karl-Marx-Allee II. Bauabschnitt. Die Fläche soll generationsübergreifend als attraktive und barrierearme Aufenthaltsfläche wieder zur Verfügung gestellt werden.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Alexanderplatz Mollstraße 15 - 18, 10178 Berlin
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Projektzeitraum 2020 - 2024
<b>Art der Finanzierung</b>	Städtebaulicher Denkmalschutz Städtebauförderungsmittel (LZQ)
<b>Kosten des Vorhabens</b>	662.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	Eine Beteiligung von Schüler*innen und Kindern zur Bedarfsermittlung der wurde vom 25.08 bis 27.08.2020 vom Kinder- und Jugendbüro Mitte im Moabiter Ratschlag e.V. durchgeführt. Vom 23.11. bis 13.12.2020 fand ein Online-Dialog auf der Beteiligungsplattform mein.berlin.de statt.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Angela Naundorf</b> Straßen- und Grünflächenamt Tel.: (030) 9018 22839 E-Mail: beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.kma-mitte.de/projekte/spielplatz-mollstrasse-15-18">https://www.kma-mitte.de/projekte/spielplatz-mollstrasse-15-18</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00092">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00092</a> <a href="https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/erneuerung-spielplatz-mollstr-15-18-940426.php">https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/erneuerung-spielplatz-mollstr-15-18-940426.php</a>
<b>Stand</b>	15.02.2024

## Erneuerung Spielplatz Berolinastraße 13, 14

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Neugestaltung des Kinderspielplatzes Berolinastr. 13, 14 im Fördergebiet Karl-Marx-Allee II. Bauabschnitt. Die Fläche soll generationsübergreifend als attraktive Aufenthaltsfläche wieder zur Verfügung gestellt werden.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Alexanderplatz Berolinastraße 13 - 14, 10178 Berlin
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Projektzeitraum 2020 - 2024
<b>Art der Finanzierung</b>	Städtebauförderungsmittel (LZQ)
<b>Kosten des Vorhabens</b>	486.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	Eine Kinder- und Jugendbeteiligung wurde am 20.09. und 24.09.2020 durch Conceptfabrik durchgeführt. Vom 23.11. bis 13.12.2020 fand außerdem eine Online-Beteiligung auf mein.Berlin.de statt. Im Herbst 2020 fand die Öffentlichkeitsbeteiligung statt, bei der zwei Planungsvarianten vorgestellt und abgestimmt wurden.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Angela Naundorf</b> Straßen- und Grünflächenamt Tel.: (030) 9018 22839 E-Mail: <a href="mailto:beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de">beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.kma-mitte.de/projekte/umgestaltung-spielplatz-berolinastrasse-13-14">https://www.kma-mitte.de/projekte/umgestaltung-spielplatz-berolinastrasse-13-14</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00094/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00094/</a> <a href="https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/erneuerung-spielplatz-berolinastrasse-13-14-940432.php">https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/erneuerung-spielplatz-berolinastrasse-13-14-940432.php</a>
<b>Stand</b>	15.02.2024

## Erneuerung Kinderspielplatz Agnes-Sorma Platz (NEU)

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Erneuerung des Kinderspielplatzes.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Alexanderplatz, Agnes-Sorma-Park, 10117 Berlin
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Projektzeitraum 2024
<b>Art der Finanzierung</b>	bezirkliche Mittel
<b>Kosten des Vorhabens</b>	400.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	Eine Kinder- und Jugendbeteiligung fand am 25.01.2020 statt. Parallel dazu fand ein Online-Dialog auf meinBerlin.de statt.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Angela Naundorf</b> Straßen- und Grünflächenamt Tel.: (030) 9018 22839 E-Mail: <a href="mailto:beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de">beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/erneuerung-kinderspielplatz-agnes-sorma-platz-877100.php">https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/erneuerung-kinderspielplatz-agnes-sorma-platz-877100.php</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00906/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00906/</a>
<b>Stand</b>	12.02.2024



## Neugestaltung des Spielplatzes (nördlich) Singerstraße 109 (NEU)

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Umgestaltung des Kinderspielplatzes Singerstraße 109 im Fördergebiet Karl-Marx-Allee II. Bauabschnitt. Die Fläche soll generationsübergreifend als attraktive Aufenthaltsfläche wieder zur Verfügung gestellt werden.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Alexanderplatz Singerstraße 109, 10179 Berlin
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Projektzeitraum 2023 - 2029
<b>Art der Finanzierung</b>	Städtebauförderungsmittel (LZQ)
<b>Kosten des Vorhabens</b>	1.521.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	Eine Beteiligung ist im weiteren Projektverlauf geplant.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Angela Naundorf</b> Straßen- und Grünflächenamt Tel.: (030) 9018 22839 E-Mail: <a href="mailto:beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de">beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/neugestaltung-des-spielplatzes-singerstrasse-119-1309073.php">https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/neugestaltung-des-spielplatzes-singerstrasse-119-1309073.php</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00913/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00913/</a>
<b>Stand</b>	12.02.2024

## Sanierung Bolzplatz Singerstraße (NEU)

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	<p>Der bestehende mehr als 30 Jahre alte Fußball- und Basketballplatz erhält eine Kompletterneuerung.</p> <p>Es wird eine neue Umzäunung geben. Der Ballspielplatz bekommt behindertengerechte Eingangstore. Zudem werden Sitzgelegenheiten und Abstellplätze für Fahrräder entsprechend Ausstattungs- und Materialleitfaden (AML) angepasst.</p> <p>Auf dem Platz lässt das Straßen- und Grünflächenamt den gesamten Belag, die Fußballtore und die Basketballkörbe samt den nötigen Markierungen erneuern.</p>
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Alexanderplatz Singerstraße 109, 10179 Berlin
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Projektzeitraum 2024
<b>Art der Finanzierung</b>	bezirkliche Investitionsmittel
<b>Kosten des Vorhabens</b>	300.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Nein</b>
<b>Begründung</b>	Da es sich um eine bauliche Sanierungsmaßnahme handelt, ist eine Beteiligung nicht vorgesehen.
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Angela Naundorf</b> Straßen- und Grünflächenamt Tel.: (030) 9018 22839 E-Mail: <a href="mailto:beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de">beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/sanierung-bolzplatz-singerstrasse-1417624.php">https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/sanierung-bolzplatz-singerstrasse-1417624.php</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00914/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00914/</a>
<b>Stand</b>	12.02.2024

## Plansche Singerstraße

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	<p>Das Straßen- und Grünflächenamt plant den Umbau der historischen Kinderplansche Singerstraße in einen zeitgemäßen Wasserspielplatz. Neben der Plansche selbst, soll auch die angrenzende Grün-, Bewegungs- und Spielfläche generationenübergreifend erneuert werden.</p> <p>Der Baubeginn erfolgte im Dezember 2021. Die Arbeiten werden in drei Bauabschnitte unterteilt und umfassen im Wesentlichen die Sanierung der Plansche und den Einbau diverser Wassersprühelemente, die Sanierung der Plattenwege und die Schaffung weiterer Aufenthaltsbereiche mit diversen Spiel- und Fitnessangeboten. Zusätzlich werden Gehölzflächen neu angelegt, neue Bäume gepflanzt und Teile der Rasenflächen überarbeitet. Die Garten- und Landschaftsbauarbeiten werden voraussichtlich Ende Juni 2023 fertiggestellt.</p>
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Alexanderplatz, Singerstraße, 10179 Berlin
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	2018 – 2024
<b>Art der Finanzierung</b>	Städtebaulicher Denkmalschutz
<b>Kosten des Vorhabens</b>	2.025.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	<p>Für die Gestaltung der Freiraumflächen wurde durch die Prozesssteuerung (KoSP GmbH) ein öffentliches Beteiligungsverfahren organisiert. Der erste öffentliche Ideenworkshop fand am 23. Oktober 2018 statt. 2018 begann außerdem ein zweistufige Gutachterverfahren. Bei einem öffentlichen Ideenworkshop am 23.10.2018 wurden alle Entwürfe vorgestellt und drei favorisierte Entwürfe durch Bewohner*innen und Fachgutachter*innen ausgewählt. In der 2. Phase des Verfahrens überarbeiteten die drei Büros ihre Entwürfe und stellten diese dann während der Gutachtersitzung am 08.01.2019 vor. Das Büro Levin &amp; Monsigny wurde für die Neugestaltung der Plansche und der umgebenden Freiflächen ausgewählt. Die Planung wurde am 10.09.2019 bei einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt.</p>
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<p><b>Angela Naundorf</b> Straßen- und Grünflächenamt Tel.: (030) 9018 22839 E-Mail: <a href="mailto:beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de">beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de</a></p>
<b>weitere Informationen</b>	<p><a href="https://www.kma-mitte.de/projekte/plansche-singerstrasse">https://www.kma-mitte.de/projekte/plansche-singerstrasse</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00107/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00107/</a> <a href="https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/plansche-singerstrasse-1163398.php">https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/plansche-singerstrasse-1163398.php</a></p>
<b>Stand</b>	15.02.2024

## Verkehrsgutachten Haus der Statistik

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Erstellung eines Verkehrsgutachtens als fachliche Grundlage für die Abwägung zu den Belangen des Verkehrs für den Bebauungsplan 1-105 (ehemals Haus der Statistik).
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Alexanderplatz
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Projektzeitraum 2020 - 2024
<b>Art der Finanzierung</b>	Bezirkshaushalt
<b>Kosten des Vorhabens</b>	30.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Haus der Statistik Pioniernutzung am Haus der Statistik Wohnungsbauvorhaben am Haus der Statistik Rathaus der Zukunft Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan 1-105 für das Gelände des ehemaligen Hauses der Statistik
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	Eine Beteiligung erfolgt im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplans.
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Angela Naundorf</b> Straßen- und Grünflächenamt Tel.: (030) 9018 22839 E-Mail: <a href="mailto:beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de">beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/verkehrsgutachten-haus-der-statistik-1062894.php">https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/verkehrsgutachten-haus-der-statistik-1062894.php</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00542/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00542/</a>
<b>Stand</b>	12.02.2024

## Charlotte-Pfeffer-Schule - Erhalt Bauteil E **(NEU)**

### Inhaltliche Beschreibung

Im Zuge des Beschlusses zum Erhalt des Bauteils (BT) E auf dem Gelände der Charlotte-Pfeffer-Schule hat eine Machbarkeitsstudie die Andienbarkeit unter dem Aspekt des Erhalts des BT E sowie die Gestaltung der Außenanlagen untersucht. Folgend soll ein Bedarfsprogramm entstehen, welches die Themen der Machbarkeitsstudie auch unter der Fragestellung der noch offenen Bedarfe an Standort weiterentwickelt.

Die Charlotte-Pfeffer-Schule liegt im Gebiet Karl-Marx-Allee, II. Bauabschnitt, welches in das Programm „Lebendige Zentren und Quartiere“ aufgenommen wurde. Das Schulgebäude - Bauteil E, welches in den 1960er Jahren entstand, ist somit ein schützenswerter Teil des Nachkriegsensembles.

<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Alexanderplatz Berolinastraße 8, 10178 Berlin
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	2025 - 2026 (Umsetzung in zwei Bauabschnitten, Ertüchtigung des Bauteils E ist nach Fertigstellung der Außenanlagen vorgesehen)
<b>Art der Finanzierung</b>	Städtebauförderungsmittel (LZQ)
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Noch nicht ermittelt
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Noch nicht festgelegt</b>
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung</b>	<b>Jenny Campbell</b> Fachbereich Schulbau Tel.: (030) 9018 26050 E-Mail: jenny.campbell@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00980/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00980/</a>
<b>Stand</b>	19.04.2024

## Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan 1-105 für das Gelände des ehemaligen Hauses der Statistik

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Realisierung eines städtebaulichen Projektes, in welchem eine Mischung aus Verwaltungsnutzungen, auch für ein neues Rathaus Mitte, sozialen und kulturellen Nutzungen und neu errichteten preiswerten Wohnungen entstehen soll.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Teilfläche des Geländes zwischen Mollstraße, Berlinstraße, Karl-Marx-Allee und Otto-Braun-Straße und eine Teilfläche des Grundstücks Karl-Marx-Allee 5 im Bezirk Mitte, Ortsteil Mitte
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	-
<b>Art der Finanzierung</b>	Haushaltsmittel
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Noch nicht beziffert
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Haus der Statistik Pioniernutzung am Haus der Statistik Verkehrsgutachten Haus der Statistik Wohnungsbauvorhaben am Haus der Statistik Rathaus der Zukunft Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan 1-70b für den Bereich Mollstraße 4
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt nach § 3 Baugesetzbuch. Zum Zeitpunkt der Beteiligungsverfahren werden die Unterlagen in <a href="http://mein.berlin.de">mein.berlin.de</a> zur Verfügung gestellt.
<b>Stand der Beteiligung</b>	Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB fand 2019 statt. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB folgt im weiteren Verfahren.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Fred Schwarzer</b> Stadtentwicklungsamt Tel.: (030) 9018 45840 E-Mail: <a href="mailto:stadtplanung@ba-mitte.berlin.de">stadtplanung@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00172/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00172/</a>
<b>Stand</b>	22.01.2024

## Haus der Statistik

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Das Haus der Statistik soll mit Modellcharakter durch die Kooperation zwischen dem Bezirksamt Mitte von Berlin, der BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH, der ZUSAMMENKUNFT Berlin eG, Genossenschaft für Stadtentwicklung, der WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen als Ort für Verwaltung, Kultur, Bildung, Soziales und Wohnen entwickelt werden. Die aktuelle Kooperationsvereinbarung und weitere Informationen und Unterlagen finden Sie unter dem weiterführenden Link.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Alexanderplatz Karl-Marx-Allee 1, 10351 Berlin
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Das Gesamtprojekt Haus der Statistik besteht aus verschiedenen Teilprojekten, die folgendermaßen umgesetzt werden sollen: Sanierung der Bestandsgebäude (BIM, Finanzamt): Ende 2024 Wohnungsbau (WBM): verschiedene Baufelder bis 03.2029 Rathaus der Zukunft (Bezirksamt Mitte): 2033 Gemeinwohlorientierter Neubau: 2029
<b>Art der Finanzierung</b>	Gemeinsame Finanzierung durch die Kooperationspartner*innen.
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Noch nicht beziffert
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Pioniernutzung im Haus der Statistik Verkehrsgutachten Haus der Statistik Wohnungsbauvorhaben am Haus der Statistik Rathaus der Zukunft Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan 1-105 für das Gelände des ehemaligen Hauses der Statistik
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	Es werden umfangreiche Beteiligungs- und Mitwirkungsformate durchgeführt. Nähere Informationen und aktuelle Termine gibt es dazu auf der weiterführenden Webseite.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Thomas Rutschke</b> Stadtentwicklungsamt Tel.: (030) 9018 45829 E-Mail: thomas.rutschke@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://hausderstatistik.org/">https://hausderstatistik.org/</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00076/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00076/</a>
<b>Stand</b>	28.03.2024

## Pioniernutzung im Haus der Statistik

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Nutzung zur Erprobung von gemeinwohlorientierten und kooperativen Quartiersnutzungen während der Planungs- und Bauphase innerhalb der Bestandsgebäude des ehemaligen Haus der Statistik und in Pioniersatzstätten während der Sanierungsphase.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Alexanderplatz Karl-Marx-Allee 1 / Otto-Braun-Str. 70-72, 10351 Berlin
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Beginn der Pioniernutzungen im Sommer 2019. Derzeit finden die Pioniernutzungen in den Pioniersatzflächen statt.
<b>Art der Finanzierung</b>	Gemeinsame Finanzierung durch die Kooperationspartner*innen
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Noch nicht beziffert
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Haus der Statistik Verkehrsgutachten Haus der Statistik Wohnungsbauvorhaben am Haus der Statistik Rathaus der Zukunft Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan 1-105 für das Gelände des ehemaligen Hauses der Statistik
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	Es findet eine umfassende Beteiligung zum Gesamtprojekt „Haus der Statistik“ statt, in der auch Beteiligungsformate zu den Einzelvorhaben integriert sind.
<b>Stand der Beteiligung</b>	Die Pioniernutzungen selbst stellen ein Beteiligungsformat dar, weil sich alle Menschen mit gemeinwohlorientierten Projekten an diesen Nutzungen beteiligen können und die Pioniernutzungen das spätere Zusammenleben im Quartier erproben.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Thomas Rutschke</b> Stadtentwicklungsamt Tel.: (030) 9018 45829 E-Mail: thomas.rutschke@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://hausderstatistik.org">https://hausderstatistik.org</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00124/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00124/</a>
<b>Stand</b>	28.03.2024



## Wohnungsbauvorhaben am Haus der Statistik

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Vorhaben zur Realisierung von 290 Wohneinheiten in drei Baufeldern durch die landeseigene Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte (WBM) im Rahmen des kooperativen Stadtentwicklungsprojektes Haus der Statistik.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Alexanderplatz Berolinastraße, 10178 Berlin
<b>Status</b>	Erstellung von Bauvoranfragen
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	In drei Bauabschnitten bis voraussichtlich 03.2029
<b>Art der Finanzierung</b>	Investitionsmittel der WBM / des Landes Berlin
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Noch nicht beziffert
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Haus der Statistik Pioniernutzung am Haus der Statistik Verkehrsgutachten Haus der Statistik Rathaus der Zukunft Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan 1-105 für das Gelände des ehemaligen Hauses der Statistik
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	Es findet eine umfassende Beteiligung zum Gesamtprojekt „Haus der Statistik“ statt, in der auch Beteiligungsformate zu den Einzelvorhaben integriert sind.
<b>Stand der Beteiligung</b>	Im Rahmen der Gestaltungsgrundsätze des Gesamtquartiers wurden bereits umfassende Beteiligungsformate durchgeführt, die sich auch direkt auf die Wohnungsbauvorhaben der WBM auswirken.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Thomas Rutschke</b> Stadtentwicklungsamt Tel.: (030) 9018 45829 E-Mail: thomas.rutschke@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00126/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00126/</a> <a href="https://www.wbm.de/neubau-berlin/mitte/haus-der-statistik/">https://www.wbm.de/neubau-berlin/mitte/haus-der-statistik/</a> <a href="https://hausderstatistik.org">https://hausderstatistik.org</a>
<b>Stand</b>	28.03.2024

## Rathaus der Zukunft

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Vorhaben zur Realisierung eines neuen Rathausstandortes für den Bezirk Mitte von Berlin inklusive Flächen für die Stadtgesellschaft.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Alexanderplatz Karl-Marx-Allee 1 / Otto-Braun-Str. 70-72, 10351 Berlin
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Prüfung und Freigabe des Bedarfsprogramms und Vorbereitung des Wettbewerbsverfahrens
<b>Art der Finanzierung</b>	Investitionsmittel des Landes Berlin
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Noch nicht beziffert
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Haus der Statistik Pioniernutzung am Haus der Statistik Verkehrsgutachten Haus der Statistik Wohnungsbauvorhaben am Haus der Statistik Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan 1-105 für das Gelände des ehemaligen Hauses der Statistik
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	Es findet eine umfassende Beteiligung zum Gesamtprojekt „Haus der Statistik“ statt, in der auch Beteiligungsformate zum Rathaus der Zukunft integriert sind.
<b>Stand der Beteiligung</b>	Unter dem Beteiligungsformat „Stimmen auf Knopfdruck“ wurde die Stadtgesellschaft zu den Fragen einbezogen, was man sich konkret unter einem Rathaus der Zukunft vorstellt, welche Funktionen es anbieten muss und wie es gestaltet und umgesetzt werden soll. Die Ergebnisse sind in die Erarbeitung des Raum- und Bedarfsprogramms des Rathauses eingeflossen.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Thomas Rutschke</b> Stadtentwicklungsamt Tel.: (030) 9018 45829 E-Mail: thomas.rutschke@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00125/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00125/</a> <a href="https://hausderstatistik.org">https://hausderstatistik.org</a>
<b>Stand</b>	28.03.2024

## Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan I-57-1 (Monbijoutheater)

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Kulturnutzung in Kombination von Grünnutzung auf der Fläche des ehemaligen Bunkers.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Alexanderplatz Monbijoustraße 2b - 3b, 10117 Berlin
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	-
<b>Art der Finanzierung</b>	Noch nicht ermittelt
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Noch nicht beziffert
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt nach § 3 Baugesetzbuch. Zum Zeitpunkt der Beteiligungsverfahren werden die Unterlagen in <a href="https://mein.berlin.de">mein.berlin.de</a> zur Verfügung gestellt.
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Paul Heller</b> Stadtplanungsamt, verbindliche Bauleitplanung Tel.: (030) 9018 45838 E-Mail: <a href="mailto:paul.heller@ba-mitte.berlin.de">paul.heller@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00175/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00175/</a>
<b>Stand</b>	21.02.2024

## Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan I-32aa (Holzufer - Uferweg)

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Uferweg
<b>Lage des Vorhabens</b>	für die an die Spree angrenzenden Grundstücke zwischen Michaelkirchstraße und Engeldamm sowie Teilflächen des Grundstücks Köpenicker Straße 40D und des Wilhelmine-Gemberg-Weg im Bezirk Mitte, Ortsteil Mitte
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	2024
<b>Art der Finanzierung</b>	Noch nicht ermittelt
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Noch nicht ermittelt
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Bebauungsplan 1-81 (Spreepromenade)
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	Im Rahmen des § 3 Baugesetzbuch.
<b>Stand der Beteiligung</b>	Es haben bereits Beteiligungsverfahren nach § 3 Baugesetzbuch stattgefunden und es wird einen weiteren Beteiligungsschritt geben.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>David Männel</b> Stadtentwicklungsamt Tel.: (030) 9018 45732 E-Mail: david.maennel@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/stadtentwicklungsamt/stadtplanung/verbindliche-bauleitplanung/bebauungsplan/bebauungsplan.898644.php">https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/stadtentwicklungsamt/stadtplanung/verbindliche-bauleitplanung/bebauungsplan/bebauungsplan.898644.php</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00165/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00165/</a>
<b>Stand</b>	01.02.2024

## Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan 1-82ea für den Bereich Karl-Marx-Allee Nordwest im Wohngebiet Karl-Marx-Allee, II. Bauabschnitt

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Das Gebiet als Teilgebiet des "Wohngebiets Karl-Marx-Allee, II. Bauabschnitt" soll in seiner städtebaulichen Struktur erhalten und vor unkontrollierter Verdichtung geschützt werden. Entlang der Karl-Marx-Allee sollen neue Pavillon-Gebäude entstehen.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Alexanderplatz Karl-Marx-Allee 5/11, 19/25 sowie für einen Abschnitt der Berolinastraße im Bezirk Mitte, Ortsteil Mitte
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	-
<b>Art der Finanzierung</b>	Bezirkshaushalt
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Noch nicht ermittelt
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan 1-82eb für den Bereich Karl-Marx-Allee Südwest im Wohngebiet Karl-Marx-Allee, II. Bauabschnitt
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt nach § 3 Baugesetzbuch. Zum Zeitpunkt der Beteiligungsverfahren werden die Unterlagen in <a href="http://mein.berlin.de">mein.berlin.de</a> zur Verfügung gestellt.
<b>Stand der Beteiligung</b>	Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB folgt im weiteren Verfahren.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Fred Schwarzer</b> Stadtentwicklungsamt Tel.: (030) 9018 45840 E-Mail: <a href="mailto:stadtplanung@ba-mitte.berlin.de">stadtplanung@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.kma-mitte.de/">https://www.kma-mitte.de/</a> <a href="https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/stadtentwicklungsamt/stadtplanung/verbindliche-bauleitplanung/#auslegung%20">https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/stadtentwicklungsamt/stadtplanung/verbindliche-bauleitplanung/#auslegung%20</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00554/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00554/</a>
<b>Stand</b>	22.01.2024

## Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan 1-82eb für den Bereich Karl-Marx-Allee Südwest im Wohngebiet Karl-Marx-Allee, II. Bauabschnitt

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Das Gebiet als Teilgebiet des "Wohngebiets Karl-Marx-Allee, II. Bauabschnitt" soll in seiner städtebaulichen Struktur erhalten und vor unkontrollierter Verdichtung geschützt werden. Entlang der Karl-Marx-Allee sollen neue Pavillon-Gebäude entstehen.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Alexanderplatz Karl-Marx-Allee 4/20, 24/32 und Alexanderstraße 9,11 (tlw.) im Bezirk Mitte, Ortsteil Mitte
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	-
<b>Art der Finanzierung</b>	Bezirkshaushalt
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Noch nicht ermittelt
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan 1-82ea für den Bereich Karl-Marx-Allee Nordwest im Wohngebiet Karl-Marx-Allee, II. Bauabschnitt
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt nach § 3 Baugesetzbuch. Zum Zeitpunkt der Beteiligungsverfahren werden die Unterlagen in mein.berlin.de zur Verfügung gestellt.
<b>Stand der Beteiligung</b>	Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB folgt im weiteren Verfahren.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Fred Schwarzer</b> Stadtentwicklungsamt Tel.: (030) 9018 45840 E-Mail: stadtplanung@ba-mitte.berlin.de <a href="https://www.kma-mitte.de/">https://www.kma-mitte.de/</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/stadtentwicklungsamt/stadtplanung/verbindliche-bauleitplanung/#auslegung%20">https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/stadtentwicklungsamt/stadtplanung/verbindliche-bauleitplanung/#auslegung%20</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00555/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00555/</a>
<b>Stand</b>	22.01.2024

## Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan 1-83b für den Bereich Schillingstraße Nordost im Wohngebiet Karl-Marx-Allee, II. Bauabschnitt

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Das Gebiet als Teilgebiet des “Wohngebiets Karl-Marx-Allee, II. Bauabschnitt“ soll in seiner städtebaulichen Struktur erhalten und vor unkontrollierter Verdichtung geschützt werden. Entlang der Schillingstraße wird eine kontrollierte, sich in die Eigenart des Wohngebiets einfügende Nachverdichtung planungsrechtlich vorbereitet.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Gelände zwischen Schillingstraße, Neue Blumenstraße und Singerstraße sowie einen Abschnitt der Neue Blumenstraße im Bezirk Mitte, Ortsteil Mitte.
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	-
<b>Art der Finanzierung</b>	Bezirkshaushalt
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Noch nicht beziffert
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	1-83e für den Bereich Schillingstraße Südost im Wohngebiet Karl-Marx-Allee II. Bauabschnitt
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt nach § 3 Baugesetzbuch. Zum Zeitpunkt der Beteiligungsverfahren werden die Unterlagen in <a href="https://mein.berlin.de">mein.berlin.de</a> zur Verfügung gestellt.
<b>Stand der Beteiligung</b>	Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB folgt im weiteren Verfahren.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Fred Schwarzer</b> Stadtentwicklungsamt Tel.: (030) 9018 45840 E-Mail: <a href="mailto:stadtplanung@ba-mitte.berlin.de">stadtplanung@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00168/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00168/</a> <a href="https://www.kma-mitte.de/">https://www.kma-mitte.de/</a>
<b>Stand</b>	22.01.2024

## Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan 1-83c für den Bereich Neue Blumenstraße im Wohngebiet Karl-Marx-Allee, II. Bauabschnitt

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Das Gebiet als Teilgebiet des “Wohngebiets Karl-Marx-Allee, II. Bauabschnitt“ soll in seiner städtebaulichen Struktur erhalten und vor unkontrollierter Verdichtung geschützt werden.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Gelände zwischen Singerstraße, Neue Blumenstraße und Bezirksgrenze sowie einen Abschnitt der Neue Blumenstraße im Bezirk Mitte, Ortsteil Mitte.
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	-
<b>Art der Finanzierung</b>	Bezirkshaushalt
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Noch nicht beziffert
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt nach § 3 Baugesetzbuch. Zum Zeitpunkt der Beteiligungsverfahren werden die Unterlagen in <a href="http://mein.berlin.de">mein.berlin.de</a> zur Verfügung gestellt.
<b>Stand der Beteiligung</b>	Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB folgt im weiteren Verfahren.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Fred Schwarzer</b> Stadtentwicklungsamt Tel.: (030) 9018 45840 E-Mail: <a href="mailto:stadtplanung@ba-mitte.berlin.de">stadtplanung@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00169/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00169/</a> <a href="https://www.kma-mitte.de/">https://www.kma-mitte.de/</a>
<b>Stand</b>	22.01.2024



## Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan 1-83d für den Bereich Schillingstraße West im Wohngebiet Karl-Marx-Allee, II. Bauabschnitt

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Das Gebiet als Teilgebiet des “Wohngebiets Karl-Marx-Allee, II. Bauabschnitt“ soll in seiner städtebaulichen Struktur erhalten und vor unkontrollierter Verdichtung geschützt werden.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Gelände zwischen Magazinstraße, Schillingstraße und Alexanderstraße sowie für Abschnitte der Magazinstraße und Schillingstraße im Bezirk Mitte, Ortsteil Mitte.
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	-
<b>Art der Finanzierung</b>	Bezirkshaushalt
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Noch nicht beziffert
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt nach § 3 Baugesetzbuch. Zum Zeitpunkt der Beteiligungsverfahren werden die Unterlagen in <a href="https://mein.berlin.de">mein.berlin.de</a> zur Verfügung gestellt.
<b>Stand der Beteiligung</b>	Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB folgt im weiteren Verfahren.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Fred Schwarzer</b> Stadtentwicklungsamt Tel.: (030) 9018 45840 E-Mail: <a href="mailto:stadtplanung@ba-mitte.berlin.de">stadtplanung@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00170/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00170/</a> <a href="https://www.kma-mitte.de/">https://www.kma-mitte.de/</a>
<b>Stand</b>	22.01.2024

## Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan 1-83e für den Bereich Schillingstraße Südost im Wohngebiet Karl-Marx-Allee, II. Bauabschnitt

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Das Gebiet als Teilgebiet des “Wohngebiets Karl-Marx-Allee, II. Bauabschnitt“ soll in seiner städtebaulichen Struktur erhalten und vor unkontrollierter Verdichtung geschützt werden. Entlang der Schillingstraße wird eine kontrollierte, sich in die Eigenart des Wohngebiets einfügende Nachverdichtung planungsrechtlich vorbereitet.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Teilflächen des Geländes zwischen Singerstraße, Ifflandstraße, der nördlichen Grenze des Grundstücks Holzmarktstraße 69 und der Schillingstraße im Bezirk Mitte, Ortsteil Mitte.
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	-
<b>Art der Finanzierung</b>	Bezirkshaushalt
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Noch nicht beziffert
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Bebauungsplan 1-83b für den Bereich Schillingstraße Nordost im Wohngebiet Karl-Marx-Allee II. Bauabschnitt
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt nach § 3 Baugesetzbuch. Zum Zeitpunkt der Beteiligungsverfahren werden die Unterlagen in <a href="https://mein.berlin.de">mein.berlin.de</a> zur Verfügung gestellt.
<b>Stand der Beteiligung</b>	Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB folgt im weiteren Verfahren.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Fred Schwarzer</b> Stadtentwicklungsamt Tel.: (030) 9018 45840 E-Mail: <a href="mailto:stadtplanung@ba-mitte.berlin.de">stadtplanung@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00171/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00171/</a> <a href="https://www.kma-mitte.de/">https://www.kma-mitte.de/</a>
<b>Stand</b>	22.01.2024

## Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan 1-70b für den Bereich Mollstraße 4

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Das Gebiet soll in seiner städtebaulichen Struktur erhalten und vor unkontrollierter Verdichtung geschützt werden.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Alexanderplatz Nördliche Teilfläche des Geländes zwischen Mollstraße, Berolinastraße, Karl-Marx-Allee und Otto-Braun-Straße im Bezirk Mitte, Ortsteil Mitte
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	-
<b>Art der Finanzierung</b>	Bezirkshaushalt
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Noch nicht beziffert
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan 1-105 für das Gelände des ehemaligen Hauses der Statistik
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt nach § 3 Baugesetzbuch. Zum Zeitpunkt der Beteiligungsverfahren werden die Unterlagen in <a href="http://mein.berlin.de">mein.berlin.de</a> zur Verfügung gestellt.
<b>Stand der Beteiligung</b>	Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB folgt im weiteren Verfahren.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Fred Schwarzer</b> Stadtentwicklungsamt Tel.: (030) 9018 45840 E-Mail: <a href="mailto:stadtplanung@ba-mitte.berlin.de">stadtplanung@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/stadtentwicklungsamt/stadtplanung/verbindliche-bauleitplanung/">https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/stadtentwicklungsamt/stadtplanung/verbindliche-bauleitplanung/</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00556/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00556/</a>
<b>Stand</b>	22.01.2024

## Aufstellungsverfahren für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan 1-109 VE - Errichtung eines Hochhauses am S-Bahnhof Jannowitzbrücke

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Errichtung eines Büro- und Geschäftshochhauses mit einer Skybar im obersten Geschoss, einem öffentlich zugänglichen Erdgeschoss und einer öffentlichen Nutzung im 1. Obergeschoss.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Alexanderplatz Holzmarktstraße, 10179 Berlin
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	-
<b>Art der Finanzierung</b>	Wird vom Investor finanziert.
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Die Kosten werden vom Investor übernommen.
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt nach § 3 Baugesetzbuch. Zum Zeitpunkt der Beteiligungsverfahren werden die Unterlagen in <a href="https://mein.berlin.de">mein.berlin.de</a> zur Verfügung gestellt.
<b>Stand der Beteiligung</b>	Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB fand 2021 statt. Parallel zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gab es die Möglichkeit sich über das Vorhaben auch im Internet zu informieren. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB folgt im weiteren Verfahren.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Fr. Köhler</b> Stadtplanungsamt, verbindliche Bauleitplanung Tel.: (030) 9018 45752 E-Mail: <a href="mailto:stadtplanung@ba-mitte.berlin.de">stadtplanung@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00174/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00174/</a>
<b>Stand</b>	12.02.2024

## Bezirksregion Brunnenstraße Süd



Die Bezirksregion Brunnenstraße Süd gliedert hat eine Größe von etwa 175 ha. Sie gliedert sich in die Planungsräume Nordbahnhof, Invalidenstraße und Arkonaplatz

Zu den wichtigsten Institutionen in der BZR zählen der Volkspark am Weinberg, die Gedenkstätte Berliner Mauer (die sich entlang der Bernauer Straße erstreckt und auch in die angrenzende BZR hineinreicht), der Zionskirchplatz mit seiner imposanten Kirche sowie die bedeutenden Verkehrsstraßen Torstraße, Invalidenstraße, Brunnenstrasse und die Bernauer Straße.

Hier leben rund 32.000 Menschen.

## Stadtteilkoordination Brunnenstraße Süd

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Seit dem 01.01.2017 gibt es in jeder der zehn Bezirksregionen von Mitte eine Stadtteilkoordination. Stadtteilkoordinierungen sind Brücke und Mittler zwischen den Bewohner*innen eines Stadtteils und dem Bezirksamt. Sie sorgen dafür, dass die Themen, die in den Stadtteilen diskutiert werden, in die Verwaltung weitergetragen werden und umgekehrt. Im Bezirk Mitte greifen die Stadtteilkoordinierungen aktuelle und wichtige Themen auf, die in den Bezirksregionen entstehen und bringen die beteiligten Akteure zusammen. Die Stadtteilkoordination Brunnenstraße Süd umfasst die Planungsräume Invalidenstraße und Arkonaplatz.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Brunnenstraße Süd
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Laufend
<b>Art der Finanzierung</b>	Bezirkshaushalt
<b>Kosten des Vorhabens</b>	40.060,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Stadtteilkasse Brunnenstraße Süd
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	Eine Beteiligung der Bürger*innen erfolgt im Rahmen der Veranstaltungen der Stadtteilkoordination und im Besonderen über die Stadtteilkasse, die in Höhe von 5.000 € zur Verfügung steht.
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung</b>	<b>Cathrin Mamoudou</b> Stadtteilkoordination Brunnenstraße Süd Tel.: 0151 1808 8409 E-Mail: stk-brunnenstrasse-sued@berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkoordinierungen/stk-brunnenstrasse-sued/">https://www.berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkoordinierungen/stk-brunnenstrasse-sued/</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00021/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00021/</a>
<b>Stand</b>	15.03.2024

## Stadtteilkasse Brunnenstraße Süd

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	- Verfügungsfond zur Förderung von Aktionen die die Nachbarschaft stärken
	- Zielgruppe: Engagierte Personen und Gruppen aus der Bezirksregion - Begleitung der Umsetzung: Stadtteilkoordination als Geschäftsstelle - Mittelvergabe: Jury aus sieben bis neun ehrenamtlichen Mitgliedern (Freiwillige aus der Bezirksregion Brunnenstraße Süd)
	maximale Antragssumme: 500 €
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Brunnenstraße Süd
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Laufend
<b>Art der Finanzierung</b>	Bezirkshaushalt
<b>Kosten des Vorhabens</b>	5.000,00 € / Jahr
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Stadtteilkoordination Brunnenstraße Süd
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	Die Stadtteilkoordination verwaltet eine Stadtteilkasse für die Bezirksregion Brunnenstraße Süd. Damit stehen finanzielle Mittel für Bürgerbeteiligung in der Nachbarschaft zur Verfügung. Anträge können Bewohner*innen, lokale Gruppen und Vereine stellen.
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung</b>	<b>Cathrin Mamoudou</b> Stadtteilkoordination Brunnenstraße Süd Tel.: 0151 1808 8409 E-Mail: stk-brunnenstrasse-sued@berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkoordinationen/stk-brunnenstrasse-sued/stadtteilkasse/artikel.555856.php">https://www.berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkoordinationen/stk-brunnenstrasse-sued/stadtteilkasse/artikel.555856.php</a> <a href="https://mein.berlin.de/projekte/stadtteilkasse-brunnenstrasse-sued/">https://mein.berlin.de/projekte/stadtteilkasse-brunnenstrasse-sued/</a>
<b>Stand</b>	15.03.2024

## Sanierung Kita Rheinsberger Straße

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Sanierung und Erweiterung der Kita Rheinsberger Straße.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Brunnenstraße Süd Rheinsberger Straße 34 / 35, 10435 Berlin Neue Adresse: Schwedter Str. 232, 10435 Berlin
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Fertigstellung in 2024 geplant
<b>Art der Finanzierung</b>	Landesprogramm der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und Bezirksmittel
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Noch nicht beziffert
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	Eine Bürger*inneninformationsveranstaltung durch den bauenden Kitaträger ist geplant.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung</b>	<b>Felix Walz</b> Jugendamt - Liegenschaftsentwicklung Tel.: (030) 9018 23282 E-Mail: f.walz@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00064/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00064/</a>
<b>Stand</b>	29.02.2024



## Kunst am Bau im Rahmen der Baumaßnahme „Sanierung und Erweiterung der Papageno-Grundschule“

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Kunst am Bau im Rahmen der Baumaßnahme „Sanierung und Erweiterung der Papageno-Grundschule“.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Brunnenstraße Süd Papageno-Grundschule Bergstraße 58, 10115 Berlin
<b>Status</b>	In Vorbereitung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	2024: Durchführung eines Kunstwettbewerbs (Kunst am Bau) 2025: Realisierung der Kunst am Bau
<b>Art der Finanzierung</b>	Kunst am Bau-Ansatz gemäß der Anweisung Bau (ABau)
<b>Kosten des Vorhabens</b>	81.546,22 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	Die Anweisung Bau des Landes Berlin (ABau) verpflichtet die öffentliche Hand bei öffentlichen Baumaßnahmen (Hoch- und Tiefbau) Kunst am Bau zu realisieren. Diese sind Ergebnis von Wettbewerbsverfahren gemäß des Leitfadens für Kunst am Bau und Kunst im Stadtraum des Land Berlins und der Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW 2013) soweit für Kunst am Bau anwendbar, bei denen Nutzer*innen i.d.R. Teil des Preisgerichts sind.
<b>Stand der Beteiligung</b>	Die Kommission Kunst am Bau und Kunst im Stadtraum berät das Bezirksamt Mitte im Zusammenhang mit Kunst am Bau und Kunst im Stadtraum. Ihr gehören Vertreter*innen der freien Kunstszene und der Architektur/ Stadtplanung an. Das Wettbewerbsverfahren und die Zusammensetzung des Preisgerichts wurden von der Kommission beraten. Nutzer*innen sowie Vertreter*innen der freien Kunstszene sind Teil des Preisgerichts. Alle Wettbewerbsbeiträge werden öffentlich präsentiert. Es sind öffentliche Vermittlungsformate zu Kunst am Bau und Architektur geplant bspw. zum Tag der Architektur geplant.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Judith Laub</b> Amt für Weiterbildung und Kultur Fachbereich Kunst, Kultur und Geschichte Sachgebietsleitung Stadtkultur Tel.: (030) 9018 33409 E-Mail: judith.laub@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-mitte/stadtkultur/">https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-mitte/stadtkultur/</a> <a href="https://kultur-mitte.de/stadtkultur/about/">https://kultur-mitte.de/stadtkultur/about/</a> <a href="https://www.kunst-im-stadtraum.berlin/de/kunst-am-bau">https://www.kunst-im-stadtraum.berlin/de/kunst-am-bau</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2023-00681/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2023-00681/</a>
<b>Stand</b>	14.02.2024

## Grundschule am Arkonaplatz (NEU)

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Sanierung der Fenster.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Brunnenstraße Süd Ruppiner Straße 47/48, 10115 Berlin
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	2024 - 2026
<b>Art der Finanzierung</b>	Bauunterhaltsmittel
<b>Kosten des Vorhabens</b>	1.870.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Nein</b>
<b>Begründung</b>	Da es sich um eine bauliche Sanierungsmaßnahme handelt, ist eine Beteiligung nicht vorgesehen.
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung</b>	<b>Jenny Campbell</b> Fachbereich Schulbau Tel.: (030) 9018 26050 E-Mail: jenny.campbell@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00982/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00982/</a>
<b>Stand</b>	19.04.2024

## Bezirksregion Brunnenstraße Nord



Die Bezirksregion Brunnenstraße Nord hat eine Größe von etwa 339 ha und gliedert sich in die drei Planungsräume Humboldthain Nordwest, Humboldthain Süd und Brunnenstraße.

Südlich und östlich des zentral gelegenen Volksparks Humboldthain finden sich Neubaugebiete aus den 70er und 80er Jahren. Prägendes Element der BZR ist der im Osten gelegene Mauerpark und der Volkspark Humboldthain.

Hier leben rund 40.000 Menschen.

## Stadtteilkoordination Brunnenstraße Nord

### Inhaltliche Beschreibung

Seit dem 01.01.2017 gibt es in jeder der zehn Bezirksregionen von Mitte eine Stadtteilkoordination. Stadtteilkoordinationen sind Brücke und Mittler zwischen den Bewohner\*innen eines Stadtteils und dem Bezirksamt. Sie sorgen dafür, dass die Themen, die in den Stadtteilen diskutiert werden, in die Verwaltung weitergetragen werden und umgekehrt. Im Bezirk Mitte greifen die Stadtteilkoordinationen aktuelle und wichtige Themen auf, die in den Bezirksregionen entstehen und bringen die beteiligten Akteure zusammen.

Die Stadtteilkoordination Brunnenstraße Nord umfasst die Planungsräume Brunnenstraße, Humboldthain Süd und Humboldthain Nordwest.

Zusätzlich wurde für das Gebiet des ehemaligen Quartiersmanagements (QM) Ackerstraße die **Stadtteilkoordination plus (STK+)** eingerichtet. Bis zum Jahr 2024 wird diese die Gruppen und Initiativen und deren Themen im ehemaligen QM-Gebiet übergangsweise begleiten

<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Brunnenstraße Nord
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	laufend
<b>Art der Finanzierung</b>	Bezirkshaushalt
<b>Kosten des Vorhabens</b>	40.060,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Stadtteilkasse Brunnenstraße Nord
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	Eine Beteiligung der Bürger*innen erfolgt im Rahmen der Veranstaltungen der Stadtteilkoordination und im Besonderen über die Stadtteilkasse, die in Höhe von 5.000 € zur Verfügung steht.
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung</b>	<b>Jochen Uhländer &amp; Evelyne Leandro</b> Stadtteilkoordination Brunnenstraße Nord Tel.: 0159 0462 5098 & 0157 8052 8197 / (030) 44383 - 791 / -792 E-Mail: stk-brunnenstrasse-nord@berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkoordinationen/stk-brunnenstrasse-nord/">https://www.berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkoordinationen/stk-brunnenstrasse-nord/</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00020/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00020/</a>
<b>Stand</b>	15.03.2024

## Stadtteilkasse Brunnenstraße Nord

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfügungsfond zur Förderung von Aktionen die die Nachbarschaft stärken</li> <li>- Zielgruppe: Engagierte Personen und Gruppen aus der Bezirksregion</li> <li>- Begleitung der Umsetzung: Stadtteilkoordination als Geschäftsstelle</li> <li>- Mittelvergabe: Jury aus sieben bis neun ehrenamtlichen Mitgliedern (Freiwillige aus der Bezirksregion Brunnenstraße Nord)</li> </ul>
	maximale Antragssumme: 500 €
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Brunnenstraße Nord
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	laufend
<b>Art der Finanzierung</b>	Bezirkshaushalt
<b>Kosten des Vorhabens</b>	5.000,00 € / Jahr
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Stadtteilkoordination Brunnenstraße Nord
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	Die Stadtteilkoordination verwaltet eine Stadtteilkasse für die Bezirksregion Brunnenstraße Nord. Damit stehen finanzielle Mittel für Bürgerbeteiligung in der Nachbarschaft zur Verfügung. Anträge können Bewohner*innen, lokale Gruppen und Vereine stellen.
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung</b>	<p><b>Jochen Uhländer &amp; Evelyne Leandro</b>            Stadtteilkoordination Brunnenstraße Nord            Tel.: 0159 0462 5098 &amp; 0157 8052 8197 / (030) 44383 - 791 / -792            E-Mail: stk-brunnenstrasse-nord@berlin.de</p>
<b>weitere Informationen</b>	<p><a href="https://www.berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkoordinationen/stk-brunnenstrasse-nord/stadtteilkasse/artikel.556313.php">https://www.berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkoordinationen/stk-brunnenstrasse-nord/stadtteilkasse/artikel.556313.php</a>  <a href="https://mein.berlin.de/projekte/stadtteilkasse/">https://mein.berlin.de/projekte/stadtteilkasse/</a></p>
<b>Stand</b>	15.03.2024

## Quartiersmanagement Brunnenstraße

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Das Quartiersmanagement erarbeitet gemeinsam mit den Bewohner*innen und Einrichtungen des Gebiets Ideen für die Entwicklung des Kiezes, sucht und weckt Potenziale und stärkt das Miteinander. Jedes Jahr stehen Fördergelder zur Verfügung, mit denen verschiedenste Aktionen, mehrjährige Projekte und Bauvorhaben umgesetzt werden. Die Menschen vor Ort sind in diesen Prozess eng eingebunden und haben die Möglichkeit, selbst Projekte vorzuschlagen und u.U. sogar selbst durchzuführen.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Gebiet zwischen Mauerpark im Osten, Bahngleisen im Norden, Brunnenstraße im Westen sowie Bernauer Straße (ehem. Mauerstreifen) im Süden
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	laufend bis Ende 2027
<b>Art der Finanzierung</b>	Bund-Länder- Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Mittel für Aktionsfonds: aktuell 10.000,00 € / Jahr, Mittel für Projektfonds: aktuell 270.000,00 € / Jahr, Mittel für Baufonds (Bauvorhaben): maßnahmenabhängig, in 2024 laufenden Bauprojekten insgesamt rd. 2.900.000 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>  Eine Beteiligung ist bei der Entwicklung und Gestaltung des strategischen Konzepts für das Quartier (Integriertes Handlungskonzept oder kurz IHEK) möglich und erwünscht. Auf dem IHEK heraus können dann Projekte in 3 Fonds umgesetzt werden: <b>Aktionsfonds:</b> Bürger*innen und Institutionen können für kleine Aktionen Projekte vorschlagen, beantragen und u.U. sogar selbst durchführen. <b>Projektfonds:</b> Hier können Ideen für mehrjährige Projekte im QM-Gebiet vorgeschlagen werden, über deren Verteilung der Quartiersrat mitentscheidet. <b>Baufonds:</b> Jährlich können für größere Baumaßnahmen Vorschläge entwickelt und eingebracht werden, z.B. in der Quartierswerkstatt, in der alle Anwohnenden und Institutionen vor Ort mitwirken können.
<b>Begründung</b>	
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-

**Markus Löffler (kommissarisch)**

BA Mitte Stadtentwicklungsamt – Stabsstelle Quartiersmanagement

Tel.: (030) 9018 45888

E-Mail: markus.loeffler@ba-mitte.berlin.de

**zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson**

**Quartiersmanagement Brunnenstraße**

Swinemünder Straße 64

13355 Berlin

Tel.: (030) 46 06 94 50

Fax: (030) 46 06 94 51

E-Mail: qm-brunnenstrasse@list-gmbh.de

---

**weitere Informationen**

<https://www.brunnenviertel-brunnenstrasse.de/>

---

**Stand**

11.04.2024

## Abenteuerspielplatz Humboldthain

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Abriss und Neubau des Spielehauses auf dem Abenteuerspielplatz Humboldthain.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Brunnenstraße Nord Gustav-Meyer-Allee 4, 13355 Berlin
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	2021 - 2024
<b>Art der Finanzierung</b>	Investitionsmittel des Bezirks
<b>Kosten des Vorhabens</b>	2.457.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	Eine Kinder- und Jugendbeteiligung wurde durchgeführt.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung</b>	<b>Felix Walz</b> Jugendamt - Liegenschaftsentwicklung Tel.: (030) 9018 23282 E-Mail: f.walz@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00063/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00063/</a>
<b>Stand</b>	29.02.2024



## Olof-Palme-Zentrum Erweiterung

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Erweiterung des Olof-Palme-Zentrums für das Stadtteil- und Nachbarschaftszentrum.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Brunnenstraße Nord Demminer Straße 28, 13355 Berlin
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Baubeginn 2023
<b>Art der Finanzierung</b>	Fördermittel der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Soziale Infrastrukturmaßnahme, Gemeinschaftsinitiative
<b>Kosten des Vorhabens</b>	3.870.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	Die Nutzer*innen werden über den Träger und dem Architekten an der Planung beteiligt. Bisher fanden mehrere Umfragen statt.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung</b>	<b>Felix Walz</b> Jugendamt - Liegenschaftsentwicklung Tel.: (030) 9018 23282 E-Mail: f.walz@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/projekte/erweiterungsbau-olof-palme-zentrum/">https://mein.berlin.de/projekte/erweiterungsbau-olof-palme-zentrum/</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00531/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00531/</a>
<b>Stand</b>	29.02.2024

## Ausbau der Swinemünder Straße zwischen Rügener Straße und Rammler Straße **(NEU)**

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Straßenbaumaßnahme: Grundhafte Erneuerung der Fahrbahn und der Gehwege, Querungshilfen für den Fußverkehr, Verbesserung der Radverkehrsführung durch Rückbau im Seitenraum und Anpassung der LSA, Erneuerung der Beleuchtung.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Brunnenstraße Nord Swinemünder Straße, 10435 Berlin
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Projektzeitraum 2017 - 2024/25, vorbereitende Arbeiten der BWB ab 3. Quartal 2023 bis voraussichtlich 2. Quartal 2024
<b>Art der Finanzierung</b>	Bezirkliche Investitionsplanung
<b>Kosten des Vorhabens</b>	2.141.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	Die Bürgerbeteiligung zum Ausbau der Swinemünder Straße wurde im April 2018 abgeschlossen.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Angela Naundorf</b> Straßen- und Grünflächenamt Tel.: (030) 9018 22839 E-Mail: <a href="mailto:beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de">beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.brunnenviertel-brunnenstrasse.de/390-so-wird-die-swinemuender-umgebaut">https://www.brunnenviertel-brunnenstrasse.de/390-so-wird-die-swinemuender-umgebaut</a> <a href="https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/artikel.794096.php">https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/artikel.794096.php</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00540/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00540/</a>
<b>Stand</b>	12.02.2024

## Entwicklung des Spielplatzes Scheringstraße

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	<p>Das Straßen- und Grünflächenamt von Berlin Mitte beabsichtigt die Umgestaltung und Erneuerung des Kinderspielplatzes an der Scheringstraße/Ackerstraße in Berlin Gesundbrunnen.</p> <p>Der Spielplatz entsteht für ältere Kinder und Jugendliche. Die neue Spielfläche soll auf die Nutzergruppen und den Charakter des Wohnumfeldes angepasst sein und zeitgemäß umgestaltet werden. Die bestehenden Vegetationsflächen sollen Bestandteil des neuen Spielplatzes bleiben, was insbesondere für den Baumbestand gilt. Die neue Gestaltung des Spielplatzes soll sich der Umgebung öffnen und sich künftig stärker mit ihr verbinden.</p>
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Brunnenstraße Nord Scheringstraße / Ackerstraße, 13355 Berlin
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Projektzeitraum 2021 - 2024
<b>Art der Finanzierung</b>	Sozialer Zusammenhalt - Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten
<b>Kosten des Vorhabens</b>	665.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	<p>Im Zuge der Vorplanung wurde vom 05.11. bis 21.11.2021 eine Kinder- und Jugendbeteiligung durchgeführt.</p> <p>Die Diskussion des Vorentwurfs wurde zwischen dem 24.01. bis 06.02.2022 federführend durch das Kinder- und Jugendbüro Mitte begleitet.</p>
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<p><b>Angela Naundorf</b> Straßen- und Grünflächenamt Tel.: (030) 9018 22839 E-Mail: <a href="mailto:beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de">beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de</a></p>
<b>weitere Informationen</b>	<p><a href="https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/umgestaltung-spielplatz-scheringstrasse-1075648.php">https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/umgestaltung-spielplatz-scheringstrasse-1075648.php</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2021-00470/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2021-00470/</a></p>
<b>Stand</b>	15.02.2024

## Gartenstraße: Fahrradstraße **(NEU)**

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	<p>Die Gartenstraße zwischen Invalidenstraße und Torstraße wird zur Fahrradstraße und damit Teil des umzusetzenden Berliner Radverkehrsnetzes.</p> <p>Kraftfahrzeuge werden als Anlieger weiterhin zugelassen, reiner Kfz-Durchgangsverkehr wird durch einen Modalfilter zwischen Tieck- und Schröderstraße reduziert.</p> <p>Regelmäßige Piktogramme, z.T. großflächige Rotmarkierungen an Knotenpunkten und die Markierung des Dooringbereichs tragen zur Sicherheit der Radfahrenden bei.</p> <p>Zusätzlich wird die Gartenstraße um Parkflächen für Fahrräder, Lastenräder, E-Scooter und Motorräder ergänzt.</p>
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Brunnenstraße Nord
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	2023 - 2024
<b>Art der Finanzierung</b>	Finanzierung durch das Programm „Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs“ (SenUMVK) sowie durch das Sonderprogramm „Stadt und Land“ (Bund)
<b>Kosten des Vorhabens</b>	ca. 165.000,00 € (Bruttobaukosten)
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Nein</b>
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<p><b>Angela Naundorf</b>            Straßen- und Grünflächenamt            Tel.: (030) 9018 22839            E-Mail: beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de</p>
<b>weitere Informationen</b>	<p><a href="https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/gartenstrasse-fahrradstrasse-1302635.php">https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/gartenstrasse-fahrradstrasse-1302635.php</a>  <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00904/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00904/</a></p>
<b>Stand</b>	06.02.2024

## Sportanlage Stralsunder Straße (NEU)

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Sanierung des Kunstrasengroßspielfeldes inkl. Nebenflächen und Zaunanlage.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Brunnenstraße Nord Stralsunder Straße, 13355 Berlin
<b>Status</b>	Entwurfsplanung abgeschlossen Derzeit erfolgt die Ausführungsplanung und Vorbereitung der Vergabe der Bauleistungen Umsetzung ist in 2 Bauabschnitten vorgesehen 1. BA Sanierung Kunstrasengroßspielfeldes in 2023 2. BA Neugestaltung der Nebenflächen in 2024
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	2021 - 2024
<b>Art der Finanzierung</b>	Sanierungsmittel
<b>Kosten des Vorhabens</b>	1.354.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Nein</b>
<b>Begründung</b>	Da es sich um eine bauliche Sanierungsmaßnahme handelt, ist eine Beteiligung nicht vorgesehen.
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Angela Naundorf</b> Straßen- und Grünflächenamt Tel.: (030) 9018 22839 E-Mail: <a href="mailto:beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de">beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/sportanlage-stralsunder-str-902841.php">https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/sportanlage-stralsunder-str-902841.php</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00916/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00916/</a>
<b>Stand</b>	12.02.2024

## Umgestaltung Blochplatz

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Das Straßen- und Grünflächenamt plant die Umgestaltung und Erneuerung des Blochplatzes. Im Zuge der Umgestaltung soll die Fläche eine neue Struktur und Raumaufteilung erhalten, sodass sie zukünftig durch die verschiedenen Altersgruppen genutzt werden können und ein gesamtheitliches Konzept entsteht. Es geht um die Steigerung des Spiel- und Aufenthaltswertes unter Berücksichtigung eines umweltschonenden Umgangs mit dem derzeitigen Bestand.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Brunnenstraße Nord, Badstraße 67, 13357 Berlin
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	2023-2026
<b>Art der Finanzierung</b>	Städtebauförderungsmittel Sozialer Zusammenhalt (Baufonds) und bezirkliche Mittel
<b>Kosten des Vorhabens</b>	1.235.000,00 € (Baufonds) und 13.000,00 € (bezirkliche Mittel)
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	Im Rahmen der Neugestaltung der Grünfläche wurde im Juni 2023 die Kinder- und Jugendbeteiligung durch das kommunale Kinder- und Jugendbüro des Bezirks sowie die erste Bürgerbeteiligung durch das Büro KoSP GmbH durchgeführt. Die Ergebnisse sollen in einen Vorentwurf der Landschaftsplanungsbüros einfließen. In der zweiten Stufe der Beteiligung finden Rückkopplungsgespräche statt, in denen die Ergebnisse des Vorentwurfs den beteiligten Gruppen vorgestellt und mit ihnen diskutiert werden. Diese zweite Stufe der Beteiligung wird vom Büro KoSP GmbH organisiert und durchgeführt. Die Gebietsbetreuung KoSP GmbH ist mit der Vorbereitung und Durchführung des Partizipationsverfahrens durch die Sanierungsverwaltungsstelle des Bezirkes beauftragt und ergänzt damit den partizipativen Teil zum Baufonds Projekt „Umgestaltung Blochplatz“ und sichert damit eine sinnvolle Synergie zwischen dem QM-Projekt und der Arbeit im Rahmen der Förderkulisse Lebendige Zentren und Quartiere (LZQ) im Gebiet BadPankstraße. Vom gewählten Planungsbüro wird erwartet, im Rahmen der Partizipation einen gemeinsam gewählten Zwischenstand der Planungen zu präsentieren (Vorentwurf) und im Anschluss der zweiten Stufe der Beteiligung entsprechend anzupassen.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Angela Naundorf</b> Straßen- und Grünflächenamt Tel.: (030) 9018 22839 E-Mail: <a href="mailto:beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de">beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/umgestaltung-blochplatz-1319661.php">https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/umgestaltung-blochplatz-1319661.php</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2023-00707/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2023-00707/</a>
<b>Stand</b>	12.02.2024

## Gustav-Falke-Grundschule **(NEU)**

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	MEB22 - Errichtung eines modularen Ergänzungsbaus an der Gustav-Falke-Grundschule zur Schulnutzung.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Brunnenstraße Nord Strelitzer Straße 41-42, 13355 Berlin
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Zeitschiene wird durch SenSBW noch bekannt gegeben
<b>Art der Finanzierung</b>	BSO (Berliner Schulbauoffensive)
<b>Kosten des Vorhabens</b>	noch nicht beziffert
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Noch nicht entschieden</b>
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung</b>	<b>Tugba Karabicak</b> Fachbereich Schulbau Tel.: (030) 9018 26012 E-Mail: tugba.karabicak@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00984/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00984/</a>
<b>Stand</b>	25.04.2024

## Schule am Zillepark (NEU)

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Sanierung der Gebäudehülle und Umbau / Sanierung der Mensa und des Fettabscheiders.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Brunnenstraße Nord Ravenéstraße 10 - 12, 13347 Berlin
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Sanierung Gebäudehülle: In Planung Umbau / Sanierung Mensa und Fettabscheider: offen
<b>Art der Finanzierung</b>	Sanierung Gebäudehülle: I-Planung Umbau / Sanierung Mensa und Fettabscheider: Bauunterhaltungsmittel
<b>Kosten des Vorhabens</b>	7.300.000,00 € (Sanierung der Gebäudehülle) 660.000,00 € (Umbau / Sanierung Mensa und Fettabscheider)
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Nein</b>
<b>Begründung</b>	Da es sich um eine bauliche Sanierungsmaßnahme handelt, ist eine Beteiligung nicht vorgesehen.
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung</b>	<b>Jenny Campbell</b> Fachbereich Schulbau Tel.: (030) 9018 26050 E-Mail: jenny.campbell@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00985/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00985/</a>
<b>Stand</b>	19.04.2024



## Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept - Brunnenstraße Nord **(NEU)**

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Erstellung eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) für den Bereich nördliche Brunnenstraße.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Nördliche Brunnenstraße im Stadtteil Gesundbrunnen zwischen der Bernauer Straße im Süden und dem Hanne-Sobek-Platz im Norden.
<b>Status</b>	In der Umsetzung.
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Das Büro BSM mbH wurde durch den Bezirk mit der Erarbeitung des ISEK beauftragt. Das Auftaktgespräch hat stattgefunden und die Bearbeitung hat begonnen. Die Fertigstellung ist für Februar 2025 geplant.
<b>Art der Finanzierung</b>	Städtebauförderungsmittel (LZQ)
<b>Kosten des Vorhabens</b>	80.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Der sich in Planung befindliche gewerbliche Großstandort „Quartier am Humboldthain“ sowie das nördlich angrenzende Förder- und Sanierungsgebiet Badstraße / Pankstraße.
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	(BauGB) § 3 Beteiligung der Öffentlichkeit
<b>Stand der Beteiligung</b>	Es sind mehrere Beteiligungsveranstaltungen fest eingeplant, deren genaue Anzahl und Termine derzeit abgestimmt werden.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Daniel Richtsteig</b> Fachbereich Stadtplanung Tel.: (030) 9018 45791 E-Mail: daniel.richtsteig@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<b>BSM - Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH</b> Katharinenstraße 19-20, 10711 Berlin Tel.: (030) 8960 0360 E-Mail: brunnenstrasse-nord@bsm-berlin.de
<b>Stand</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00928/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00928/</a>
<b>Stand</b>	28.03.2024

## Aufgaben des Gebietsbeauftragten für das Stadtumbau- und das Sanierungsgebiet Badstraße / Pankstraße

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Zur Umsetzung des Förderprogramms Lebendige Zentren und Quartiere (für das Stadtumbaugebiet Badstraße / Pankstraße und zur Durchführung der Sanierungsmaßnahme Badstraße / Pankstraße im Bezirk Mitte von Berlin wird die Sanierungsverwaltungsstelle seit dem 01.02.2023 durch das Büro KoSP GmbH unterstützt. Das Büro ist mit der Durchführung der gezielten Koordinierung und Steuerung aller im Gebiet anstehenden Maßnahmen und Projekte im Rahmen einer Prozesssteuerung betraut.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Das Sanierungsgebiet liegt zwischen der Pankstraße im Westen und dem Pankesteig im Ost. Nördlich wird es durch die Pankstraßenbrücke und südlich durch die Gerichtsstraßenbrücke begrenzt.
<b>Status</b>	Das Büro KoSP GmbH hat seine Arbeit Anfang Februar 2023 aufgenommen und ist aktuell dabei, die Öffentlichkeitsarbeit (inkl. der Wahl einer Stadtteilvertretung) vorzubereiten, die Grundlagen für die Fortschreibung des Schlussberichtes der Vorbereitenden Untersuchungen zu einem ISEK und für die Erarbeitung von Blockentwicklungskonzepten zur Konkretisierung der Sanierungsziele für beide Teilbereiche des Sanierungsgebietes zu ermitteln sowie Förderprojekte für das kommende Jahr vorzubereiten (u.a. Geschäftsstraßenmanagement, Sanierung Kita Wiesenstraße 49, Qualifizierung Pankegrünzug, Klimakonzept). Des Weiteren ist für dieses Jahr die Vergabe und Durchführung einer Sozialstudie zur Konkretisierung Sozialer Ziele im Bestand und im Neubau geplant.
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Die Beauftragung des Büros KoSP GmbH ist für folgenden Zeitraum geplant: 01.02.2023 bis 31.12.2025 mit optionaler Verlängerung bis 31.12.2027. Die Gebietskulisse als solche und die Unterstützung der Sanierungsverwaltungsstelle bei den Aufgaben zur Umsetzung durch einen externen Gebietsbeauftragten ist bis zum Ende der Laufzeit des Stadtumbau- und Sanierungsgebietes Badstraße / Pankstraße (Laufzeit insgesamt 15 Jahre) vorgesehen.
<b>Art der Finanzierung</b>	Die Finanzierung der Gebietssteuerung erfolgt aus Fördermitteln des Städtebauförderprogramms Lebende Zentren und Quartiere.
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Für die Gebietssteuerung über die gesamte Laufzeit sind 3,9 Mio. € angesetzt. Die Finanzierungszusage für die Gebietssteuerung besteht bis Ende 2025 mit 742.774,00 €.
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	Die Beteiligung an der Gebietsentwicklung im Rahmen einer Stadtteilvertretung ist gewünscht und im Sanierungsrecht gemäß § 137 BauGB vorgeschrieben.
<b>Stand der Beteiligung</b>	Zu den Aufgaben der Gebietssteuerung gehört es, Partizipationsverfahren zu planen, zu begleiten und durchzuführen. Projektspezifische Verfahren sind aktuell, bedingt durch den noch frühen Stand der Umsetzung der Gesamtmaßnahme, noch nicht in Planung. Für den Tag der Städtebauförderung ist auf dem Blochplatz eine Infoaktion zum neuen Förder- und Sanierungsgebiet geplant, bei der auch ein erstes Mapping für die weitere Qualifizierung des Blochplatzes als erste kleine Beteiligungsaktion angeboten werden soll. Weiterhin ist im Sommer 2023 eine Informationsveranstaltung als Auftaktveranstaltung zum Fördergebiet geplant und es wird die Wahl der Stadtteilvertretung, die für September angesetzt ist, vorbereitet.

Beteiligungsmöglichkeiten im Rahmen der Stadtteilvertretung oder projektspezifischer Maßnahmen werden von der Gebietssteuerung aktiv im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit über diverse Kanäle beworben.

---

**Beteiligungsanregung**

-

---

**zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson**

**Josephine Templin-Kobayashi**

Fachbereich Stadtplanung, Sanierungsverwaltungsstelle

Tel.: (030) 9018 45768

E-Mail: [Josephine.Templin-Kobayashi@ba-mitte.berlin.de](mailto:Josephine.Templin-Kobayashi@ba-mitte.berlin.de)

**KoSP GmbH**

Projektleiterin Christin Noack

Tel.:(030) 3300 2855

E-Mail: [noack@kosp-berlin.de](mailto:noack@kosp-berlin.de)

---

**weitere Informationen**

<https://mein.berlin.de/vorhaben/2023-00686/>

<https://badpank-mitte.de/>

---

**Stand**

28.03.2024

## Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept - BadPankstraße (NEU)

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Erstellung eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) für das Förder- und Sanierungsgebiet BadPankstraße.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Gesundbrunnen, 13357 Berlin; Begrenzt im Nordosten durch die Badstraße, im Südosten durch die Bahntrasse entlang des Humboldthains, im Südwesten durch die Gerichtstraße und im Nordwesten durch den Pankegrünzug
<b>Status</b>	In der Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Das Büro KoSP GmbH wurde durch den Bezirk mit der Erarbeitung des ISEK beauftragt. Die Bearbeitung hat begonnen. Die Fertigstellung ist für Ende 2024 geplant.
<b>Art der Finanzierung</b>	Städtebauförderungsmittel (LZQ)
<b>Kosten des Vorhabens</b>	90.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Blockkonzept Sanierungsgebiet Teilbereich Böttgerblock
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	(BauGB) § 3 Beteiligung der Öffentlichkeit
<b>Stand der Beteiligung</b>	Es sind mehrere Beteiligungen fest eingeplant. Am 04.05.2024 findet im Rahmen des Tags der Städtebauförderung eine Beteiligung zum Maßnahmenkonzept im Gebiet statt. Der genaue Ort wird noch bekannt gegeben.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Josephine Templin-Kobayashi</b> Fachbereich Stadtplanung, Sanierungsverwaltungsstelle Tel.: (030) 9018 45768 E-Mail: Josephine.Templin-Kobayashi@ba-mitte.berlin.de  <b>Eva-Maria Lechl</b> Fachbereich Stadtplanung, Sanierungsverwaltungsstelle Tel.: (030) 9018 45743 Eva-Maria.Lechl@ba-mitte.berlin.de  Projektträger: <b>KoSP GmbH</b> E-Mail: badpank@kosp-berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00925/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00925/</a> <a href="https://badpank-mitte.de/">https://badpank-mitte.de/</a>
<b>Stand</b>	28.03.2024

## Blockentwicklungskonzept - Sanierungsgebiet BadPankstraße, Teilbereich Böttgerblock **(NEU)**

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Erstellung eines Blockentwicklungskonzeptes für den Teilbereich Böttgerblock im Förder- und Sanierungsgebiet BadPankstraße.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Gesundbrunnen, 13357 Berlin; Begrenzt im Nordosten durch die Badstraße, im Südosten durch die Hochstraße, im Südwesten durch die Böttgerstraße und im Nordwesten durch die Bastianstraße.
<b>Status</b>	In der Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Das Büro KoSP GmbH wurde durch den Bezirk mit der Erarbeitung des Blockentwicklungskonzeptes beauftragt. Die Bearbeitung hat begonnen. Die Fertigstellung ist für September 2024 geplant.
<b>Art der Finanzierung</b>	Bezirkliche Mittel
<b>Kosten des Vorhabens</b>	65.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	ISEK BadPankstraße
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	(BauGB) § 3 Beteiligung der Öffentlichkeit
<b>Stand der Beteiligung</b>	Es sind mehrere Beteiligungsveranstaltungen fest eingeplant, deren genaue Anzahl und Termine derzeit abgestimmt werden. Am 04.05.2024 findet im Rahmen des Tags der Städtebauförderung eine Beteiligung zum Blockentwicklungskonzept im Gebiet statt. Der genaue Ort wird noch bekannt gegeben.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Josephine Templin-Kobayashi</b> Fachbereich Stadtplanung, Sanierungsverwaltungsstelle Tel.: (030) 9018 45768 E-Mail: Josephine.Templin-Kobayashi@ba-mitte.berlin.de  <b>Eva-Maria Lechl</b> Fachbereich Stadtplanung, Sanierungsverwaltungsstelle Tel.: (030) 9018 45743 Eva-Maria.Lechl@ba-mitte.berlin.de  Projektträger: <b>KoSP GmbH</b> E-Mail: badpank@kosp-berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00926/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00926/</a> <a href="https://badpank-mitte.de/">https://badpank-mitte.de/</a>
<b>Stand</b>	28.03.2024

## Geschäftsstraßenmanagement (GSM) Badstraße **(NEU)**

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Das GSM soll ab Mitte 2024 die Entwicklung der Gewerbestandorte im Förder- und Sanierungsgebiet steuern und koordinieren. Grundlage dafür wird ein zu entwickelndes Geschäftsstraßenkonzept sein. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der Profilierung des Stadtteilzentrums Badstraße und dem angrenzenden Teil des Sanierungsgebietes „Böttgerblock“ sowie die Unterstützung der Vernetzung der Gewerbetreibenden vor Ort.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Gesundbrunnen, 13357 Berlin. Das GSM wird besonders das Stadtteilzentrum Badstraße und die angrenzenden Gewerbebereiche betreuen. Zusätzlich liegt der Betrachtungsraum auf der Fachmarkttagglomeration Pankstraße, dem Nettelbeckplatz und den Gewerbestrukturen in den Blockinnenbereichen (Sanierungsgebiet Teilbereich Gerichtsblock & Böttgerblock).
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	April 2024 - Dezember 2026 (Option auf Verlängerung)
<b>Art der Finanzierung</b>	Städtebauförderungsmittel (LZQ)
<b>Kosten des Vorhabens</b>	100.000,00 € pro Jahr
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Blockkonzept Sanierungsgebiet Teilbereich Böttgerblock Straßenraumumgestaltung Badstraße/ Pankstraße (Planung noch ausstehend)
<b>Beteiligung</b>	<b>Nein</b>
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	Keine klassische Bürger*innenbeteiligung, aber im Rahmen der GSM-Tätigkeit wird es immer wieder Aktionen geben, bei denen die Anwohnerschaft und vor allem die Gewerbetreibenden beteiligt werden. Die Vernetzung der Gewerbetreibenden untereinander ist ein zentrales Ziel des GSM. Die Koordinierung des <b>Gebietsfonds</b> bietet 2025/26 die Möglichkeit, Gewerbetreibende finanziell bei gemeinsamen Aktionen/Maßnahmen zu unterstützen. Durch die Entwicklung einer Marketingstrategie soll zudem die Öffentlichkeit das Stadtteilzentrum Badstraße intensiver wahrnehmen und durch öffentliche Veranstaltungen erleben können.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Josephine Templin-Kobayashi</b> Fachbereich Stadtplanung, Sanierungsverwaltungsstelle Tel.: (030) 9018 45768 E-Mail: Josephine.Templin-Kobayashi@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	Projekträger: <b>KoSP GmbH</b> E-Mail: badpank@kosp-berlin.de
<b>Stand</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00927/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00927/</a> <a href="https://badpank-mitte.de/">https://badpank-mitte.de/</a> 28.03.2024

## Ergänzende Maßnahmen zur Qualifizierung des Pankegrünzuges (NEU)

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Um die Aufenthaltsqualität des Pankegrünzugs im Förder- und Sanierungsgebiet BadPankStraße zu erhöhen, sind kleinteilige Maßnahmen geplant. Hierbei sollen vor allem in mehreren Projektschritten u.a. die Aufwertung der Unterführung der Bahntrasse im südlichen Gebiet, Ergänzungen des Stadt- und Sportmobiars und Verbesserungen der Wege erfolgen. Durch zusätzliche Pflanzungen werden außerdem Lebensräume von Tieren verbessert, CO <sup>2</sup> gebunden sowie für Windschutz und Schatten gesorgt. Somit wird neben Erhöhung der Aufenthaltsqualität ein Beitrag zur Klimaanpassung geleistet.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Gesundbrunnen, 13357 Berlin Im Förder- und Sanierungsgebiet BadPankStraße wird der Pankegrünzug nördlich durch die Bibliothek am Luisenbad und südlich durch die Gerichtstraße begrenzt.
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	2024
<b>Art der Finanzierung</b>	Städtebauförderungsmittel (LZQ)
<b>Kosten des Vorhabens</b>	70.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	In Vorbereitung der Qualifizierung des Pankegrünzugs soll im Frühjahr 2024 eine gemeinsame Begehung mit der Stadtteilvertretung der BadPankStraße durchgeführt werden, um gemeinsam Bedarfe für Stadt- bzw. Sportmobiliar und potenzielle Standorte für Maßnahmen zu erörtern. Ein wichtiger Aspekt, der ebenso betrachtet werden soll, ist das Sicherheitsempfinden entlang des Pankegrünzugs. Die Ergebnisse werden bei den Abstimmungen mit den Fachämtern sowie in der weiteren Planung berücksichtigt.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Josephine Templin-Kobayashi</b> Fachbereich Stadtplanung, Sanierungsverwaltungsstelle Tel.: (030) 9018 45768 E-Mail: Josephine.Templin-Kobayashi@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	Gebietsbeauftragte: <b>KoSP GmbH</b> E-Mail: badpank@kosp-berlin.de <a href="http://www.badpank-mitte.de">www.badpank-mitte.de</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00938/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00938/</a>
<b>Stand</b>	16.04.2024

## Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan III-233-1 „Quartier am Humboldthain“

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Der Bebauungsplan schafft die planungsrechtlichen Voraussetzungen für gewerbliche Nutzungen (Gewerbegebiet). Der vorhandene Gewerbebestandort wird planungsrechtlich gesichert und weiterentwickelt. Ca. 40 % der Gesamtfläche sollen gewerblichen Nutzungen nach den Vorgaben für die Berliner EpB-Gebiete, d.h. für Wirtschaftszweige des sog. produktionsgeprägten Bereichs und der Forschung, vorbehalten bleiben. Etwa 60 % der Fläche sollen vor allem mit Büronutzungen belegt werden. Zusätzlich sind für das Quartier öffentlich nutzbare Freiräume mit hoher Aufenthaltsqualität, neue Durchwegungen sowie eine zentrale Grünfläche geplant.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Brunnenstraße Nord Gustav-Meyer-Allee 3, Voltastraße 3 und Gustav-Meyer-Allee 9 sowie das westlich daran angrenzende Flurstück 168 (Flur 61) im Bezirk Mitte, Ortsteil Gesundbrunnen
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans vom 20.12.2022
<b>Art der Finanzierung</b>	Private Mittel
<b>Kosten des Vorhabens</b>	keine
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Es besteht ein räumlicher und funktionaler Bezug zu dem angrenzenden Bebauungsplan III-233.
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt nach § 3 Baugesetzbuch. Zum Zeitpunkt der Beteiligungsverfahren werden die Unterlagen in <a href="http://mein.berlin.de">mein.berlin.de</a> zur Verfügung gestellt.
<b>Stand der Beteiligung</b>	Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB findet voraussichtlich im Frühjahr 2024 statt. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB folgt im weiteren Verfahren.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Paul Heller</b> Stadtplanungsamt, verbindliche Bauleitplanung Tel.: (030) 9018 45838 E-Mail: <a href="mailto:paul.heller@ba-mitte.berlin.de">paul.heller@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2023-00660/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2023-00660/</a> <a href="https://www.quartier-humboldthain.berlin/">https://www.quartier-humboldthain.berlin/</a>
<b>Stand</b>	21.02.2024



## Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan 1-115, für die Grundstücke Böttgerstraße 7/13, Bastianstraße 18-21 sowie Bastianstraße 17/Badstraße 59 (tlw.)

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Aufstellung eines Bebauungsplans für die Grundstücke Böttgerstraße 7/13, Bastianstraße 18-21 sowie Bastianstraße 17/Badstraße 59 (tlw.) mit dem Ziel der Schaffung eines gemischt-genutzten Quartiers (Ausweisung als Mischgebiet oder urbanes Gebiet).
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Brunnenstraße Nord, Böttgerstraße 7/13, Bastianstraße 18-21 sowie Bastianstraße 17/Badstraße 59 (tlw.), Ortsteil: Gesundbrunnen
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	-
<b>Art der Finanzierung</b>	Haushaltsmittel / Sanierungsmittel
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Noch nicht beziffert
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Bebauungsplan 1-116 Bebauungsplan 1-117 Sanierungsgebiet Badstraße / Pankstraße
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt nach § 3 Baugesetzbuch. Zum Zeitpunkt der Beteiligungsverfahren werden die Unterlagen in <a href="https://mein.berlin.de">mein.berlin.de</a> zur Verfügung gestellt.
<b>Stand der Beteiligung</b>	Bislang fand noch keine Beteiligung der Öffentlichkeit statt.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Leonardo Freitag</b> Stadtentwicklungsamt Tel.: (030) 9018 45814 E-Mail: <a href="mailto:stadtplanung@ba-mitte.berlin.de">stadtplanung@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2023-00662/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2023-00662/</a>
<b>Stand</b>	06.02.2024

## Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan 1-116, für die Grundstücke Böttgerstr. 15/17

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Aufstellung eines Bebauungsplans für die Grundstücke Böttgerstraße 15/17 mit dem Ziel der Schaffung eines öffentlichen Grünzuges mit integriertem Spielplatz auf der ehem. Trasse der Stettiner Eisenbahn.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Brunnenstraße Nord, Böttgerstraße 15/17, Ortsteil: Gesundbrunnen
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	-
<b>Art der Finanzierung</b>	Haushaltsmittel / Sanierungsmittel
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Noch nicht beziffert
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Bebauungsplan 1-115 Bebauungsplan 1-117 Sanierungsgebiet Badstraße / Pankstraße
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt nach § 3 Baugesetzbuch. Zum Zeitpunkt der Beteiligungsverfahren werden die Unterlagen in <a href="https://mein.berlin.de">mein.berlin.de</a> zur Verfügung gestellt.
<b>Stand der Beteiligung</b>	Bislang fand noch keine Beteiligung der Öffentlichkeit statt.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Leonardo Freitag</b> Stadtentwicklungsamt Tel.: (030) 9018 45814 E-Mail: <a href="mailto:stadtplanung@ba-mitte.berlin.de">stadtplanung@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2023-00663/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2023-00663/</a>
<b>Stand</b>	06.02.2024

## Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan 1-117, für die Grundstücke Böttgerstraße 19/29 sowie Hochstraße 2-4

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Aufstellung eines Bebauungsplans für die Grundstücke Böttgerstraße 19/29 sowie Hochstraße 2-4 mit dem Ziel der Schaffung eines gemischt-genutzten Quartiers (Ausweisung als Mischgebiet oder urbanes Gebiet).
<b>Lage des Vorhabens</b>	Brunnenstraße Nord, Böttgerstraße 19/29 sowie Hochstraße 2-4, Ortsteil: Gesundbrunnen
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	-
<b>Art der Finanzierung</b>	Haushaltsmittel / Sanierungsmittel
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Noch nicht beziffert
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Bebauungsplan 1-115 Bebauungsplan 1-116 Sanierungsgebiet Badstraße / Pankstraße
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt nach § 3 Baugesetzbuch. Zum Zeitpunkt der Beteiligungsverfahren werden die Unterlagen in <a href="https://mein.berlin.de">mein.berlin.de</a> zur Verfügung gestellt.
<b>Stand der Beteiligung</b>	Bislang fand noch keine Beteiligung der Öffentlichkeit statt.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Leonardo Freitag</b> Stadtentwicklungsamt Tel.: (030) 9018 45814 E-Mail: <a href="mailto:stadtplanung@ba-mitte.berlin.de">stadtplanung@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2023-00664/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2023-00664/</a>
<b>Stand</b>	06.02.2024

## Neugestaltung Weddingplatz

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Aufwertung des öffentlichen Raumes im Bereich S-/ U-Bahnhof Wedding. Landschaftsarchitektonische Neugestaltung des Weddingplatzes.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Brunnenstraße Nord, Weddingplatz, Reinickendorfer Straße, 13347 Berlin
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Fertigstellung des ersten Bauabschnitts um die Dankeskirche im 1. Quartal 2024. Baubeginn des 2. Bauabschnitts im nördlichen Bereich der Reinickendorfer Str. im 2. Quartal 2024. Fertigstellung des gesamten Bauvorhabens voraussichtlich im 4. Quartal 2024.
<b>Art der Finanzierung</b>	Bezirkliche & Städtebaufördermittel des Programms Lebendiges Zentrum und Quartier
<b>Kosten des Vorhabens</b>	3.388.400,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	Einbeziehung von Akteuren der Nachbarschaft, u.a. Anwohner*innen, Gewerbetreibende, Stadtteilvertretung und Eigentümer*innen wie Syrisch Orthodoxe Kirche, Bayer und Berlinhaus.
<b>Stand der Beteiligung</b>	<p><u>Mai - Juni 2019</u>: Umfrage (online und analog) zur Sammlung von Anregungen und Ideen für die Neugestaltung.</p> <p><u>13.06. - 14.06.2019</u>: Auftaktveranstaltung auf dem Weddingplatz. Ausstellung von stud. Arbeiten zum Platz und zu den Ergebnissen der Umfrage, Information über das Gebiet und das Vorhaben, Gesprächsrunde zwischen Eigentümer*innen und Gewerbetreibenden und dem Bezirksstadtrat sowie weiteren Vertreter*innen des Bezirks und des Senats, Sammlung von Ideen, Anregungen und Hinweisen (auch von den Anwohner*innen) für die Erarbeitung der Aufgabenstellung.</p> <p><u>13.06. - 12.07.2019</u>: Ausstellung der Ergebnisse der Beteiligung im Erdgeschoss Reinickendorfer 1-3 (Schaufenster).</p> <p><u>10.06.2020</u>: Gutachtersitzung unter Einbeziehung auch der Stadtteilvertretung „mensch müller“, Bayer etc. Im Vorfeld Online Präsentation der eingereichten Konzepte (Videos) mit der Möglichkeit Hinweise und Anregungen zu geben.</p> <p><u>08.05.2021</u>: Ausstellung zum Tag der Städtebauförderung (Schiller-Bibliothek und Zaun Kirche auf dem Weddingplatz) über mehrere Wochen.</p> <p><u>01.11.2022</u>: Bürgerveranstaltung zur Vorstellung der Planung und Ankündigung des Baubeginns in 2023</p> <p><u>12.06.2023</u>: Pressetermin mit Bezirksstadträt:innen Frau Dr. Neumann und Herrn Gothe</p>
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Dr. Salma Khamis</b> Stadtentwicklungsamt Tel.: (030) 9018 45761 E-Mail: salma.khamis@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2023-00664/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2023-00664/</a>
<b>Stand</b>	02.05.2024

## Bezirksregion Moabit Ost



Die Bezirksregion Moabit Ost hat eine Größe von etwa 391 ha. Sie gliedert sich in die sieben Planungsräume Stephankiez, Heidestraße, Lübecker Straße, Thomasiusstraße, Zillesiedlung, Lüneburger Straße und Hansaviertel.

Neben den Geschäftsstraßen Turmstraße oder Alt-Moabit, wird die BZR zusätzlich durch die weiten Grünflächen des Kleinen Tiergartens und vor allem des Fritz-Schloß-Parks geprägt. Innerhalb des Fritz-Schloß-Parks findet sich neben zahlreichen Spiel-, Sport- und Freizeitangeboten auch das sanierte Poststadion.

Hier leben rund 40.000 Menschen.

## Stadtteilkoordination Moabit Ost

### Inhaltliche Beschreibung

Seit dem 01.01.2017 gibt es in jeder der zehn Bezirksregionen von Mitte eine Stadtteilkoordination. Stadtteilkoordinationen sind Brücke und Mittler zwischen den Bewohner\*innen eines Stadtteils und dem Bezirksamt. Sie sorgen dafür, dass die Themen, die in den Stadtteilen diskutiert werden, in die Verwaltung weitergetragen werden und umgekehrt. Im Bezirk Mitte greifen die Stadtteilkoordinationen aktuelle und wichtige Themen auf, die in den Bezirksregionen entstehen und bringen die beteiligten Akteure zusammen. Die Stadtteilkoordination Moabit Ost umfasst die Planungsräume Stephankiez, Heidestraße, Lübecker Straße, Thomasiusstraße, Zillesiedlung, Lüneburger Straße und Hansaviertel.

<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Moabit Ost
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	laufend
<b>Art der Finanzierung</b>	Bezirkshaushalt
<b>Kosten des Vorhabens</b>	40.060,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Stadtteilkasse Moabit Ost
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	Eine Beteiligung der Bürger*innen erfolgt im Rahmen der Veranstaltungen der Stadtteilkoordination und im Besonderen über die Stadtteilkasse, die in Höhe von 5.000 € zur Verfügung steht.
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung</b>	<b>Peter Kapsch</b> Stadtteilkoordination Moabit Ost Tel.: 0176 4344 8651 E-Mail: stk-moabit-ost@berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkoordinationen/stk-moabit-ost/">https://www.berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkoordinationen/stk-moabit-ost/</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00022/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00022/</a>
<b>Stand</b>	15.03.2024

## Stadtteilkasse Moabit Ost

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfügungsfond zur Förderung von Aktionen die die Nachbarschaft stärken</li> <li>- Zielgruppe: Engagierte Personen und Gruppen aus der Bezirksregion</li> <li>- Begleitung der Umsetzung: Stadtteilkoordination als Geschäftsstelle</li> <li>- Mittelvergabe: Jury aus sieben bis neun ehrenamtlichen Mitgliedern (Freiwillige aus der Bezirksregion Moabit Ost)</li> </ul>
	maximale Antragssumme: 500 €
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Moabit Ost
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	laufend
<b>Art der Finanzierung</b>	Bezirkshaushalt
<b>Kosten des Vorhabens</b>	5.000,00 € / Jahr
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Stadtteilkoordination Moabit Ost
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	Die Stadtteilkoordination verwaltet eine Stadtteilkasse für die Bezirksregion Moabit Ost. Damit stehen finanzielle Mittel für lokale Aktionen in der Nachbarschaft zur Verfügung. Anträge können Bewohner*innen, lokale Gruppen und Vereine stellen.
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung</b>	<p><b>Peter Kapsch</b>            Stadtteilkoordination Moabit Ost            Tel.: 0176 4344 8651            E-Mail: stk-moabit-ost@berlin.de</p>
<b>weitere Informationen</b>	<p><a href="https://www.berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkordinationen/stk-moabit-ost/stadtteilkasse/stadtteilkasse-553266.php">https://www.berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkordinationen/stk-moabit-ost/stadtteilkasse/stadtteilkasse-553266.php</a>  <a href="https://mein.berlin.de/projekte/stadtteilkasse-moabit-ost-fur-mehr-engagement/">https://mein.berlin.de/projekte/stadtteilkasse-moabit-ost-fur-mehr-engagement/</a></p>
<b>Stand</b>	15.03.2024

## Quartiersmanagement Moabit Ost

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Das Quartiersmanagement erarbeitet gemeinsam mit den Bewohner*innen und Einrichtungen des Gebiets Ideen für die Entwicklung des Kiezes, sucht und weckt Potenziale und stärkt das Miteinander. Jedes Jahr stehen Fördergelder zur Verfügung, mit denen verschiedenste Aktionen, mehrjährige Projekte und Bauvorhaben umgesetzt werden. Die Menschen vor Ort sind in diesen Prozess eng eingebunden und haben die Möglichkeit, selbst Projekte vorzuschlagen und u.U. sogar selbst durchzuführen.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Das Gebiet befindet sich zwischen der Perleberger Str. im Norden und der Turmstr. im Süden. Westlich erfolgt die Begrenzung durch die Stromstraße und östlich durch die Lehrter Straße und dem Fritz-Schloss-Park.
<b>Status</b>	In Vorbereitung / Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	seit 2009 bis Ende 2027
<b>Art der Finanzierung</b>	Bund-Länder- Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Mittel für Aktionsfonds: aktuell 10.000,00 € / Jahr Mittel für Projektfonds: aktuell 170.000,00 € / Jahr Mittel für Baufonds (Bauvorhaben): maßnahmenabhängig, in 2024 laufenden Bauprojekten insgesamt rd. 6,5 Mio. €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	Eine Beteiligung ist bei der Entwicklung und Gestaltung des strategischen Konzepts für das Quartier (Integriertes Handlungskonzept oder kurz IHEK) möglich und erwünscht. Auf dem IHEK heraus können dann Projekte in 3 Fonds umgesetzt werden: <b>Aktionsfonds:</b> Bürger*innen und Institutionen können für kleine Aktionen Projekte vorschlagen, beantragen und u.U. sogar selbst durchführen. <b>Projektfonds:</b> Hier können Ideen für mehrjährige Projekte im QM-Gebiet vorgeschlagen werden, über deren Verteilung der Quartiersrat mitentscheidet. <b>Baufonds:</b> Jährlich können für größere Baumaßnahmen Vorschläge entwickelt und eingebracht werden, z.B. in der Quartierswerkstatt, in der alle Anwohnenden und Institutionen vor Ort mitwirken können.
<b>Stand der Beteiligung</b>	-



**Beteiligungsanregung**

---

-

**zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson**

**Jon Rohrbach**

Stadtentwicklungsamt - Stabsstelle Quartiersmanagement

Tel.: (030) 9018 45879

E-Mail: jon.rohrbach@ba-mitte.berlin.de

**Quartiersmanagement Moabit-Ost**

Wilsnacker Straße 34, 10559 Berlin

Tel.: (030) 9349 2225

E-Mail: team@moabit-ost.de

---

**weitere Informationen**

<http://www.moabit-ost.de>

---

**Stand**

11.04.2024

## Kitaneubau Seydlitzstraße

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Neubau einer Kindertagesstätte mit mindestens 80 Plätzen.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Moabit Ost Seydlitzstraße 11, 10557 Berlin
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	-
<b>Art der Finanzierung</b>	Fördermittel der Senatsverwaltung für Jugend und Eigenmittel des Trägers und Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Noch nicht beziffert
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	Es wurde ein Interessensbekundungsverfahren in 2021 durchgeführt. Eine Bürger*inneninformationsveranstaltung ist geplant.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung</b>	<b>Felix Walz</b> Jugendamt - Liegenschaftsentwicklung Tel.: (030) 9018 23282 E-Mail: f.walz@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00065/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00065/</a>
<b>Stand</b>	29.02.2024

## Spielhaus Moabiter Kinderhof

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Neubau eines Spielhauses des Moabiter Kinderhofs.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Moabit Ost Seydlitzstraße 12, 10557 Berlin
<b>Status</b>	Im Bau
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	-
<b>Art der Finanzierung</b>	Städtebaufördermittel der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Baufonds
<b>Kosten des Vorhabens</b>	3.520.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	Durchgeführt wurden eine Kinderversammlung und ein Architektur- Wettbewerb. Im gesamten Prozess zur Entstehung des Ersatzneubaus gibt es ein Beteiligungsverfahren mit den Kindern des Moabiter Kinderhofs. Regelmäßig finden Workshops mit den Kindern statt. Es werden Pläne erklärt, Material bemustert und Modelle gebaut.
<b>Beteiligungsanregung</b>	Eine Bürger*inneninformationsveranstaltung wurde am 28.04.2022 durchgeführt.
<b>zuständige Fachverwaltung</b>	- <b>Felix Walz</b> Jugendamt - Liegenschaftsentwicklung Tel.: (030) 9018 23282 E-Mail: f.walz@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00061/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00061/</a> <a href="https://www.moabit-ost.de/projekte/taufonds/aktuelle-projekte/ein-ersatzneubau-fuer-den-moabiter-kinderhof-der-gewinnerentwurf/">https://www.moabit-ost.de/projekte/taufonds/aktuelle-projekte/ein-ersatzneubau-fuer-den-moabiter-kinderhof-der-gewinnerentwurf/</a>
<b>Stand</b>	29.02.2024

## Erneuerung der Radverkehrsanlage in der Stromstraße

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	In der Stromstraße wurden zwischen Alt-Moabit und der Altonaer Straße in den letzten Jahren die Radverkehrsanlagen abschnittsweise erneuert. Derzeit erfolgt die Planung für den Abschnitt zwischen Lessingbrücke und Alt-Moabit. Hierfür wird der Radweg im Seitenraum erneuert und aufgeweitet bzw. wird ein Radfahrstreifen auf der Fahrbahn markiert. Im Vorfeld der Kreuzung Stromstraße/Alt-Moabit ist eine Protected Bikelane vorgesehen. Weiterhin wird der Seitenraum erneuert und die Querungsstelle auf Höhe der Essener Straße barrierefrei ausgebaut.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Moabit Ost Berlin Moabit, Stromstraße zwischen Alt-Moabit und Lessingbrücke (Fahrtrichtung Norden)
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Projektzeitraum 2019 - 2024, Ausführungsplanung
<b>Art der Finanzierung</b>	Finanzierung durch das Programm „Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs“ (SenUVK)
<b>Kosten des Vorhabens</b>	ca. 552.000,00 € (Bruttogesamtkosten)
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Nein</b>
<b>Begründung</b>	Es handelt sich um eine bauliche Sanierungsmaßnahme.
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Angela Naundorf</b> Straßen- und Grünflächenamt Tel.: (030) 9018 22839 E-Mail: <a href="mailto:beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de">beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/erneuerung-der-radverkehrsanlage-in-der-stromstrasse-1077115.php">https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/erneuerung-der-radverkehrsanlage-in-der-stromstrasse-1077115.php</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00522/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00522/</a>
<b>Stand</b>	10.02.2024

## Umgestaltung Stephanplatz

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	<p>Derzeit gibt es keine nutzbaren Geräte und keinen Bereich für die Jugendlichen auf dem Stephanplatz. Eine Teilfläche des Stephanplatzes soll zu einem attraktiven Aufenthaltsort insbesondere für Jugendliche umgestaltet werden.</p> <p>Die Fläche an dem Ballfangzaun soll für Entspannung, Kommunikation und Bewegung angeboten werden.</p> <p>Die Verbesserung der Aufenthaltsqualität soll entscheidend zur Erreichung der Sanierungsziele im Quartiersmanagement-Gebiet Moabit-Ost beitragen (Erhöhung der Nutzungsvielfalt im Stadtteil und Verstärkung des Zusammenhalts)</p>
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Moabit Ost Stephanplatz, 10559 Berlin
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Projektzeitraum 2022 - 2025
<b>Art der Finanzierung</b>	Sozialer Zusammenhalt - Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten
<b>Kosten des Vorhabens</b>	300.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	Eine Kinder- und Jugendbeteiligung wurde im Juni 2022 durch das Kinder- und Jugendbüro Mitte sowohl digital als auch analog durchgeführt. Am 22.02.2023 fand außerdem ein Workshop im Nachbarschaftsladen „Stephans“ statt.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<p><b>Angela Naundorf</b> Straßen- und Grünflächenamt Tel.: (030) 9018 22839 E-Mail: beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de</p> <p><b>Quartiersmanagement Moabit-Ost</b> Wilsnacker Straße 34, 10559 Berlin Tel.: (030) 9349 2225 E-Mail: team@moabit-ost.de</p>
<b>weitere Informationen</b>	<p><a href="https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/umgestaltung-stephanplatz-1223755.php">https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/umgestaltung-stephanplatz-1223755.php</a></p> <p><a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00549/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00549/</a></p>
<b>Stand</b>	12.02.2024

## Aufstellungsverfahren für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan II-26-1VE

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit sieben Geschossen. Mischnutzung von ca. 70 % Wohnen und 30 % Gewerbe. 10 % der Wohnungen werden mietpreisgebunden sein.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Moabit Ost Birkenstraße 1, Rathenower Straße 63, 64, 10559 Berlin
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	2020 - ca. 2024
<b>Art der Finanzierung</b>	privat
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Nicht bekannt
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt nach § 3 Baugesetzbuch. Zum Zeitpunkt der Beteiligungsverfahren werden die Unterlagen in <a href="https://mein.berlin.de">mein.berlin.de</a> zur Verfügung gestellt.
<b>Stand der Beteiligung</b>	Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB fand im Zeitraum vom 02. März 2020 bis 02. April 2020 statt. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB folgt voraussichtlich im 1. Quartal 2024.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Paul Damaschke</b> Stadtentwicklungsamt Tel.: (030) 9018 45852 E-Mail: <a href="mailto:paul.damaschke@ba-mitte.berlin.de">paul.damaschke@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00152/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00152/</a>
<b>Stand</b>	13.02.2024

## Freianlagen Moabiter Kinderhof

### Inhaltliche Beschreibung

Der Moabiter Kinderhof in Berlin Mitte ist ein wichtiger Anlaufpunkt und Aufenthaltsort für Kinder im Alter zwischen 7 und 13 Jahren. Da das Bestandsgebäude in den vergangenen Jahren nicht den Nutzungs- und Kapazitätsanforderungen entsprechen konnte, wird in 2022/23 am Standort ein multicodierter Neubau realisiert, der eine Mehrfachnutzung des Hauses zulässt. Mit dem Neubau des Spielhauses auf dem Moabiter Kinderhof wird der Standort als außerschulischer Lernort mit dem Schwerpunkt „pädagogische Arbeit in der Natur“ gestärkt. Um den Außenbereich für die Kinder besser erlebbar zu machen und den Anforderungen der Einrichtung anzupassen ist eine Aufwertung der Außenflächen erforderlich. Es gibt aber zahlreiche Maßnahmen, die nicht von den Nutzer:innen selbst geleistet werden können. Dazu gehören eine neue Zaunanlage, Wege, stabile Gehege für die Tiere, größere Anpflanzungen, Wasseranschlüsse etc. Nach Fertigstellung des Neubaus und der angrenzenden Umgebung soll die restliche Freianlage des Moabiter Kinderhofs neugestaltet werden. Bisher sind folgende Ideen vom Träger des Moabiter Kinderhofes benannt worden:

- Vorverlagerung des Zauns soweit möglich bis zur Seydlitzstraße.
- Niedrigseilgarten zwischen den Bäumen des Randstreifens
- Überdachung der Bühne ("Pavillon" oder "Zeltdach")
- Bewegungsparcours entlang des Hauptweges
- Wasseranschluss (evtl. Unterflurhydrant plus Standrohr) zentral auf dem Grundstück
- großer Fahrradschuppen
- Lagerschuppen für Holz etc. an Stelle des bestehenden
- Baumelbänke
- Bienenhaus und Erhalt/ Neubau des Kaninchenstalls

<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Moabit Ost, Seydlitzstraße 12, 10557 Berlin
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	2022 - 2025
<b>Art der Finanzierung</b>	Förderprogramm Nachhaltige Erneuerung
<b>Kosten des Vorhabens</b>	253.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Spielhaus Moabiter Kinderhof
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	Kinder- und Jugendbeteiligung durchgeführt über meinBerlin.de und vor Ort im Herbst 2022 durch die S.T.E.R.N. Gesellschaft mbH
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Margaretha Seels</b> Stadtentwicklungsamt - Fachbereich Stadtplanung Tel.: (030) 9018 45766 E-Mail: margaretha.seels@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00524/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00524/</a> <a href="https://mein.berlin.de/projekte/moabiter-kinderhof/">https://mein.berlin.de/projekte/moabiter-kinderhof/</a>
<b>Stand</b>	08.11.2023

## Gutachten Biodiversität im Fritz-Schloß-Park (NEU)

Der Erhalt und Schutz der Artenvielfalt (Biodiversität) ist ein gesamtgesellschaftliches Anliegen, das für Deutschland in der Nationalen Nachhaltigkeitsstrategie und für Berlin in der Berliner Strategie zur Biologischen Vielfalt gefordert wird. Deshalb soll ein Gutachten zur Biodiversität im Fritz-Schloß-Park/ Poststadion und angrenzenden öffentlichen Flächen erstellt werden, welches sich mit folgenden Themen befasst:

1. Biotopkartierung nach Berlin Schlüssel mit Begleitbiotopen und zusätzlicher Differenzierung, bspw. Deckung Strauchschicht, Verbreitung invasiver Arten, Vorkommen von gefährdeten Pflanzenarten, Altbäume mit Höhlen;
2. Brutvogelkartierung nach standardisierter Methodik;
3. Suche und Dokumentation von Zeigerarten, auf diese Weise können Rückschlüsse auf Nahrungsnetze und somit auf weitere Arten gezogen werden;
4. Maßnahmenvorschläge zum Erhalt bzw. Verbesserung der Biodiversität;
5. begleitende Bildungsarbeit mit Bürger\*innen.

### Inhaltliche Beschreibung

<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Moabit Ost Fritz-Schloß-Park, 10557 Berlin
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	2024 - 2025
<b>Art der Finanzierung</b>	Förderprogramm Nachhaltige Erneuerung
<b>Kosten des Vorhabens</b>	40.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Nein</b>
<b>Begründung</b>	Es wird eine begleitende Bildungsarbeit zum Thema Biodiversität geben.
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Margaretha Seels</b> Stadtentwicklungsamt - Fachbereich Stadtplanung Tel.: (030) 9018 45766 E-Mail: margaretha.seels@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2023-00799/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2023-00799/</a>
<b>Stand</b>	15.11.2023



## Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan II-91-1 „Rathenower Str. 16“

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Mit dem Bebauungsplan II-91-1 wird die Erhaltung und Qualifizierung des vorhandenen Standorts durch Bestandsicherung und Neubau sowie die bessere Anbindung des Fritz-Schloß-Parks an das öffentliche Erschließungssystem verfolgt. Vorgesehen ist ein Nutzungsmix aus gewerblichen, sozialen und soziokulturellen Nutzungen sowie verschiedenen Wohnangeboten - darunter auch betreute Wohnformen.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Moabit Ost Rathenower Straße 16, 10559 Berlin
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	-
<b>Art der Finanzierung</b>	Landeseigene Wohnungsbaugesellschaft
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Noch nicht beziffert
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt nach § 3 Baugesetzbuch. Zum Zeitpunkt der Beteiligungsverfahren werden die Unterlagen in <a href="http://mein.berlin.de">mein.berlin.de</a> zur Verfügung gestellt.
<b>Stand der Beteiligung</b>	Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB fand 2020 statt. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB fand 2023 statt.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Fr. Kähler</b> Fachbereich Stadtplanung Tel.: (030) 9018 45752 E-Mail: <a href="mailto:Stadtplanung@ba-mitte.berlin.de">Stadtplanung@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00157/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00157/</a>
<b>Stand</b>	12.02.2024

## Stadtplatz und barrierefreier Parkeingang Rathenower Straße 16 (NEU)

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Schaffung eines attraktiven öffentliche genutzten Stadtplatzes und einer barrierefreien Zuwegung in den Fritz-Schloß-Park. Die Maßnahme umfasst auch verschiedene Beiträge zum Klimaschutz: Regenwassermanagement, Pflanzung von klimaresilienten Bäumen, neue Pflanzflächen.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Moabit Ost Rathenower Straße 16, 10559 Berlin
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	2024 - 2026
<b>Art der Finanzierung</b>	Förderprogramm Nachhaltige Erneuerung
<b>Kosten des Vorhabens</b>	rd. 1.200.000,00 € beantragt
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt nach § 3 Baugesetzbuch. Zum Zeitpunkt der Beteiligungsverfahren werden die Unterlagen in <a href="http://mein.berlin.de">mein.berlin.de</a> zur Verfügung gestellt.
<b>Stand der Beteiligung</b>	Der Aufstellungsbeschluss für den B-Plan wurde im Oktober 2019 gefasst, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange hat zwischen Oktober und Dezember 2019 stattgefunden. Am 29.10.2019 fand eine öffentliche Veranstaltung statt, mit der Ideen und Anregungen für die Gestaltung des künftigen Stadtplatzes gesammelt wurden. Diese wurden in einem Entwurfsverfahren Freiraum von drei Landschaftsarchitekturbüros umgesetzt. Die Ergebnisse wurden am 05.03.2020 vorgestellt.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Margaretha Seels</b> Stadtentwicklungsamt – Fachbereich Stadtplanung Tel.: (030) 9018 45766 E-Mail: <a href="mailto:margaretha.seels@ba-mitte.berlin.de">margaretha.seels@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2023-00801/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2023-00801/</a>
<b>Stand</b>	15.11.2023

## Bezirksregion Moabit West



Die Bezirksregion Moabit West hat eine Größe von etwa 433 ha und gliedert sich in die sechs Planungsräume Huttenkiez, Beusselkiez, Emdener Straße, Bremer Straße, Zwinglistraße und Elberfelder Straße.

Zentrum der BZR ist die Turmstraße mit ihren vielfältigen Einzelhandels- und Dienstleistungsangeboten sowie der Heilandskirche im Kleinen Tiergarten.

Hier leben rund 46.000 Menschen.

## Stadtteilkoordination Moabit West

### Inhaltliche Beschreibung

Seit dem 01.01.2017 gibt es in jeder der zehn Bezirksregionen von Mitte eine Stadtteilkoordination. Stadtteilkoordinationen sind Brücke und Mittler zwischen den Bewohner\*innen eines Stadtteils und dem Bezirksamt. Sie sorgen dafür, dass die Themen, die in den Stadtteilen diskutiert werden, in die Verwaltung weitergetragen werden und umgekehrt. Im Bezirk Mitte greifen die Stadtteilkoordinationen aktuelle und wichtige Themen auf, die in den Bezirksregionen entstehen und bringen die beteiligten Akteure zusammen. Die Stadtteilkoordination Moabit West umfasst die Planungsräume Huttenkiez, Beusselkiez, Westhafen, Emdener Straße, Zwinglistraße und Elberfelder Straße.

<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Moabit West
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	laufend
<b>Art der Finanzierung</b>	Bezirkshaushalt
<b>Kosten des Vorhabens</b>	40.060,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Stadtteilkasse Moabit West
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	Eine Beteiligung der Bürger*innen erfolgt im Rahmen der Veranstaltungen der Stadtteilkoordination und im Besonderen über die Stadtteilkasse, die in Höhe von 5.000 € zur Verfügung steht.
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung</b>	<b>Katrin Syperek</b> Stadtteilkoordination Moabit West Tel.: 0176 7649 7885 E-Mail: stk-moabit-west@berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkoordinationen/stk-moabit-west/">https://www.berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkoordinationen/stk-moabit-west/</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00023/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00023/</a>
<b>Stand</b>	15.03.2024

## Stadtteilkasse Moabit West

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfügungsfond zur Förderung von Aktionen die die Nachbarschaft stärken</li> <li>- Zielgruppe: Engagierte Personen und Gruppen aus der Bezirksregion</li> <li>- Begleitung der Umsetzung: Stadtteilkoordination als Geschäftsstelle</li> <li>- Mittelvergabe: Jury aus sieben bis neun ehrenamtlichen Mitgliedern (Freiwillige aus der Bezirksregion Moabit West)</li> </ul>
	maximale Antragssumme: 500 €
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Moabit West
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	laufend
<b>Art der Finanzierung</b>	Bezirkshaushalt
<b>Kosten des Vorhabens</b>	5.000,00 € / Jahr
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Stadtteilkoordination Moabit West
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	Die Stadtteilkoordination verwaltet eine Stadtteilkasse für die Bezirksregion Moabit West. Damit stehen finanzielle Mittel für lokale Aktionen in der Nachbarschaft zur Verfügung. Anträge können Bewohner*innen, lokale Gruppen und Vereine stellen.
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung</b>	<p><b>Katrin Syperek</b>            Stadtteilkoordination Moabit West            Tel.: 0176 7649 7885            E-Mail: stk-moabit-west@berlin.de</p>
<b>weitere Informationen</b>	<p><a href="https://www.berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkordinationen/stk-moabit-west/stadtteilkasse/stadtteilkasse-537355.php">https://www.berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkordinationen/stk-moabit-west/stadtteilkasse/stadtteilkasse-537355.php</a>  <a href="https://mein.berlin.de/projekte/stadtteilkasse-moabit-west/">https://mein.berlin.de/projekte/stadtteilkasse-moabit-west/</a></p>
<b>Stand</b>	15.03.2024

## Quartiersmanagement Beusselstraße

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Das Quartiersmanagement erarbeitet gemeinsam mit den Bewohner*innen und Einrichtungen des Gebiets Ideen für die Entwicklung des Kiezes, sucht und weckt Potenziale und stärkt das Miteinander. Jedes Jahr stehen Fördergelder zur Verfügung, mit denen verschiedenste Aktionen, mehrjährige Projekte und Bauvorhaben umgesetzt werden. Die Menschen vor Ort sind in diesen Prozess eng eingebunden und haben die Möglichkeit, selbst Projekte vorzuschlagen und u.U. sogar selbst durchzuführen.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Das Gebiet befindet sich im Westen des Bezirkes Mitte und grenzt mit der Straße Neues Ufer bzw. dem Charlottenburger Verbindungskanal an den Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf. Im Norden erfolgt die Begrenzung durch den S-Bahnring, im Süden durch die Spree und im Osten durch die Beusselstraße.
<b>Status</b>	In Vorbereitung / Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	seit 1999 bis Ende 2027; 2021 wurde das Gebiet, das vorher „Moabit-West“ hieß, verkleinert
<b>Art der Finanzierung</b>	Bund-Länder- Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Mittel für Aktionsfonds: aktuell 10.000,00 €/Jahr Mittel für Projektfonds: aktuell 200.000,00 €/Jahr Mittel für Baufonds (Bauvorhaben): maßnahmenabhängig, in 2024 laufende Bauprojekten insgesamt rd. 920.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	<p>Eine Beteiligung ist bei der Entwicklung und Gestaltung des strategischen Konzepts für das Quartier (Integriertes Handlungskonzept oder kurz IHEK) möglich und erwünscht. Auf dem IHEK heraus können dann Projekte in 3 Fonds umgesetzt werden:</p> <p><b>Aktionsfonds:</b> Bürger*innen und Institutionen können für kleine Aktionen Projekte vorschlagen, beantragen und u.U. sogar selbst durchführen.</p> <p><b>Projektfonds:</b> Hier können Ideen für mehrjährige Projekte im QM-Gebiet vorgeschlagen werden, über deren Verteilung der Quartiersrat entscheidet.</p> <p><b>Baufonds:</b> Jährlich können für größere Baumaßnahmen Vorschläge entwickelt und eingebracht werden, z.B. in der Quartierswerkstatt, in der alle Anwohnenden und Institutionen vor Ort mitwirken können.</p>
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-

**Markus Löffler**

BA Mitte Stadtentwicklungsamt – Stabsstelle Quartiersmanagement

Tel.: (030) 9018 45888

E-Mail: markus.loeffler@ba-mitte.berlin.de

**zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson**

**Quartiersmanagement Beusselstraße**

Rostocker Straße 35, 10553 Berlin

Tel.: (030) 3990 7195

Fax: (030) 3990 7197

E-Mail: qm-moabit@stern-berlin.de

---

**weitere Informationen**

<https://www.qm-beusselstrasse.de/>

---

**Stand**

11.04.2024

## Campus Bredowstraße - Ein nachhaltiger Jugend-, Bildungs-, Kultur- und Nachbarschaftsort

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Entwicklung des neuen Campus Bredowstraße der eine Kinder- und Jugendfreizeit, bürger*innennahe Dienstleistungen der Verwaltung und nachbarschaftlich genutzte Angebote integriert.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Moabit West Bredowstraße 31-32, 10551 Berlin
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	noch offen
<b>Art der Finanzierung</b>	noch offen
<b>Kosten des Vorhabens</b>	noch nicht beziffert
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	Durchführung der Kinder- und Jugendbeteiligung umgesetzt in 2023 und Anwohnendenbeteiligung geplant.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung</b>	<b>Felix Walz</b> Jugendamt - Liegenschaftsentwicklung Tel.: (030) 9018 23282 E-Mail: f.walz@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00641/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00641/</a>
<b>Stand</b>	29.02.2024



## Aufwertung des Bildungs- und Kulturstandorts Turmstraße 75

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Bauliche Entwicklung zum Bildungs- und Kulturzentrum Moabits. Umsetzung des nutzungsstrukturellen Planungskonzepts zur Neuorganisation und städtebaulichen Aufwertung des Gebäudes, um u.a. die bestehende Mehrfachnutzung weiter ausgestalten zu können.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Moabit West Aktives Zentrum und Sanierungsgebiet Turmstraße Turmstraße 75, 10551 Berlin
<b>Status</b>	Bedarfsprogramm ist erstellt, Mitzeichnung SenFin geplant
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Voraussichtlich ab 2030
<b>Art der Finanzierung</b>	Investitionsmittel
<b>Kosten des Vorhabens</b>	18.000.000,00 € (Kostenprognose)
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	Im Rahmen der Förderkulisse Aktives Zentrum wurde 2016 eine erste Planung vorgelegt, die die Nutzung, Neuorganisation und städtebauliche Aufwertung des Gebäudes anstrebt. Dabei waren die Kommunikation und der Austausch mit den Nutzer*innen des Hauses sowie mit der Öffentlichkeit ein wichtiger Bestandteil des Verfahrens, um gemeinsam ein zukunftsfähiges Konzept zu entwickeln. Hierfür beauftragte das Amt für Weiterbildung und Kultur die STATTBAU Stadtentwicklungsgesellschaft und „die Baupiloten“, die sich gemeinsam für dieses Projekt zur Arge STATTBAUPILOTEN verbunden haben. Die Ergebnisse sind Basis für die weitere Entwicklung des Nutzungskonzepts für das Bildungs- und Kulturzentrum Turmstraße 75, das in seiner Mehrfachnutzung ein breites, generationen- und fachübergreifendes Bildungs- und Kulturangebot für alle Moabiter*innen darstellt. Die Dokumentation des Werkstattverfahrens ist abrufbar unter: <a href="https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-weiterbildung-und-kultur/turmstrasse-75/">https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-weiterbildung-und-kultur/turmstrasse-75/</a>
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Peter Scholz</b> Amt für Weiterbildung und Kultur Tel.: (030) 9018 37467 E-Mail: peter.scholz@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.turmstrasse.de">https://www.turmstrasse.de</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00038/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00038/</a>
<b>Stand</b>	05.02.2024

## Standortentwicklung Gedenkort Güterbahnhof Moabit

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Machbarkeitsstudie/ Nutzungskonzept: Entwicklungsperspektiven für den Gedenkort Güterbahnhof Moabit und dessen unter Schutz gestelltes Umfeld als Teil der Berliner Erinnerungslandschaft.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Denkmalgeschützte Gesamtanlage/ Deportationsanlagen auf dem ehem. Güterbahnhof Moabit (Gedenkort Güterbahnhof Moabit und Mitberücksichtigung im Konzept von teilbebauten privaten Grundstücken)
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	2024: Umsetzung der Machbarkeitsstudie
<b>Art der Finanzierung</b>	Stadttauförderung Nachhaltige Erneuerung (Programmjahr 2023)
<b>Kosten des Vorhabens</b>	80.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Bebauungsplan II-184
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	Einberufung eines Runden Tisches „Perspektiven für den Gedenkort Güterbahnhof Moabit als Teil der Berliner Erinnerungslandschaft“. Beim Runden Tisch vertreten sind das Bezirksamt Mitte von Berlin, die Senatsverwaltung für Kultur und gesellschaftlichen Zusammenhalt, das Landesdenkmalamt Berlin, das Denkmal für die ermordeten Juden Europas, die Ständige Konferenz der NS-Gedenkort im Berliner Raum, das Moses-Mendelsohn-Zentrum, die Stiftung Exilmuseum, die Jüdische Gemeinde zu Berlin, raumlabor Berlin, die Bürger*innenvereine Sie waren Nachbarn e.V. und Gleis 69 e.V., die Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule, Historiker*innen, Lidl und Deutsche Bahn sowie die Stiftung Topographie des Terrors.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung</b>	<b>Judith Laub</b> Amt für Weiterbildung und Kultur Fachbereich Kunst, Kultur und Geschichte Sachgebietsleitung Stadtkultur Tel.: (030) 9018 33409 E-Mail: Judith.laub@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-mitte/geschichte/erinnerungskultur/gedenkorte/">https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-mitte/geschichte/erinnerungskultur/gedenkorte/</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00644/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00644/</a> <a href="https://kultur-mitte.de/project/gedenkort-gueterbahnhof-moabit/">https://kultur-mitte.de/project/gedenkort-gueterbahnhof-moabit/</a>
<b>Stand</b>	14.02.2024

## Erneuerung Sickingenstraße / Neues Ufer

### Inhaltliche Beschreibung

Die vorhandenen Radwege im Seitenbereich sind auf Grund ihrer Breite und dem Zustand mangelhaft. Sie sollen durch Radfahrstreifen/Schutzstreifen auf der Fahrbahn ersetzt werden. In einem ersten Bauabschnitt vom Neuen Ufer bis Wiebestraße ist dieses Vorhaben in den letzten Jahren bereits umgesetzt worden. Der Bezirk wird mit eigenen Mitteln den Abschnitt von der Wiebestraße bis zur Beusselstraße in den folgenden Jahren selbst umgestalten. In diesem Zusammenhang werden die Gehwege, Parkplätze und die Fahrbahn erneuert. Außerdem wird innerhalb des Projektes eine Gehwegvorstreckung an der Einmündung der Huttenstraße in die Straße Neues Ufer hergestellt. An der Rostocker Straße wird zusätzlich ein neuer Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) errichtet.

<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Moabit West Sickingenstraße / Neues Ufer, 10553 Berlin
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Projektzeitraum 2013 - 2026
<b>Art der Finanzierung</b>	Investitionsmaßnahme des Bezirks
<b>Kosten des Vorhabens</b>	ca. 5.000.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	Vorstellung im Stadtteilplenum Moabit West im Oktober 2014.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Angela Naundorf</b> Straßen- und Grünflächenamt Tel.: (030) 9018 22839 E-Mail: <a href="mailto:beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de">beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.infravelo.de/projekt/sickingenstrasse-bauabschnitt-2/">https://www.infravelo.de/projekt/sickingenstrasse-bauabschnitt-2/</a> <a href="https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/erneuerung-sickingenstrasse-neues-ufer-1085906.php">https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/erneuerung-sickingenstrasse-neues-ufer-1085906.php</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00089/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00089/</a>
<b>Stand</b>	10.02.2024

## Geschützter Radfahrstreifen in der Beusselstraße **(NEU)**

Das Bezirksamt Mitte setzt sich für mehr Verkehrssicherheit und eine höhere Lebensqualität in innerstädtischen Bereichen ein. In diesem Zusammenhang wird in der Beusselstraße zwischen Alt Moabit und der Sickingenstraße / Erna-Samuel-Straße ein geschützter Radfahrstreifen eingerichtet. Die Beusselstraße erhält einen beidseitig angelegten Radfahrstreifen mit einer nutzbaren Breite von 2,25 m, der durch eine 1,00 m breite Sperrfläche vom Kfz-Verkehr und vom wechselseitig angelegten Parkstreifen getrennt sein wird. Um ein widerrechtliches Befahren durch Kfz zu verhindern, wird der Radfahrstreifen mit fest installierten Pollern versehen. In Bereichen von Bushaltestellen werden der Rad- und Busverkehr auf einem breiten Fahrstreifen gemeinsam geführt, mit der Möglichkeit, dass Radfahrende an haltenden Bussen vorbeifahren können ohne in den fließenden Verkehr ausweichen zu müssen. Zugunsten des Busverkehrs bleibt der Bussonderfahrstreifen ab der Wickefstraße erhalten.

Neben dem geschützten Radweg werden Flächen zum Liefern und Laden gesondert ausgewiesen. Um dem Bedarf nach Radabstellanlagen nachzukommen, werden auf der Strecke punktuell Fahrradbügel ergänzt.

Im Vorfeld der Markierungs- und Beschilderungsarbeiten wird zur Beseitigung von vorhandenen Spurrillen, Unebenheiten etc. die Asphaltdecke auf einer Breite von 3,00 m erneuert, sodass ein komfortables Radfahren möglich sein wird.

Die Beusselstraße als eine zentrale Nord-Süd-Achse in Moabit erhält mit der geplanten Maßnahme nun auch für Radfahrende eine sichere und komfortable Radinfrastruktur, mit der ein weiterer Schritt in Richtung nachhaltige Mobilität getätigt wird.

### Inhaltliche Beschreibung

<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Moabit West Beusselstraße zwischen Alt Moabit und der Sickingenstraße / Erna-Samuel-Straße
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Projektzeitraum 2023 - 2024
<b>Art der Finanzierung</b>	Fördermittel des Bundes (Sonderprogramm Stand und Land) und durch das Land Berlin
<b>Kosten des Vorhabens</b>	596.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Nein</b>
<b>Begründung</b>	Es findet eine begleitende Aufklärungs- und Informationskampagne statt.
<b>Stand der Beteiligung</b>	-

**Beteiligungsanregung**

---

-

**zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson**

**Angela Naundorf**

Straßen- und Grünflächenamt

Tel.: (030) 9018 22839

E-Mail: [beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de](mailto:beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de)

**weitere Informationen**

<https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/beusselstrasse-1370371.php>

<https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/beusselstrasse-1370371.php>

<https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00911/>

**Stand**

12.02.2024

## Gesamtsanierung der Miriam-Makeba-Grundschule - Gebäudehülle und Innensanierung **(NEU)**

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Die Gesamtsanierung der Miriam-Makeba-Grundschule ist in die vorgezogene Sanierung der Außenhülle und die noch ausstehende Innensanierung unterteilt.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Moabit West Zinzendorfstraße 15 - 16, 10555 Berlin
<b>Status</b>	Sanierung Gebäudehülle: In Umsetzung Innensanierung: Erstellung des Bedarfsprogramms steht noch aus
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Sanierung Gebäudehülle: 2022 - 2026 Innensanierung: Erstellung des Bedarfsprogramms steht noch aus
<b>Art der Finanzierung</b>	Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt aus der I-Planung
<b>Kosten des Vorhabens</b>	5.149.000,00 € (Sanierung Gebäudehülle) 10.560.000,00 € (Innensanierung)
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Noch nicht entscheiden</b>
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung</b>	<b>Rascha Shaabi</b> Schulbau / Projektsteuerung Tel.: (030) 9018 26052 E-Mail: rascha.shaabi@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00983/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00983/</a>
<b>Stand</b>	25.04.2024

## Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan II-184

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Der Bebauungsplan schafft die planungsrechtlichen Voraussetzungen für gewerbliche Nutzungen (Gewerbegebiet). Mit dem Bebauungsplan wird der vorhandene Gewerbestandort planungsrechtlich gesichert und bestandsorientiert weiterentwickelt sowie das Denkmal am ehemaligen Güterbahnhof Moabit gesichert. Durch den Ausschluss u.a. von großflächigem Einzelhandel und von Spielhallen soll der Verdrängung kleinteiliger, produzierender Betriebe entgegengewirkt werden.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Moabit West Quitzwstraße 23 - 33, 10559 Berlin
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	2020-2027
<b>Art der Finanzierung</b>	öffentlich
<b>Kosten des Vorhabens</b>	keine
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Bebauungsplan II-185
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt nach § 3 Baugesetzbuch. Zum Zeitpunkt der Beteiligungsverfahren werden die Unterlagen in <a href="http://mein.berlin.de">mein.berlin.de</a> zur Verfügung gestellt.
<b>Stand der Beteiligung</b>	Die wiederholte frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB fand im Zeitraum vom 19. Oktober 2020 bis 19. November 2020 statt. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB folgt in Abhängigkeit zu Ergebnissen der Denkmalentwicklung voraussichtlich im 2. Quartal 2025.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Paul Damaschke</b> Stadtentwicklungsamt Tel.: (030) 9018 45852 E-Mail: <a href="mailto:paul.damaschke@ba-mitte.berlin.de">paul.damaschke@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00153/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00153/</a>
<b>Stand</b>	13.02.2024

## Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan II-185

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Der Bebauungsplan schafft die planungsrechtlichen Voraussetzungen für gewerbliche Nutzungen (Gewerbegebiet). Mit dem Bebauungsplan wird der vorhandene Gewerbebestand planungsrechtlich gesichert und bestandsorientiert weiterentwickelt. Durch den Ausschluss u.a. von großflächigem Einzelhandel und von Spielhallen soll der Verdrängung kleinteiliger, produzierender Betriebe entgegengewirkt werden.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Moabit West Quitowstraße 36, 38, 40, 45 - 47 und 50, 10559 Berlin
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	2020 - 2025
<b>Art der Finanzierung</b>	öffentliche Mittel
<b>Kosten des Vorhabens</b>	keine
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Es besteht ein räumlicher und funktionaler Bezug zu den angrenzenden Bebauungsplanverfahren II-184 und II-186.
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt nach § 3 Baugesetzbuch. Zum Zeitpunkt der Beteiligungsverfahren werden die Unterlagen in <a href="http://mein.berlin.de">mein.berlin.de</a> zur Verfügung gestellt.
<b>Stand der Beteiligung</b>	Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB fand im Herbst 2020 statt. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB folgt im weiteren Verfahren.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Paul Heller</b> Stadtentwicklungsamt Tel.: (030) 9018 45838 E-Mail: <a href="mailto:paul.heller@ba-mitte.berlin.de">paul.heller@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00161/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00161/</a>
<b>Stand</b>	21.02.2024



## Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan II-186

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Der Bebauungsplan schafft die planungsrechtlichen Voraussetzungen für gewerbliche Nutzungen (Gewerbegebiet). Mit dem Bebauungsplan wird der vorhandene Gewerbestandort planungsrechtlich gesichert und bestandsorientiert weiterentwickelt. Durch den Ausschluss u.a. von großflächigem Einzelhandel und von Spielhallen soll der Verdrängung kleinteiliger, produzierender Betriebe entgegengewirkt werden.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Moabit West Quitzwowstraße 51, 52 und 54 - 56, 10559 Berlin
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	2020 - 2025
<b>Art der Finanzierung</b>	öffentliche Mittel
<b>Kosten des Vorhabens</b>	keine
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Bebauungsplan II-185 Bebauungsplan II-187
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt nach § 3 Baugesetzbuch. Zum Zeitpunkt der Beteiligungsverfahren werden die Unterlagen in <a href="http://mein.berlin.de">mein.berlin.de</a> zur Verfügung gestellt.
<b>Stand der Beteiligung</b>	Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB fand im Herbst 2020 statt. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB folgt im weiteren Verfahren.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Paul Heller</b> Stadtentwicklungsamt Tel.: (030) 9018 45838 E-Mail: <a href="mailto:paul.heller@ba-mitte.berlin.de">paul.heller@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00162/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00162/</a>
<b>Stand</b>	21.02.2024

## Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan II-187

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Der Bebauungsplan schafft die planungsrechtlichen Voraussetzungen für gewerbliche Nutzungen (Gewerbegebiet). Mit dem Bebauungsplan wird der vorhandene Gewerbestandort planungsrechtlich gesichert und bestandsorientiert weiterentwickelt. Durch den Ausschluss u.a. von großflächigem Einzelhandel und von Spielhallen soll der Verdrängung kleinteiliger, produzierender Betriebe entgegengewirkt werden.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Moabit West Quitzwowstraße 59, 61, 68, 69, 70, 72, 74 und 82, 10559 Berlin
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	2020 - 2025
<b>Art der Finanzierung</b>	öffentliche Mittel
<b>Kosten des Vorhabens</b>	keine
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Bebauungsplan II-186 Bebauungsplan II-188
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt nach § 3 Baugesetzbuch. Zum Zeitpunkt der Beteiligungsverfahren werden die Unterlagen in <a href="http://mein.berlin.de">mein.berlin.de</a> zur Verfügung gestellt.
<b>Stand der Beteiligung</b>	Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB fand im Januar 2021 statt. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB folgt im weiteren Verfahren.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Paul Heller</b> Stadtentwicklungsamt Tel.: (030) 9018 45838 E-Mail: <a href="mailto:paul.heller@ba-mitte.berlin.de">paul.heller@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00163/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00163/</a>
<b>Stand</b>	21.02.2024

## Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan II-188

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Der Bebauungsplan schafft die planungsrechtlichen Voraussetzungen für gewerbliche Nutzungen (Gewerbegebiet). Mit dem Bebauungsplan wird der vorhandene Gewerbestandort planungsrechtlich gesichert und bestandsorientiert weiterentwickelt. Durch den Ausschluss u.a. von großflächigem Einzelhandel und von Spielhallen soll der Verdrängung kleinteiliger, produzierender Betriebe entgegengewirkt werden.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Moabit West Erna-Samuel-Straße 5, Ellen-Epstein-Straße ohne Hausnummer (Flurstücke 350, 351), Quitzowstraße 83-91, Siemensstraße 21-26A
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	2020-2025
<b>Art der Finanzierung</b>	öffentlich
<b>Kosten des Vorhabens</b>	keine
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Bebauungsplan II-187 Bebauungsplan II-189.
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt nach § 3 Baugesetzbuch. Zum Zeitpunkt der Beteiligungsverfahren werden die Unterlagen in <a href="http://mein.berlin.de">mein.berlin.de</a> zur Verfügung gestellt.
<b>Stand der Beteiligung</b>	Die wiederholte frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB findet voraussichtlich im 2. Quartal 2023 statt. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB folgt im weiteren Verfahren.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Paul Damaschke</b> Stadtentwicklungsamt Tel.: (030) 9018 45852 E-Mail: <a href="mailto:paul.damaschke@ba-mitte.berlin.de">paul.damaschke@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00154/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00154/</a>
<b>Stand</b>	13.02.2024

## Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan II-189

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Der Bebauungsplan schafft die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine öffentliche Parkanlage und für Gemeinbedarfsflächen. Diese erhalten die Zweckbestimmung „Kunst- und Kulturzentrum“. Mit dem Bebauungsplan werden der vorhandene Park und das ‚Zentrum für Kunst und Urbanistik‘ planungsrechtlich gesichert.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Moabit West Siemensstraße 27, 10551 Berlin
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	2020 - 2025
<b>Art der Finanzierung</b>	öffentliche Mittel
<b>Kosten des Vorhabens</b>	keine
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Bebauungsplan II-188
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt nach § 3 Baugesetzbuch. Zum Zeitpunkt der Beteiligungsverfahren werden die Unterlagen in <a href="http://mein.berlin.de">mein.berlin.de</a> zur Verfügung gestellt.
<b>Stand der Beteiligung</b>	Die wiederholte frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB fand im Zeitraum vom 12. Juni 2023 bis 11. Juli 2023 statt. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB folgt im weiteren Verfahren.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Paul Heller</b> Stadtentwicklungsamt Tel.: (030) 9018 45838 E-Mail: <a href="mailto:paul.heller@ba-mitte.berlin.de">paul.heller@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00164/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00164/</a>
<b>Stand</b>	21.02.2024

## Aufstellungsverfahren für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan II-7b-1VE „Strom- / Turmstraße“

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Auf Grundlage eines in Kooperation mit dem Bezirk Mitte von Berlin durchgeführten städtebaulich-hochbaulichen Workshopverfahrens plant der Vorhabenträger (Leopold Stiefel, Ingolstadt) auf den Grundstücken Turmstraße 28-29 und Stromstraße 60 bis 62 ein Ensemble aus Wohn- und Geschäftshäusern zu errichten. Neben Einzelhandelsnutzungen im Erdgeschoss und ersten Vollgeschoss, die die Nutzungen des ehemaligen Hertie-Grundstücks ergänzt, sind Büro- Verwaltungseinrichtungen sowie Wohnnutzung geplant.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Moabit West Grundstücke Turmstraße 28-29 und Stromstraße 60-62 sowie eine Teilfläche der Stromstraße im Bezirk Mitte, Ortsteil Moabit
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	-
<b>Art der Finanzierung</b>	privat
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Noch nicht bekannt
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt nach § 3 Baugesetzbuch. Zum Zeitpunkt der Beteiligungsverfahren werden die Unterlagen in <a href="https://mein.berlin.de">mein.berlin.de</a> zur Verfügung gestellt.
<b>Stand der Beteiligung</b>	Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB fand 2020 statt. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB folgt im weiteren Verfahren.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>David Männel</b> Fachbereich Stadtplanung Tel.: (030) 9018 45846 E-Mail: <a href="mailto:Stadtplanung@ba-mitte.berlin.de">Stadtplanung@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00159/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00159/</a>
<b>Stand</b>	20.02.2024

## Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan II-39-1 „Heinrich-von-Stephan Gemeinschaftsschule“

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Schulstandorterweiterung der Heinrich-von-Stephan-Gemeinschaftsschule mit angegliederter Jugendfreizeiteinrichtung.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Moabit West Kaiserin-Augusta-Allee 100 / Neues Ufer 2, 6-8, 10553 Berlin
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	-
<b>Art der Finanzierung</b>	Bezirkshaushalt
<b>Kosten des Vorhabens</b>	-
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt nach § 3 Baugesetzbuch. Zum Zeitpunkt der Beteiligungsverfahren werden die Unterlagen in <a href="http://mein.berlin.de">mein.berlin.de</a> zur Verfügung gestellt.
<b>Stand der Beteiligung</b>	Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB fand 2019 statt. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB erfolgt im weiteren Verfahren.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Fr. Köhler</b> Stadtentwicklungsamt Tel.: (030) 9018 45752 E-Mail: <a href="mailto:stadtplanung@ba-mitte.berlin.de">stadtplanung@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00155/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00155/</a>
<b>Stand</b>	12.02.2024

## Moabiter Kulturmanege

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Die im Frühjahr 2022 provisorisch aufgestellte "Sommer-Manege" am Otto-Spielplatz soll baulich verstetigt sowie die Freianlagen hergerichtet werden. Geplant ist ein 12 x14 m großes Zelt mit Vorzelt. Für Requisiten und Umkleide sollen 2 Container aufgestellt werden.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Moabit West Alt Moabit 34 (Zugang südlich Ottostraße 16), 10555 Berlin
<b>Status</b>	In Planung/ Baustart im 2.Quartal 2024
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Geplante Umsetzung erfolgt im Jahr 2024
<b>Art der Finanzierung</b>	Städtebauförderungsmittel (LZQ)
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Schätzung Gesamtkosten: 300.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	Der Beteiligungsworkshop für potenzielle Nutzer*innen und Multiplikator*innen fand am 22.05.2023 statt. Im Rahmen der Planungen zur Errichtung einer „Kulturmanege Moabit“ wurde seit Mai 2023 begleitend und in enger Verzahnung zum Gesamtprozess ein stufenweises Kinderbeteiligungsverfahren durchgeführt. Diese Ergebnisse wurden in die Planung integriert bzw. werden im Zuge der Baumaßnahme umgesetzt, u.a. mit Kinderworkshops.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Annett Postler</b> Stadtentwicklungsamt - Fachbereich Stadtplanung Tel.: (030) 9018 45436 E-Mail: <a href="mailto:annett.postler@ba-mitte.berlin.de">annett.postler@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2023-00694/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2023-00694/</a>
<b>Stand</b>	28.03.2024

## Bezirksregion Osloer Straße



Die Bezirksregion Osloer Straße hat eine Größe von etwa 236 ha. Sie gliedert sich in die vier Planungsräume Drontheimer Straße, Koloniestraße, Soldiner Straße und Gesundbrunnen.

Entlang der S-Bahn-Trasse finden sich im Osten und Norden der BZR weitläufige Kleingartenkolonien sowie Sportplätze und Friedhöfe. Das Einkaufscenter „Am Gesundbrunnen“ ist der wirtschaftliche Kern der BZR. Während der Planungsraum Gesundbrunnen durch seine kompakte gründerzeitliche Struktur auffällt, verleiht der Pankegrünzug mit seinen Spiel- und Erholungsmöglichkeiten im Planungsraum Soldiner Straße der BZR einen einzigartigen Gebietscharakter.

Hier leben rund 39.000 Menschen.



## Stadtteilkoordination Osloer Straße

### Inhaltliche Beschreibung

Seit dem 01.01.2017 gibt es in jeder der zehn Bezirksregionen von Mitte eine Stadtteilkoordination. Stadtteilkoordinationen sind Brücke und Mittler zwischen den Bewohner\*innen eines Stadtteils und dem Bezirksamt. Sie sorgen dafür, dass die Themen, die in den Stadtteilen diskutiert werden, in die Verwaltung weitergetragen werden und umgekehrt. Im Bezirk Mitte greifen die Stadtteilkoordinationen aktuelle und wichtige Themen auf, die in den Bezirksregionen entstehen und bringen die beteiligten Akteure zusammen. Die Stadtteilkoordination Osloer Straße umfasst die Planungsräume Soldiner Straße und Gesundbrunnen.

<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Osloer Straße
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	laufend
<b>Art der Finanzierung</b>	Bezirkshaushalt
<b>Kosten des Vorhabens</b>	34.730,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	Eine Beteiligung der Bürger*innen erfolgt im Rahmen der Veranstaltungen der Stadtteilkoordination.
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung</b>	<b>Maike Jansen</b> Stadtteilkoordination Osloer Straße Tel.: 0162 792 4864 / (030) 3810 9329 E-Mail: stk-osloer-strasse@berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkoordinationen/stk-osloer-strasse/">https://www.berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkoordinationen/stk-osloer-strasse/</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00024/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00024/</a>
<b>Stand</b>	15.03.2024

## Quartiersmanagement Badstraße

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Das Quartiersmanagement erarbeitet gemeinsam mit den Bewohner*innen und Einrichtungen des Gebiets Ideen für die Entwicklung des Kiezes, sucht und weckt Potenziale und stärkt das Miteinander. Jedes Jahr stehen Fördergelder zur Verfügung, mit denen verschiedenste Aktionen, mehrjährige Projekte und Bauvorhaben umgesetzt werden. Die Menschen vor Ort sind in diesen Prozess eng eingebunden und haben die Möglichkeit, selbst Projekte vorzuschlagen und u.U. sogar selbst durchzuführen.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Gebiet zwischen Panke im Westen, Osloer Straße im Norden sowie Gleise der S1 und Ringbahn im Osten und Süden
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	laufend seit 2016
<b>Art der Finanzierung</b>	Bund-Länder- Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Mittel für Aktionsfonds: aktuell 20.000,00 € / Jahr Mittel für Projektfonds: aktuell 310.000,00 € / Jahr Mittel für Baufonds (Bauvorhaben): maßnahmenabhängig, in 2024 laufende Bauprojekten insgesamt rd. 9 Mio. €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	Eine Beteiligung ist bei der Entwicklung und Gestaltung des strategischen Konzepts für das Quartier (Integriertes Handlungskonzept oder kurz IHEK) möglich und erwünscht. Auf dem IHEK heraus können dann Projekte in 3 Fonds umgesetzt werden: <b>Aktionsfonds:</b> Bürger*innen und Institutionen können für kleine Aktionen Projekte vorschlagen, beantragen und u.U. sogar selbst durchführen. <b>Projektfonds:</b> Hier können Ideen für mehrjährige Projekte im QM-Gebiet vorgeschlagen werden, über deren Verteilung der Quartiersrat mitentscheidet. <b>Baufonds:</b> Jährlich können für größere Baumaßnahmen Vorschläge entwickelt und eingebracht werden, z.B. in der Quartierswerkstatt, in der alle Anwohnenden und Institutionen vor Ort mitwirken können.
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung /Ansprechperson</b>	<b>Jon Rohrbach</b> Stadtentwicklungsamt/ Stabsstelle Quartiersmanagement Tel.: (030) 9018 45879 E-Mail: jon.rohrbach@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<b>Quartiersmanagement Badstraße</b> Bellermannstraße 81 13357 Berlin Tel.: (030) 2219 0900 E-Mail: qm-badstrasse@list-gmbh.de
<b>Stand</b>	<a href="http://www.badstrasse-quartier.de">http://www.badstrasse-quartier.de</a>
<b>Stand</b>	11.04.2024

## Quartiersmanagement Soldiner Straße / Wollankstraße

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Das Quartiersmanagement erarbeitet gemeinsam mit den Bewohner*innen und Einrichtungen des Gebiets Ideen für die Entwicklung des Kiezes, sucht und weckt Potenziale und stärkt das Miteinander. Jedes Jahr stehen Fördergelder zur Verfügung, mit denen verschiedenste Aktionen, mehrjährige Projekte und Bauvorhaben umgesetzt werden. Die Menschen vor Ort sind in diesen Prozess eng eingebunden und haben die Möglichkeit, selbst Projekte vorzuschlagen und u.U. sogar selbst durchzuführen.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Das rund 71 Hektar große Areal des Quartiers Soldiner Straße / Wollankstraße liegt im Bezirk Mitte, Ortsteil Gesundbrunnen. Es wird begrenzt durch die Drontheimer Straße (Westen) und die Bornholmer Straße (Süden). Östlich grenzt es an den S-Bahn-Ring und den St. Elisabeth-Kirchhof II und erstreckt sich nördlich bis zur Gottschalkstraße.
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	seit 1999 bis Ende 2027
<b>Art der Finanzierung</b>	Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Mittel für Aktionsfonds: aktuell 10.000,00 €/Jahr Mittel für Projektfonds: aktuell 250.000,00 €/Jahr Mittel für Baufonds (Bauvorhaben): maßnahmenabhängig, in 2024 laufende Bauprojekten insgesamt rd. 1,2 Mio. €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	Eine Beteiligung ist bei der Entwicklung und Gestaltung des strategischen Konzepts für das Quartier (Integriertes Handlungskonzept oder kurz IHEK) möglich und erwünscht. Auf dem IHEK heraus können dann Projekte in 3 Fonds umgesetzt werden: <b>Aktionsfonds:</b> Bürger*innen und Institutionen können für kleine Aktionen Projekte vorschlagen, beantragen und u.U. sogar selbst durchführen. <b>Projektfonds:</b> Hier können Ideen für mehrjährige Projekte im QM-Gebiet vorgeschlagen werden, über deren Verteilung der Quartiersrat entscheidet. <b>Baufonds:</b> Jährlich können für größere Baumaßnahmen Vorschläge entwickelt und eingebracht werden, z.B. in der Quartierswerkstatt, in der alle Anwohnenden und Institutionen vor Ort mitwirken können.
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-

**Hartmut Schönknecht**

Stadtentwicklungsamt – Stabsstelle Quartiersmanagement

Tel.: (030) 9018 45826

E-Mail: hartmut.schoenknecht@ba-mitte.berlin.de

**zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson**

**Quartiersmanagement Soldiner Straße / Wollankstraße**

Koloniestraße 129, 13359 Berlin

Tel.: (030) 4991 4294

Fax: (030) 4990 2783

E-Mail: qm-soldiner@list-gmbh.de

---

**weitere Informationen**

<https://www.soldiner-quartier.de/>

---

**Stand**

11.04.2024

## Klimaangepasste Bellermannstraße (NEU)

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Der Bezirk Mitte von Berlin möchte ein Konzept zur klimaangepassten Bellermannstraße erarbeiten.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Osloer Straße Bellermannstraße
<b>Status</b>	In Vorbereitung / Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Frühjahr 2024 - Frühjahr 2025
<b>Art der Finanzierung</b>	90 % Förderung aus Bundesmitteln
<b>Kosten des Vorhabens</b>	77.800,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Erarbeitung eines bezirklichen Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzeptes
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	Es sind aktuell 2 Beteiligungsveranstaltungen angedacht.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Nora Wolter</b> Klimaschutzbeauftragte Tel.: (030) 9018 25438 Mobil: 0162 7480175 E-Mail: nora.wolter@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00920/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00920/</a>
<b>Stand</b>	04.03.2024

## Sanierung Spielplatz Panketal

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Das Straßen- und Grünflächenamt des Bezirksamtes Mitte von Berlin plant die Sanierung des Spielplatzes in der Koloniestraße. Ziel ist es, die Verkehrssicherheit und die Aufenthaltsqualität des Spielplatzes zu erhöhen.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Osloer Straße Koloniestr. 24B, 13359 Berlin
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	2021 - 2025
<b>Art der Finanzierung</b>	Sozialer Zusammenhalt - Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten
<b>Kosten des Vorhabens</b>	1.150.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	Konkrete Beteiligungsformate werden bei entsprechendem Planungsfortschritt geplant.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Angela Naundorf</b> Straßen - und Grünflächenamt Tel.: (030) 9018 22839 E-Mail: <a href="mailto:beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de">beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de</a> <a href="https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/sanierung-spielplatz-panketal-1160267.php">https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/sanierung-spielplatz-panketal-1160267.php</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00547/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00547/</a>
<b>weitere Informationen</b>	
<b>Stand</b>	15.01.2024

## Sportanlage Behmstraße (NEU)

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Sanierung der Kunstrasenfläche inkl. Nebenflächen.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Osloer Straße Behmstraße 29, 13357 Berlin
<b>Status</b>	Start der Sanierung 3. Quartal 2024
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	2024
<b>Art der Finanzierung</b>	SSP (Sportstättenanierungsprogramm)
<b>Kosten des Vorhabens</b>	670.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Nein</b>
<b>Begründung</b>	Da es sich um eine bauliche Sanierungsmaßnahme handelt, ist eine Beteiligung nicht vorgesehen.
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Angela Naundorf</b> Straßen- und Grünflächenamt Tel.: (030) 9018 22839 E-Mail: <a href="mailto:beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de">beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/sportanlage-behmstrasse-1421419.php">https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/sportanlage-behmstrasse-1421419.php</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00915/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00915/</a>
<b>Stand</b>	12.02.2024

## Carl-Kraemer-Grundschule, Gesamtanierung **(NEU)**

### Inhaltliche Beschreibung

Der Bedarf der Carl-Krämer-Grundschule liegt vor allem in der Sanierung (Außenhülle und Innenausbau) sowie in der inklusiven, räumlichen und sächlichen Ausstattung und Umgestaltung. Außerdem muss der "Club" (EG im BT2) komplett renoviert und instandgesetzt werden. Des Weiteren bedarf es eines Freiraumkonzeptes (sinnvolle Nutzung und Gestaltung der Höfe), in dem die Ideen der Schulgemeinschaft eingebunden und umgesetzt werden. Problematisch ist auch die viel zu kleine Sporthalle. Derzeit werden 50 Kinder in einer 1/3 Sporthalle unterrichtet.

<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Osloer Straße Zechliner Straße 4, 13359 Berlin
<b>Status</b>	In Planung, Bedarfsprogramm in Überarbeitung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Noch offen
<b>Art der Finanzierung</b>	Investitionsmittel
<b>Kosten des Vorhabens</b>	38.250.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	Eine Beteiligung erfolgt mit der Finalisierung der Bedarfsplanung für die Gesamtmaßnahme.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung</b>	<b>Kevin Krüger</b> Fachbereich Schulbau Tel.: (030) 9018 26022 E-Mail: kevin.krueger@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00978/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00978/</a>
<b>Stand</b>	28.04.2024



## Bezirksregion Parkviertel



Die Bezirksregion Parkviertel hat eine Größe von etwa 712 ha. Sie besteht aus den Planungsräumen Afrikanische Straße, Kameruner Straße, Glasgower Straße, Schillerpark, Londoner Straße sowie Westliche Müllerstraße.

Neben vielfältigen Spiel-, Sport- und Erholungsmöglichkeiten finden sich in der BZR auch viele Kleingartenkolonien, Friedhöfe und Gewässerflächen (Plötzensee, Möwensee). Als wichtigste Einrichtung von gesamtstädtischer Bedeutung ist das Virchow Universitätsklinikum zu nennen, welches im Süden der BZR liegt. Prägende Plätze der BZR sind der Manga-Bell-Platz (Afrikanisches Viertel) und der Luise-Schröder-Platz (Osloer Straße).

Hier leben rund 46.000 Menschen.

## Stadtteilkoordination Parkviertel

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Stadtteilkoordinationen sind Brücke und Mittler zwischen den Bewohner*innen eines Stadtteils und dem Bezirksamt. Sie sorgen dafür, dass die Themen, die in den Stadtteilen diskutiert werden, in die Verwaltung weitergetragen werden und umgekehrt. Im Bezirk Mitte greifen die Stadtteilkoordinationen aktuelle und wichtige Themen auf, die in den Bezirksregionen entstehen und bringen die beteiligten Akteure zusammen. Die Stadtteilkoordination Parkviertel umfasst die Planungsräume Rehberge, Schillerpark und westliche Müllerstraße.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Parkviertel
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	laufend
<b>Art der Finanzierung</b>	Bezirkshaushalt
<b>Kosten des Vorhabens</b>	40.060,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Stadtteilkasse Parkviertel
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	Eine Beteiligung der Bürger*innen erfolgt im Rahmen der Veranstaltungen der Stadtteilkoordination und im Besonderen über die Stadtteilkasse, die in Höhe von 5.000 € zur Verfügung steht.
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung</b>	<b>Birte Führung</b> Stadtteilkoordination Parkviertel Tel.: 0172 375 1406 / (030) 4500 5242 E-Mail: stk-parkviertel@berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkoordinationen/stk-parkviertel">https://www.berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkoordinationen/stk-parkviertel</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00025/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00025/</a>
<b>Stand</b>	15.03.2024

## Stadtteilkasse Parkviertel

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	- Verfügungsfond zur Förderung von Aktionen, die die Nachbarschaft stärken
	- Zielgruppe: Engagierte Personen und Gruppen aus der Bezirksregion - Begleitung der Umsetzung: Stadtteilkoordination als Geschäftsstelle - Mittelvergabe: Jury aus sieben bis neun ehrenamtlichen Mitgliedern (Freiwillige aus der Bezirksregion Wedding Zentrum)
	maximale Antragssumme: 500 €
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Parkviertel
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	laufend
<b>Art der Finanzierung</b>	Bezirkshaushalt
<b>Kosten des Vorhabens</b>	5.000,00 € / Jahr
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Stadtteilkoordination Parkviertel
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	Die Stadtteilkoordination verwaltet eine Stadtteilkasse für die Bezirksregion Parkviertel. Damit stehen finanzielle Mittel für Bürgerbeteiligung in der Nachbarschaft zur Verfügung. Anträge können Bewohner*innen, lokale Gruppen und Vereine stellen.
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung</b>	<b>Birte Führung</b> Stadtteilkoordination Parkviertel Tel.: 0172 375 1406 / (030) 4500 5242 E-Mail: stk-parkviertel@berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkoordinationen/stk-parkviertel/stadtteilkasse/artikel.556076.php">https://www.berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkoordinationen/stk-parkviertel/stadtteilkasse/artikel.556076.php</a> <a href="https://mein.berlin.de/projekte/stadtteilkasse-parkviertel/">https://mein.berlin.de/projekte/stadtteilkasse-parkviertel/</a>
<b>Stand</b>	15.03.2024

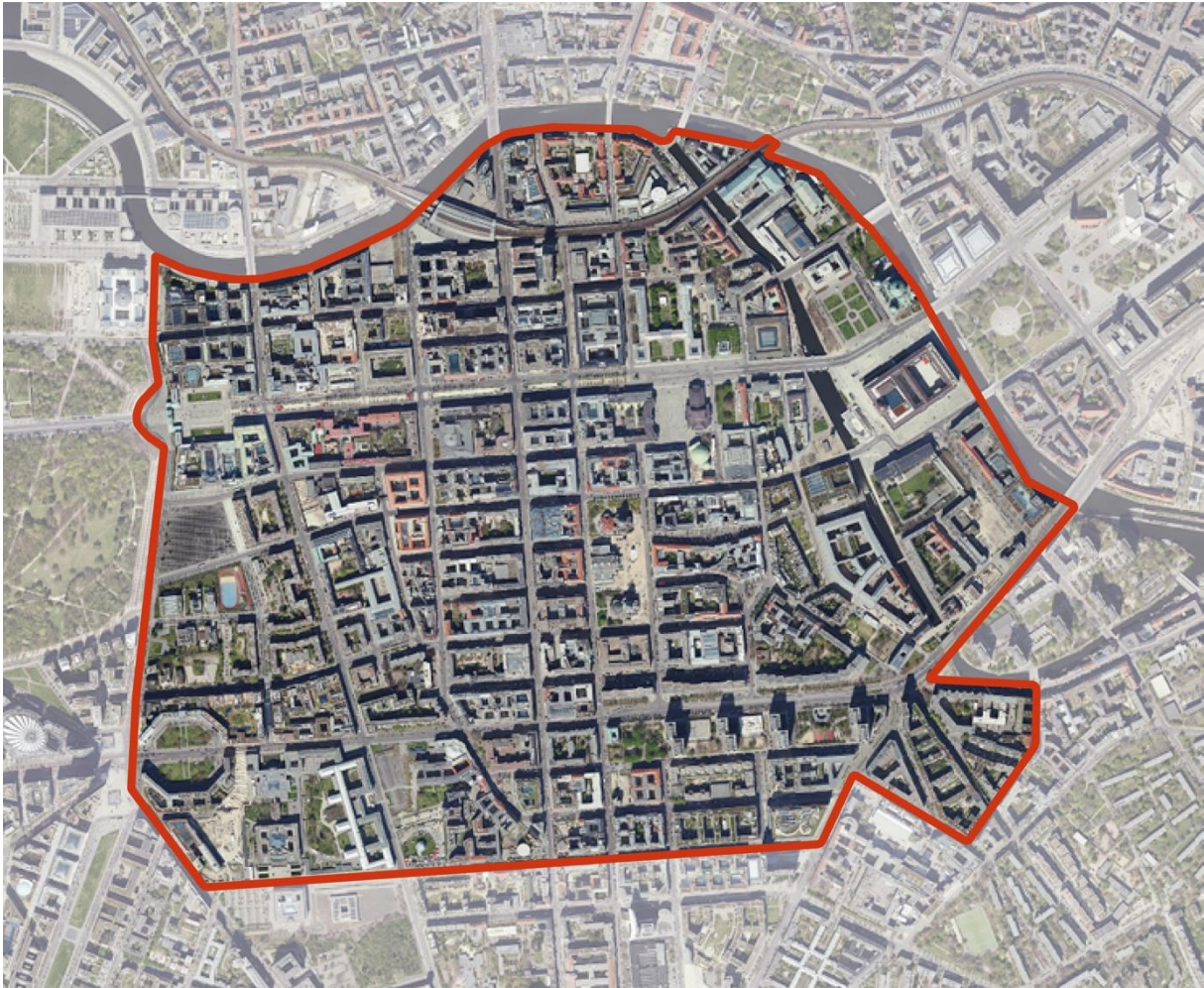
## Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Edinburger Straße

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Sanierung der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Edinburger Straße mit Jugendberatungshaus und dem Mädchentreff Towanda.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Parkviertel Edinburger Straße 55, 13349 Berlin
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	2022 - 2027
<b>Art der Finanzierung</b>	Siwana IV
<b>Kosten des Vorhabens</b>	4.800.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	Der Träger vor Ort (casablanca gemeinnützige Gesellschaft für innovative Jugendhilfe und Soziale Dienste mbH) organisiert die Beteiligung der Besucher*innen. Eine Bürger*innenversammlung ist geplant.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung</b>	<b>Felix Walz</b> Jugendamt - Liegenschaftsentwicklung Tel.: (030) 9018 23282 E-Mail: f.walz@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00056/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00056/</a>
<b>Stand</b>	29.02.2024

## Quartiersentwicklung Friedhof St. Johannes-Evangelist

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Beteiligungs- und Konzeptverfahren zur Identifikation einer städtebaulichen Leitidee und zur Ermittlung der Grundlagen für das anschließende Bebauungsplanverfahren.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Parkviertel Zwischen Schillersiedlung (Westen), Barfusstraße (Süden), Aroser Allee (Osten) und Holländerstraße (Norden)
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Der Projektrealisierungszeitraum ist aufgrund der aktuellen Nutzung der Fläche als Friedhof sehr langfristig. Das aktuelle Konzeptverfahren wird voraussichtlich Mitte 2024 abgeschlossen.
<b>Art der Finanzierung</b>	Mittel aus der Sonderzuweisung für Wohnungsbau sowie Eigenmittel des Evangelischen Friedhofsverbandes Berlin Stadtmitte als Flächeneigentümer
<b>Kosten des Vorhabens</b>	55.853,00 € für ein Workshopverfahren
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	Die Bürgerbeteiligung ist ein entscheidendes Instrument für eine nachhaltige Entwicklung des ehemaligen Friedhofes.
<b>Stand der Beteiligung</b>	Vom 20.09.2021 bis 28.10.2021 fand eine Online-Beteiligung auf <a href="http://mein.Berlin.de">mein.Berlin.de</a> statt. Zusätzlich wurde am 28.09.2021 eine Vor-Ort-Veranstaltung durchgeführt. Es wird im weiteren Verlauf Gremien-Workshops geben, bei denen auch Vertreterinnen und Vertreter der Stadtgesellschaft teilnehmen.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Thomas Rutschke</b> Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Stadtplanung Tel.: (030) 9018 45829 E-Mail: <a href="mailto:thomas.rutschke@ba-mitte.berlin.de">thomas.rutschke@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00523/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00523/</a>
<b>Stand</b>	28.03.2024

## Bezirksregion Regierungsviertel



Die Bezirksregion Regierungsviertel hat eine Größe von etwa 269 ha. Die Bezirksregion gliedert sich in die drei Planungsräume Wilhelmstraße, Unter den Linden und Leipziger Straße.

Im Süden befindet sich der nördliche Teil der Friedrichstadt, im Norden liegt die Dorotheenstadt, ein historisches Stadtviertel, welches vor allem durch das Brandenburger Tor, den Pariser Platz, Berliner Dom und den Boulevard Unter den Linden bekannt ist. Als weltweit einzigartiges bauliches und kulturelles Ensemble gehört die Museumsinsel seit 1999 dem Weltkulturerbe der UNESCO an.

Hier leben rund 13.000 Menschen.

## Stadtteilkoordination Regierungsviertel

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Seit dem 01.01.2017 gibt es in jeder der zehn Bezirksregionen von Mitte eine Stadtteilkoordination. Stadtteilkoordinationen sind Brücke und Mittler zwischen den Bewohner*innen eines Stadtteils und dem Bezirksamt. Sie sorgen dafür, dass die Themen, die in den Stadtteilen diskutiert werden, in die Verwaltung weitergetragen werden und umgekehrt. Im Bezirk Mitte greifen die Stadtteilkoordinationen aktuelle und wichtige Themen auf, die in den Bezirksregionen entstehen und bringen die beteiligten Akteure zusammen. Die Stadtteilkoordination Regierungsviertel umfasst die Planungsräume Wilhelmstraße, Unter den Linden Nord, Unter den Linden Süd und Leipziger Straße.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Regierungsviertel
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	laufend
<b>Art der Finanzierung</b>	Bezirkshaushalt
<b>Kosten des Vorhabens</b>	40.060,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Stadtteilkasse Regierungsviertel
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	Eine Beteiligung der Bürger*innen erfolgt im Rahmen der Veranstaltungen der Stadtteilkoordination und im Besonderen über die Stadtteilkasse, die in Höhe von 5.000 € zur Verfügung steht.
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung</b>	<b>Dr. Sylvia Euler</b> Stadtteilkoordination Regierungsviertel Tel.: 0176 2188 3554 E-Mail: stk-regierungsviertel@berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkoordinationen/stk-regierungsviertel/">https://www.berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkoordinationen/stk-regierungsviertel/</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00026/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00026/</a>
<b>Stand</b>	15.03.2024

## Stadtteilkasse Regierungsviertel

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	- Verfügungsfond zur Förderung von Aktionen die die Nachbarschaft stärken
	- Zielgruppe: Engagierte Personen und Gruppen aus der Bezirksregion - Begleitung der Umsetzung: Stadtteilkoordination als Geschäftsstelle - Mittelvergabe: Jury aus sieben bis neun ehrenamtlichen Mitgliedern (Freiwillige aus der Bezirksregion Regierungsviertel)
	maximale Antragssumme: 500€
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Regierungsviertel
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	laufend
<b>Art der Finanzierung</b>	Bezirkshaushalt
<b>Kosten des Vorhabens</b>	2.500,00 € / Jahr
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Stadtteilkoordination Regierungsviertel
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	Die Stadtteilkoordination verwaltet eine Stadtteilkasse für die Bezirksregion Regierungsviertel. Damit stehen finanzielle Mittel für lokale Aktionen in der Nachbarschaft zur Verfügung. Anträge können Bewohner*innen, lokale Gruppen und Vereine stellen.
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung</b>	<b>Dr. Sylvia Euler</b> Stadtteilkoordination Regierungsviertel Tel.: 0176 2188 3554 E-Mail: stk-regierungsviertel@berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkordinationen/stk-regierungsviertel/stadtteilkasse/artikel.552378.php">https://www.berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkordinationen/stk-regierungsviertel/stadtteilkasse/artikel.552378.php</a> <a href="https://mein.berlin.de/projekte/stadtteilkasse-regierungsviertel/">https://mein.berlin.de/projekte/stadtteilkasse-regierungsviertel/</a>
<b>Stand</b>	15.03.2024



## Standortentwicklung KISR Leipziger Straße

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Kunst im Stadtraum an der Leipziger Straße (KISR Leipziger Straße) im Rahmen von Pop-Up-Mitte
<b>Lage des Vorhabens</b>	Stadtraum entlang der Leipziger Straße (Krausen-, Charlotten-, Kronenstraße und Spittelmarkt) und angrenzende Stadträume
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	2024-25: Realisierung der temporären Arbeiten „Gertraudenhain“ des Künstlers Christof Zwiener, „rüber machen“ des Künstlerkollektivs msk7, „Diadéo Trésor“ der Künstlerin Kandis Friesen 2024-25: Vermittlungs- und Diskursprogramm
<b>Art der Finanzierung</b>	Bundesprogramm "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" und gesamtstädtische Mittel der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (Kapitel 0810, Haushaltstitel 81278 „Künstlerische Gestaltung im Stadtraum“)
<b>Kosten des Vorhabens</b>	300.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	Die Kommission Kunst am Bau und Kunst im Stadtraum berät das Bezirksamt Mitte im Zusammenhang mit Kunst am Bau und Kunst im Stadtraum. Ihr gehören Vertreter*innen der freien Kunstszene und der Architektur/ Stadtplanung an. Das Wettbewerbsverfahren und die Zusammensetzung des Preisgerichts wurden von der Kommission beraten. Vertreter*innen der freien Kunstszene wie auch der Nachbarschaft waren Teil des Preisgerichts. Im Rahmen einer vorgeschalteten berlinweit offenen und nicht anonymen Bewerbungsphase konnten sich professionell arbeitende Künstler*innen für eine Teilnahme am Wettbewerbsverfahren bewerben. Alle Wettbewerbsbeiträge werden öffentlich präsentiert und sind digital dokumentiert. Integraler Bestandteil des Gesamtvorhabens sind öffentliche Foren, ein Vermittlungs- und Diskursprogramm in Zusammenarbeit mit Akteur*innen vor Ort.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung</b>	<b>Judith Laub</b> Amt für Weiterbildung und Kultur Fachbereich Kunst, Kultur und Geschichte Sachgebietsleitung Stadtkultur Tel.: (030) 9018 33409 E-Mail: Judith.laub@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.kunst-im-stadtraum.berlin/de/kisr/leipziger-strasse">https://www.kunst-im-stadtraum.berlin/de/kisr/leipziger-strasse</a> <a href="https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-mitte/stadtkultur/">https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-mitte/stadtkultur/</a> <a href="https://kultur-mitte.de/stadtkultur/about/">https://kultur-mitte.de/stadtkultur/about/</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00642/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00642/</a>
<b>Stand</b>	14.02.2024

## Neugestaltung des Hegelplatzes

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Der Hegelplatz zwischen Dorotheenstraße und Georgenstraße ist mit seiner zentralen Lage und seiner städtebaulichen Bedeutung eine wichtige Grünanlage in Berlins Mitte. Im Rahmen eines Realisierungswettbewerbs soll eine neue Platzgestaltung mit Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten für die Öffentlichkeit geschaffen werden.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Regierungsviertel Hegelplatz, 10117 Berlin
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Projektzeitraum 2019 - 2025
<b>Art der Finanzierung</b>	Bezirkshaushalt und Plätzeprogramm der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen
<b>Kosten des Vorhabens</b>	245.000,00 € (Bezirkshaushalt), 1.088.000 € (Plätzeprogramm)
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	Im Rahmen des Realisierungswettbewerbes fand zwischen März 2019 und Januar 2020 ein mehrstufiges Beteiligungsverfahren statt. Im Vorfeld des Wettbewerbes wurde ein Workshop veranstaltet. Die Ergebnisse des Workshops sind in die Wettbewerbsauslobung eingeflossen. Außerdem wurde drei Bürgervertreter gewählt, die während des Wettbewerbs als Sachpreisrichter fungierten. (16.04.2019, Stadtwerkstatt) Parallel zur analogen Bürgerveranstaltung fand auf der Beteiligungsplattform meinBerlin.de eine Online-Beteiligung statt. (29.03.2019 bis 17.05.2019 meinBerlin.de) Die eingereichten Wettbewerbsbeiträge wurden in einer öffentlichen Bürgerversammlung ausgestellt, vorgestellt und diskutiert. (21.11.2019, Neues Stadthaus) Die Wettbewerbsarbeiten waren in einer Ausstellung zu besichtigen. (13. - 24.01.2020, Neues Stadthaus)
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Angela Naundorf</b> Straßen- und Grünflächenamt Tel.: (030) 9018 22839 E-Mail: beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00041/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00041/</a> <a href="https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/neugestaltung-des-hegelplatzes-876922.php">https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/neugestaltung-des-hegelplatzes-876922.php</a>
<b>Stand</b>	09.02.2024

## Bezirksregion Tiergarten Süd



Die Bezirksregion Tiergarten Süd hat eine Größe von etwa 518 ha und besteht aus den vier Planungsräumen Stülerstraße, Großer Tiergarten, Lützowstraße und Körnerstraße.

Prägendes Element der BZR ist der Große Tiergarten. Der Osten der BZR ist geprägt durch den, nach dem Mauerfall entstandenen, Potsdamer Platz. Zu den wichtigsten Institutionen zählen das Haus der Kulturen der Welt, diverse Museen und Konzerthäuser sowie die Straße des 17. Juni und die Siegessäule.

In der Bezirksregion leben rund 15.000 Menschen.

## Stadtteilkoordination Tiergarten Süd

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Seit dem 01.01.2017 gibt es in jeder der zehn Bezirksregionen von Mitte eine Stadtteilkoordination. Stadtteilkoordinationen sind Brücke und Mittler zwischen den Bewohner*innen eines Stadtteils und dem Bezirksamt. Sie sorgen dafür, dass die Themen, die in den Stadtteilen diskutiert werden, in die Verwaltung weitergetragen werden und umgekehrt. Im Bezirk Mitte greifen die Stadtteilkoordinationen aktuelle und wichtige Themen auf, die in den Bezirksregionen entstehen und bringen die beteiligten Akteure zusammen. Die Stadtteilkoordination Tiergarten Süd umfasst die Planungsräume Stülerstraße, Großer Tiergarten, Lützowstraße, Körnerstraße und Nördlicher Landwehrkanal.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Tiergarten Süd
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	laufend
<b>Art der Finanzierung</b>	Bezirkshaushalt
<b>Kosten des Vorhabens</b>	40.060,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Stadtteilkasse Tiergarten Süd
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	Eine Beteiligung der Bürger*innen erfolgt im Rahmen der Veranstaltungen der Stadtteilkoordination und im Besonderen über die Stadtteilkasse, die in Höhe von 5.000 € zur Verfügung steht.
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung</b>	<b>Max Söding</b> Stadtteilkoordination Tiergarten Süd Tel.: 0173 2957 026 / (030) 5876 8492 10 E-Mail: stk-tiergarten-sued@berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkoordinationen/stk-tiergarten-sued/">https://www.berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkoordinationen/stk-tiergarten-sued/</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00027/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00027/</a>
<b>Stand</b>	31.03.2023

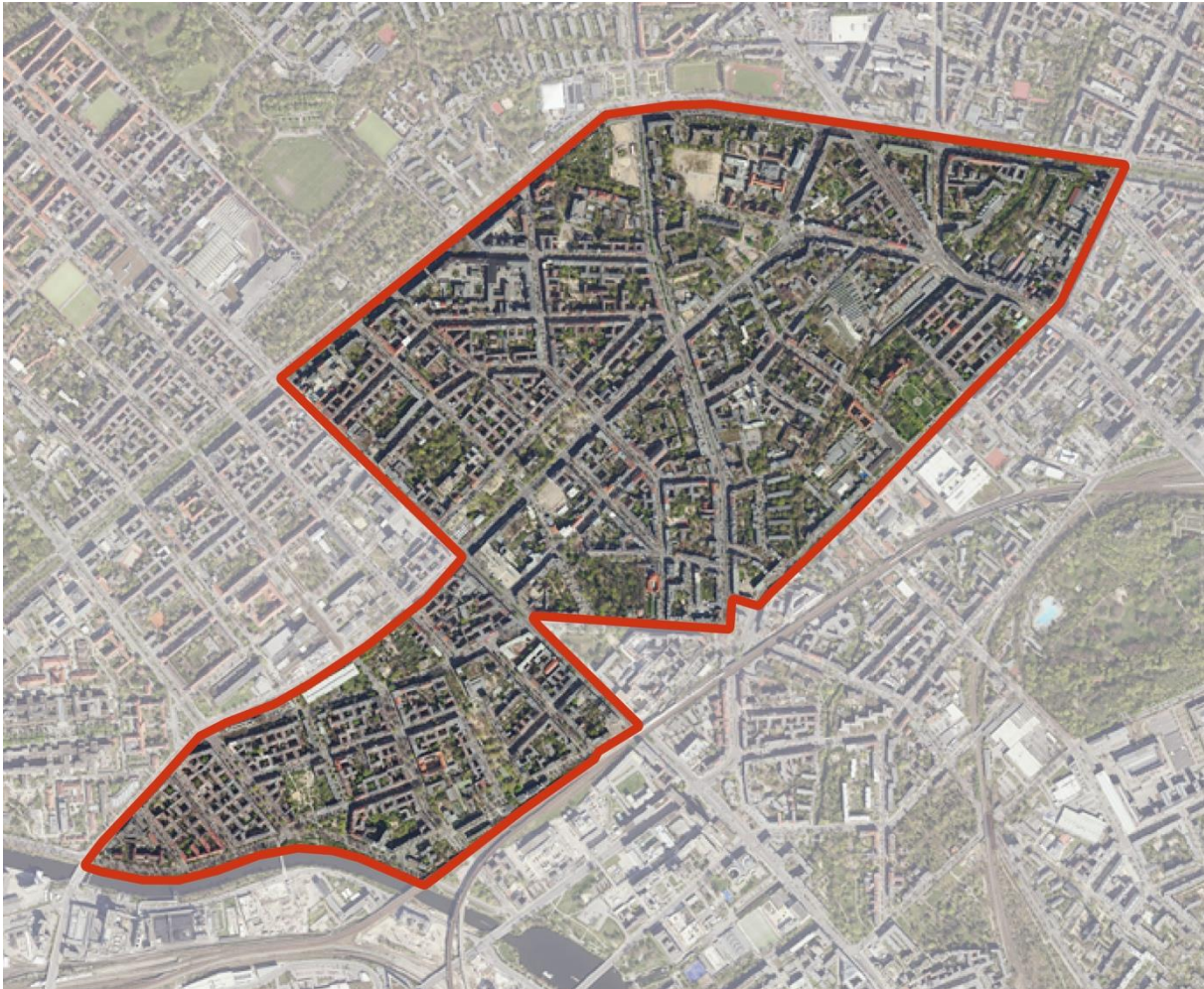
## Stadtteilkasse Tiergarten Süd

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	- Verfügungsfond zur Förderung von Aktionen die die Nachbarschaft stärken
	- Zielgruppe: Engagierte Personen und Gruppen aus der Bezirksregion - Begleitung der Umsetzung: Stadtteilkoordination als Geschäftsstelle - Mittelvergabe: Jury aus sieben bis neun ehrenamtlichen Mitgliedern (Freiwillige aus der Bezirksregion Tiergarten Süd)
	maximale Antragssumme: 500€
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Tiergarten Süd
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	laufend
<b>Art der Finanzierung</b>	Bezirkshaushalt
<b>Kosten des Vorhabens</b>	5.000,00 € / Jahr
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Stadtteilkoordination Tiergarten Süd
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	Die Stadtteilkoordination verwaltet eine Stadtteilkasse für die Bezirksregion Tiergarten Süd. Damit stehen finanzielle Mittel für lokale Aktionen in der Nachbarschaft zur Verfügung. Anträge können Bewohnerinnen und Bewohner, lokale Gruppen und Vereine stellen.
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung</b>	<b>Max Söding</b> Stadtteilkoordination Tiergarten Süd Tel.: 01732957026/ (030) 5876 8492 10 E-Mail: stk-tiergarten-sued@berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkordinationen/stk-tiergarten-sued/stadtteilkasse/artikel.567431.php">https://www.berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkordinationen/stk-tiergarten-sued/stadtteilkasse/artikel.567431.php</a> <a href="https://mein.berlin.de/projekte/stadtteilkasse-tiergarten-sud/">https://mein.berlin.de/projekte/stadtteilkasse-tiergarten-sud/</a>
<b>Stand</b>	15.03.2024

## Entsiegelungsmaßnahme Pohl- und Kluckstraße (NEU)

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Das Straßen- und Grünflächenamt plant Entsiegelungsflächen von insgesamt 1.200,00 m <sup>2</sup> mittels Aufweitung und Verbindung der Baumscheiben in der Pohl- und Kluckstraße. Dabei wurden in der Planung sowohl die Gastronomie als auch die wichtigen Gehbeziehungen berücksichtigt. Zudem wird die Gehbahn an Engstellen auf eine Breite von 2,50 m aufgeweitet.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Tiergarten Süd
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	März - Mai 2024
Art der Finanzierung	Bezirkliche Unterhaltungsmittel
<b>Kosten des Vorhabens</b>	247.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	
<b>Beteiligung</b>	<b>Nein</b>
Begründung	Die Entsiegelung von Flächen und die Erweiterung von Baumscheiben ist eine grundsätzlich notwendige Maßnahme zur Erhaltung des vorhandenen Stadtgrüns und zur Anpassung des öffentlichen Raumes an veränderte klimatische Bedingungen.
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Angela Naundorf</b> Straßen- und Grünflächenamt Tel.: (030) 9018 22839 E-Mail: <a href="mailto:beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de">beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://i1p.de/entsiegelung">https://i1p.de/entsiegelung</a> <a href="https://i1p.de/es-pohl-kluckstr">https://i1p.de/es-pohl-kluckstr</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00912/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00912/</a>
<b>Stand</b>	12.02.2024

## Bezirksregion Wedding Zentrum



Die Bezirksregion Wedding Zentrum hat eine Größe von etwa 250 ha und gliedert sich dabei in die sieben Planungsräume Antonstraße, Uferstraße, Schwedenstraße, Nordufer, Sparrplatz, Leopoldplatz und Schulstraße.

Mittelpunkt der BZR bildet der Leopoldplatz. Seit den 1970er Jahren siedelten sich in dem traditionellen Arbeiterviertel viele Einwanderer an, was dem Viertel einen multikulturellen Charakter verleiht. Heute wird der Ortsteil Wedding von vielen sozial Schwächeren und Personen mit geringem Einkommen bewohnt. Jedoch ist eine zunehmende Beliebtheit des Viertels bei Künstler\*innen und Studierenden zu verzeichnen.

Hier leben rund 58.000 Menschen.

## Stadtteilkoordination Wedding Zentrum

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Stadtteilkoordinationen sind Brücke und Mittler zwischen den Bewohner*innen eines Stadtteils und dem Bezirksamt. Sie sorgen dafür, dass die Themen, die in den Stadtteilen diskutiert werden, in die Verwaltung weitergetragen werden und umgekehrt. Im Bezirk Mitte greifen die Stadtteilkoordinationen aktuelle und wichtige Themen auf, die in den Bezirksregionen entstehen und bringen die beteiligten Akteure zusammen. Die Stadtteilkoordination Wedding Zentrum umfasst die Planungsräume Reinickendorfer Straße, Sparrplatz und Leopoldplatz.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Wedding Zentrum
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	laufend
<b>Art der Finanzierung</b>	Bezirkshaushalt
<b>Kosten des Vorhabens</b>	40.060,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Stadtteilkasse Wedding Zentrum
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	Eine Beteiligung der Bürger*innen erfolgt im Rahmen der Veranstaltungen der Stadtteilkoordination und im Besonderen über die Stadtteilkasse, die in Höhe von 5.000 € zur Verfügung steht.
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung</b>	<b>Eileen Scheier</b> Stadtteilkoordination Wedding Zentrum Tel.: 0176 8560 9086 / (030) 4597 7308 E-Mail: stk-wedding-zentrum@berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkoordinationen/stk-wedding-zentrum/">https://www.berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkoordinationen/stk-wedding-zentrum/</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00028/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00028/</a>
<b>Stand</b>	15.03.2024



## Stadtteilkasse Wedding Zentrum

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	- Verfügungsfond zur Förderung von Aktionen, die die Nachbarschaft stärken
	- Zielgruppe: Engagierte Personen und Gruppen aus der Bezirksregion - Begleitung der Umsetzung: Stadtteilkoordination als Geschäftsstelle - Mittelvergabe: Jury aus sieben bis neun ehrenamtlichen Mitgliedern (Freiwillige aus der Bezirksregion Wedding Zentrum)
	maximale Antragssumme: 500 €
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Wedding Zentrum
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	laufend
<b>Art der Finanzierung</b>	Bezirkshaushalt
<b>Kosten des Vorhabens</b>	5.000,00 € / Jahr
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Stadtteilkoordination Wedding Zentrum
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	Die Stadtteilkoordination verwaltet eine Stadtteilkasse für die Bezirksregion Wedding Zentrum. Damit stehen finanzielle Mittel für Bürgerbeteiligung in der Nachbarschaft zur Verfügung. Anträge können Bewohner*innen, lokale Gruppen und Vereine stellen.
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung</b>	<b>Eileen Scheier</b> Stadtteilkoordination Wedding Zentrum Tel.: 0176 8560 9086 / (030) 4597 7308 E-Mail: stk-wedding-zentrum@berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkordinationen/stk-wedding-zentrum/stadtteilkasse/stadtteilkasse-552849.php">https://www.berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkordinationen/stk-wedding-zentrum/stadtteilkasse/stadtteilkasse-552849.php</a> <a href="https://mein.berlin.de/projekte/stadtteilkasse-wedding-zentrum-burgerschaftliches-/">https://mein.berlin.de/projekte/stadtteilkasse-wedding-zentrum-burgerschaftliches-/</a>
<b>Stand</b>	15.03.2024

## Quartiersmanagement Reinickendorfer Straße / Pankstraße

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Das Quartiersmanagement erarbeitet gemeinsam mit den Bewohner*innen und Einrichtungen des Gebiets Ideen für die Entwicklung des Kiezes, sucht und weckt Potenziale und stärkt das Miteinander. Jedes Jahr stehen Fördergelder zur Verfügung, mit denen verschiedenste Aktionen, mehrjährige Projekte und Bauvorhaben umgesetzt werden. Die Menschen vor Ort sind in diesen Prozess eng eingebunden und haben die Möglichkeit, selbst Projekte vorzuschlagen und u.U. sogar selbst durchzuführen.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Das rund 74 Hektar große Areal des Quartiers Pankstraße liegt im Bezirk Mitte, Ortsteil Wedding. Es erstreckt sich vom S-Bahnhof Humboldthain über die Panke und die Ringbahn am Nettelbeckplatz, weiter über die Reinickendorfer Straße bis an den Nauener Platz und mündet in einen Abschnitt nordwestlich des Nordteils des Leopoldplatzes.
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	seit 2002 bis Ende 2027
<b>Art der Finanzierung</b>	Bund-Länder- Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Mittel für Aktionsfonds: aktuell 10.000,00 €/Jahr Mittel für Projektfonds: aktuell 270.000,00 €/Jahr Mittel für Baufonds (Bauvorhaben): maßnahmenabhängig, in 2024 laufende Bauprojekten insgesamt rd. 1.5 Mio. €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	Eine Beteiligung ist bei der Entwicklung und Gestaltung des strategischen Konzepts für das Quartier (Integriertes Handlungskonzept oder kurz IHEK) möglich und erwünscht. Auf dem IHEK heraus können dann Projekte in 3 Fonds umgesetzt werden: <b>Aktionsfonds:</b> Bürger*innen und Institutionen können für kleine Aktionen Projekte vorschlagen, beantragen und u.U. sogar selbst durchführen. <b>Projektfonds:</b> Hier können Ideen für mehrjährige Projekte im QM-Gebiet vorgeschlagen werden, über deren Verteilung der Quartiersrat entscheidet. <b>Baufonds:</b> Jährlich können für größere Baumaßnahmen Vorschläge entwickelt und eingebracht werden, z.B. in der Quartierswerkstatt, in der alle Anwohnenden und Institutionen vor Ort mitwirken können.
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-

**Markus Löffler (kommissarisch)**

BA Mitte Stadtentwicklungsamt – Stabsstelle Quartiersmanagement

Tel.: (030) 9018 45888

E-Mail: markus.loeffler@ba-mitte.berlin.de

**zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson**

**Quartiersmanagement Reinickendorfer Straße / Pankstraße**

Prinz-Eugen-Straße 1, 13347 Berlin

Tel.: (030) 7474 6347

Fax: (030) 7474 6349

E-Mail: qm-pank@list-gmbh.de

---

**weitere Informationen**

<https://www.pankstrasse-quartier.de/>

---

**Stand**

11.04.2023

## Sanierung Gebäudekomplex Nauener Platz

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Komplette Sanierung der Räume des Hauses der Jugend, des Familienzentrums, der Erziehungs- und Familienberatung und des Regionaldienstes Wedding des Jugendamts.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Wedding Zentrum Reinickendorfer Str. 55 / Schulstr. 101, 13347 Berlin
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Fertigstellung 2024, Teileröffnung der Schulstr. 101 fand im Dezember 2021 statt.
<b>Art der Finanzierung</b>	Mittel für kommunale Liegenschaften (Fördermittel Bund und Land Berlin) Eigenmittel des Bezirks
<b>Kosten des Vorhabens</b>	12.614.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	Kinder- und Jugendbeteiligung erfolgte durch den Träger vor Ort. Es gibt Kunst am Bau und Baustellenrundgänge.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Felix Walz</b> Jugendamt - Liegenschaftsentwicklung Tel.: (030) 9018 23282 E-Mail: f.walz@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00054/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00054/</a>
<b>Stand</b>	29.02.2024

## Kitaneubau Triftstraße

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Neubau einer Kindertagesstätte mit mindestens 100 Plätzen.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Wedding Zentrum Triftstraße 12, 13353 Berlin
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Start voraussichtlich in 2024
<b>Art der Finanzierung</b>	Fördermittel der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, der Senatsverwaltung für Jugend und Eigenmittel des Trägers
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Noch nicht beziffert
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	Das Interessensbekundungsverfahren wurde durchgeführt und ist abgeschlossen. Eine Bürger*innenversammlung ist geplant.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Felix Walz</b> Jugendamt - Liegenschaftsentwicklung Tel.: (030) 9018 23282 E-Mail: f.walz@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00053/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00053/</a>
<b>Stand</b>	29.02.2024

## Multifunktionsgebäude auf dem Kinderbunten Bauernhof

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Neubau eines Multifunktionsgebäudes auf dem Kinderbunten Bauernhof.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Wedding-Zentrum Luxemburger Str. 25, 13353 Berlin
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Projektzeitraum 2020 - 2024
<b>Art der Finanzierung</b>	Fördermittel der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Sanierungsmittel
<b>Kosten des Vorhabens</b>	2.150.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	Durchgeführt wurde eine Kinderversammlung. Auch ein Architektur-Wettbewerb mit Beteiligung der Kinder fand statt. Weiterhin werden die Kinder bei der Umsetzung beteiligt.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Felix Walz</b> Jugendamt - Liegenschaftsentwicklung Tel.: (030) 9018 23282 E-Mail: f.walz@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00052/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2020-00052/</a>
<b>Stand</b>	29.02.2024

## Stärkung der Sicherheit und Sauberkeit des Leopoldplatzes durch Kulturprogramm

**(NEU)**

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	<p>Gesamtstädtische Strategie zur Stärkung der Sicherheit und Sauberkeit in Parks sowie an öffentlichen Orten, u.a. zur Verhinderung von Sucht und Obdachlosigkeit.</p> <p>Es sind verschiedenen Angebote im öffentlichen Raum geplant, darunter ein Kulturprogramm für den Leopoldplatz, die zur Aktivierung, Belebung und Stärkung des Sicherheitsempfinden beitragen sollen.</p>
<b>Lage des Vorhabens</b>	<p>Bezirksregion Wedding Zentrum Leopoldplatz, 13353 Berlin</p>
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	2024- 2025
<b>Art der Finanzierung</b>	Mittel zur Finanzierung von Maßnahmen zur Umsetzung der Beschlüsse des Sicherheitsgipfels durch die SenMVKU
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Jeweils 200.000 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	Die möglichen und geplanten Veranstaltungen sehen eine Beteiligung der Bürger*innen durch die Teilnahme und Mitgestaltung an den vor-Ort-Aktionen vor.
<b>Stand der Beteiligung</b>	In Planung
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<p><b>Sandra Tondl</b>            Amt für Weiterbildung und Kultur            Tel.: (030) 9018 37418            E-Mail: <a href="mailto:sandra.tondl@ba-mitte.berlin.de">sandra.tondl@ba-mitte.berlin.de</a></p>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00902/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00902/</a>
<b>Stand</b>	08.02.2024

## Kunst am Bau im Rahmen der Baumaßnahme „Schulneubau Gymnasium Schulstraße 97“ (NEU)

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Kunst am Bau im Rahmen der Baumaßnahme „Schulneubau Gymnasium Schulstraße 97“.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Wedding Zentrum Gymnasium Schulstraße, Schulstraße 97, 13347 Berlin
<b>Status</b>	In Vorbereitung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	2024/25: Durchführung eines Kunstwettbewerbs (Kunst am Bau) 2026: Realisierung der Kunst am Bau
<b>Art der Finanzierung</b>	Kunst am Bau-Ansatz gemäß der Anweisung Bau (ABau)
<b>Kosten des Vorhabens</b>	379.650,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Neubau Gymnasium Schulstraße 97
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	Die Anweisung Bau des Landes Berlin (ABau) verpflichtet die öffentliche Hand bei öffentlichen Baumaßnahmen (Hoch- und Tiefbau) Kunst am Bau zu realisieren. Diese sind Ergebnis von Wettbewerbsverfahren gemäß des Leitfadens für Kunst am Bau und Kunst im Stadtraum des Land Berlins und der Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW 2013) soweit für Kunst am Bau anwendbar, bei denen Nutzer*innen Teil des Preisgerichts sind.
<b>Stand der Beteiligung</b>	Die Kommission Kunst am Bau und Kunst im Stadtraum berät das Bezirksamt Mitte im Zusammenhang mit Kunst am Bau und Kunst im Stadtraum. Ihr gehören Vertreter*innen der freien Kunstszene und der Architektur/ Stadtplanung an. Das Wettbewerbsverfahren und die Zusammensetzung des Preisgerichts wurden von der Kommission beraten. Nutzer*innen sowie Vertreter*innen der freien Kunstszene wie auch der Nachbarschaft sollen Teil des Preisgerichts werden. Bei dem zweiphasig, berlin- und brandenburg weit offenen und anonymen Kunstwettbewerb können professionell arbeitende Künstler*innen Wettbewerbsbeiträge einreichen. Alle Wettbewerbsbeiträge werden digital präsentiert und dokumentiert. Es sind öffentliche Vermittlungsformate zu Kunst am Bau und Architektur geplant bspw. zum Tag der Architektur geplant.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Judith Laub</b> Amt für Weiterbildung und Kultur Tel.: (030) 9018 33409 E-Mail: judith.laub@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-mitte/stadtkultur/">https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-mitte/stadtkultur/</a> <a href="https://kultur-mitte.de/stadtkultur/about/">https://kultur-mitte.de/stadtkultur/about/</a> <a href="https://www.kunst-im-stadtraum.berlin/de/kunst-am-bau">https://www.kunst-im-stadtraum.berlin/de/kunst-am-bau</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00903/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00903/</a>
<b>Stand</b>	14.02.2024



## Kunst am Bau Schulneubau Reinickendorfer Straße (BSO II)

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Kunst am Bau im Rahmen der Schulbauoffensive II (BSO II): Schulneubau in der Reinickendorfer Straße.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Wedding Zentrum Reinickendorfer Straße 60/61, 13347 Berlin
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	2024/25 Umsetzung der Kunst am Bau „The Mapquilt Tree“ der Künstlerin Stephanie Imbeau
<b>Art der Finanzierung</b>	Kunst am Bau-Ansatz gemäß der Anweisung Bau des Landes Berlin (ABau)
<b>Kosten des Vorhabens</b>	312.050,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Modularer Grundschulneubau in der Reinickendorfer Straße
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	Die Anweisung Bau des Landes Berlin (ABau) verpflichtet die öffentliche Hand bei öffentlichen Baumaßnahmen (Hoch- und Tiefbau) Kunst am Bau zu realisieren. Diese sind Ergebnis von Wettbewerbsverfahren gemäß des Leitfadens für Kunst am Bau und Kunst im Stadtraum des Land Berlins und der Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW 2013) soweit für Kunst am Bau anwendbar, bei denen Nutzer*innen sowie Vertreter*innen der freien Kunstszene Teil des Preisgerichts sind.
<b>Stand der Beteiligung</b>	Die Kommission Kunst am Bau und Kunst im Stadtraum berät das Bezirksamt Mitte im Zusammenhang mit Kunst am Bau und Kunst im Stadtraum. Ihr gehören Vertreter*innen der freien Kunstszene und der Architektur/ Stadtplanung an. Das Wettbewerbsverfahren und die Zusammensetzung des Preisgerichts wurden von der Kommission beraten. Nutzer*innen sowie Vertreter*innen der freien Kunstszene wie auch der Nachbarschaft waren Teil des Preisgerichts. Bei dem zweiphasig, berlin- und Brandenburg weit offenen und anonymen Kunstwettbewerb konnten sich professionell arbeitende Künstler*innen Wettbewerbsbeiträge einreichen. Alle Wettbewerbsbeiträge sind digital präsentiert dokumentiert. Es sind öffentliche Vermittlungsformate zu Kunst am Bau und Architektur geplant bspw. zum Tag der Architektur geplant.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Judith Laub</b> Amt für Weiterbildung und Kultur Fachbereich Kunst, Kultur und Geschichte Sachgebietsleitung Stadtkultur Tel.: (030) 9018 33409 E-Mail: judith.laub@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.kunst-im-stadtraum.berlin/de/post/grundschule-reinickendorfer-strasse">https://www.kunst-im-stadtraum.berlin/de/post/grundschule-reinickendorfer-strasse</a> <a href="https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-mitte/stadtkultur/">https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-mitte/stadtkultur/</a> <a href="https://kultur-mitte.de/stadtkultur/about/">https://kultur-mitte.de/stadtkultur/about/</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00528/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2022-00528/</a>
<b>Stand</b>	14.02.2024

## Lynarstraße: Fahrradstraße (NEU)

Die Lynarstraße im Sprengekiez führt vom Nordufer bis zum S- und U-Bahnhof Wedding. Im Zuge von Bauarbeiten der Berliner Wasserbetriebe wurde die Fahrbahn auf zwei Bauabschnitten zwischen Müllerstraße und Sparrstraße sowie Sparrstraße und Tegeler Straße asphaltiert.

Die Strecke zwischen Müllerstraße und Tegeler Straße wird als Fahrradstraße ausgewiesen und mit einem Modalen Filter am Sparrplatz sowie vielen Parkplätzen für Fahrräder, Lastenräder, E-Scooter und Motorräder an den Kreuzungen ergänzt.

Die Fahrradstraße ist Teil der Maßnahmen zur Umsetzung eines Kiezblocks im Spengelkiez und setzt das von der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz veröffentlichten Radnetz um.

### Inhaltliche Beschreibung

<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Wedding Zentrum, Lynarstraße
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	2024
<b>Art der Finanzierung</b>	Finanzierung durch das Programm „Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs“ (SenUMVK)
<b>Kosten des Vorhabens</b>	ca. 90.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Nein</b>
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	-
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Angela Naundorf</b> Straßen- und Grünflächenamt Tel.: (030) 9018 22839 E-Mail: <a href="mailto:beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de">beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/lynarstrasse-1271236.php">https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/lynarstrasse-1271236.php</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00905/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00905/</a>
<b>Stand</b>	08.02.2024

## Neubau Gymnasium Schulstraße 97 (NEU)

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Auf dem Gelände Schulstraße 97 Im Bezirk Berlin-Mitte, Ortsteil Wedding, errichtet die HOWOGE ein 4-züiges Gymnasium mit Funktions- und Raumprogramm nach dem Compartmentkonzept für 664 Schülerinnen und Schüler sowie eine Doppelsporthalle mit insgesamt 6 Hallenteilen.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Wedding Zentrum Schulstraße 97, 13347 Berlin
<b>Status</b>	In Umsetzung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Baufertigstellung und Nutzungsübergabe sind für Mitte 2026 geplant.
<b>Art der Finanzierung</b>	BSO (Berliner Schulbauoffensive)
<b>Kosten des Vorhabens</b>	ca. 192.000.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Kunst am Bau im Rahmen der Baumaßnahme „Schulneubau Gymnasium Schulstraße 97“
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	Ein Partizipationsworkshop hat, organisiert durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie im Jahr 2020 stattgefunden.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung</b>	<b>Jenny Campbell</b> Fachbereich Schulbau Tel.: (030) 9018 26050 E-Mail: jenny.campbell@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://unternehmen.howoge.de/schulbau/gymnasium-schulstrasse-wettbewerb.html">https://unternehmen.howoge.de/schulbau/gymnasium-schulstrasse-wettbewerb.html</a> <a href="https://unternehmen.howoge.de/schulbau/gymnasium-schulstrasse-projektuebersicht.html">https://unternehmen.howoge.de/schulbau/gymnasium-schulstrasse-projektuebersicht.html</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00979/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00979/</a>
<b>Stand</b>	19.04.2024

## Neubau einer Gemeinschaftsschule an der Pankstraße 70 / Orthstraße 1 **(NEU)**

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Neubau einer Gemeinschaftsschule.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Wedding Zentrum Grundstück zwischen Pankstraße, Schönstedtstraße und Wiesenstraße, 13357 Berlin
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Derzeitigem Planungsstand: - Schuljahr 2030/ 2031: Beginn Schulbetrieb Grundschule und Förderzentrum - zum Schuljahr 2034/ 35: Beginn Schulbetrieb Sek I und II - Q 03/2035: Gesamtfertigstellung der Maßnahme
<b>Art der Finanzierung</b>	BSO (Berliner Schulbauoffensive)
<b>Kosten des Vorhabens</b>	211.500.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	2023 erfolgte unter intensiver Einbeziehung von Vertreter*innen der bestehenden Schulgemeinschaft, der SenBJF, der Fachämter des Bezirks, der AGS, der HOWOGE sowie schulischen Gremien der Partizipationsprozess.
<b>Stand der Beteiligung</b>	In Werkstätten und Workshops wurden im Frühjahr 2023 u.a. zu den Themengebieten inhaltliche und funktionale Zusammenhänge, Raumprogramm und Schnittstellen mit dem Förderzentrum, Gebäudestruktur, Umgang mit der Sporthalle, Frei- und Erholungsflächen, Sportfreiflächen und zu außerschulischen Nutzungen Handlungsempfehlungen formuliert, die in die weitere Planung einfließen sollen.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung</b>	<b>Jenny Campbell</b> Fachbereich Schulbau Tel.: (030) 9018 26050 E-Mail: jenny.campbell@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00981/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00981/</a>
<b>Stand</b>	19.04.2024

## Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan 1-112a für den Bereich Uferhallen

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Sicherung der Künstler und Kleingewerbe in den ehemaligen BVG-Werkstatthallen (Uferhallen) sowie teilweise Wohnnutzung.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Wedding Zentrum Uferstraße 8, 13357 Berlin
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	-
<b>Art der Finanzierung</b>	noch nicht ermittelt
<b>Kosten des Vorhabens</b>	noch nicht ermittelt
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan 1-112b
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt nach § 3 Baugesetzbuch. Zum Zeitpunkt der Beteiligungsverfahren werden die Unterlagen in <a href="http://mein.berlin.de">mein.berlin.de</a> zur Verfügung gestellt.
<b>Stand der Beteiligung</b>	Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB folgt im weiteren Verfahren.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Paul Damaschke</b> Stadtentwicklungsamt Tel.: (030) 9018 45852 E-Mail: <a href="mailto:paul.damaschke@ba-mitte.berlin.de">paul.damaschke@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2023-00657/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2023-00657/</a>
<b>Stand</b>	13.02.2024

## Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan 1-112b für den Bereich Uferhallen

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Nachverdichtungsneubau für Wohnnutzung.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Wedding Zentrum Neben Uferstraße 8, 13357 Berlin
<b>Status</b>	In Planung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	-
<b>Art der Finanzierung</b>	noch nicht ermittelt
<b>Kosten des Vorhabens</b>	noch nicht ermittelt
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan 1-112a für den Bereich Uferhallen
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt nach § 3 Baugesetzbuch. Zum Zeitpunkt der Beteiligungsverfahren werden die Unterlagen in <a href="https://mein.berlin.de">mein.berlin.de</a> zur Verfügung gestellt.
<b>Stand der Beteiligung</b>	Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB folgt im weiteren Verfahren.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Paul Damaschke</b> Stadtentwicklungsamt Tel.: (030) 9018 45852 E-Mail: <a href="mailto:paul.damaschke@ba-mitte.berlin.de">paul.damaschke@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2023-00658/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2023-00658/</a>
<b>Stand</b>	13.02.2024

## Revitalisierung des Grünzugs an der Ruheplatzstraße

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Der Grünzug in der Ruheplatzstraße soll umgestaltet werden. Dadurch soll die Attraktivität und Einsehbarkeit des Grünzuges erhöht werden, ohne dass die Bäume verschwinden. Zusätzliches Ziel ist die Stärkung des Sicherheitsempfindens von Kindern, Jugendlichen und Anwohner*innen der Ruheplatzstraße.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Wedding Zentrum, Ruheplatzstraße, 13347 Berlin
<b>Status</b>	In Vorbereitung
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Beginn der Planung vsl. 2023
<b>Art der Finanzierung</b>	Städtebaufördermittel Programm Lebendiges Zentrum und Quartiere
<b>Kosten des Vorhabens</b>	ca. 570.000,00 €
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	Ja
<b>Begründung</b>	-
<b>Stand der Beteiligung</b>	Am 18.06. und 24.06.2021 wurde eine Kinder- und Jugendbeteiligung durch das Kinder- und Jugendbüro Mitte durchgeführt. Am 06.07.2021 fand die Auftaktveranstaltung zum Beteiligungsprozess an der Ruheplatzstraße 1 statt. Das anschließende Beteiligungsverfahren wurde vom 23.07. bis 20.08.2021 auf mein.Berlin.de durchgeführt. Ein Landschaftsarchitekturbüro wurde in 2023 beauftragt. Anfang 2024 wurde ein erster Entwurf zur Gestaltung den Bürger*innen vorgestellt.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Margaretha Seels</b> Stadtentwicklungsamt - Fachbereich Stadtplanung Tel.: (030) 9018 45766 E-Mail: margaretha.seels@ba-mitte.berlin.de
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2021-00446/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2021-00446/</a> <a href="https://mein.berlin.de/projekte/revitalisierung-des-grunzugs-an-der-ruheplatzstras/">https://mein.berlin.de/projekte/revitalisierung-des-grunzugs-an-der-ruheplatzstras/</a>
<b>Stand</b>	08.11.2023

## Entwicklung Parkhaus Triftstraße und Augustenburger Platz

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Entwicklung des Areals des BHT-Parkhauses sowie des Augustenburger Platzes zu einem Standort für Wohnen, MUF, Hochschulnutzung und soziale Infrastruktur.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Wedding Zentrum, Triftstraße 17 und Augustenburger Platz zwischen Amrumer Straße, Limburger Straße und Luxemburger Straße, 13353 Berlin
<b>Status</b>	Überprüfung der Entwicklungsmöglichkeiten (Städtebau, Architektur, Nutzungen und Freiraum)
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	Baubeginn frühestens 2027
<b>Art der Finanzierung</b>	Wird zu einem späteren Zeitpunkt ermittelt
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Noch nicht ermittelt
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	Hochschulentwicklungsplanung
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	Einbeziehung von Akteur*innen der Nachbarschaft, u.a. BHT, Anwohner*innen, Gewerbetreibende und Eigentümer*innen: Information zum Vorhaben, Überprüfung der Ziele des Vorhabens und Aufnahme von weiteren Hinweisen und Anregungen insbesondere auch für die Erarbeitung der Aufgabenstellung für einen städtebaulichen Wettbewerb. Eine Informationsveranstaltung fand am 21.08.2023 fand und wurde vom 28.08. - 15.10.2023 durch eine Ausstellung in der Schiller-Bibliothek begleitet.
<b>Stand der Beteiligung</b>	In Vorbereitung
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Louise Biehl</b> Stadtentwicklungsamt Tel.: (030) 9018 45721 E-Mail: <a href="mailto:louise.biehl@ba-mitte.berlin.de">louise.biehl@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2023-00682/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2023-00682/</a>
<b>Stand</b>	27.01.2024



**Aufstellungsverfahren für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan III-140-1VE  
„Warenhaus am Leopoldplatz“, für die Grundstücke Müllerstraße 25 / Antonstraße 47,  
sowie Antonstraße 46 und das Flurstück 554 (Schulstraße 5-6 tlw.) (NEU)**

<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans für die Grundstücke Müllerstraße 25 / Antonstraße 47, sowie Antonstraße 46 und das Flurstück 554 (Schulstraße 5-6 tlw.). Ziel ist die Transformation des ehem. Karstadt-Gebäudes in ein multifunktionales Waren-, Büro- und Wohnhaus.
<b>Lage des Vorhabens</b>	Bezirksregion Wedding Zentrum Leopoldplatz, Müllerstraße, Schulstraße
<b>Status</b>	Frühzeitige Beteiligung – derzeit pausiert
<b>geplanter Umsetzungszeitraum / Stand</b>	-
<b>Art der Finanzierung</b>	Haushaltsmittel
<b>Kosten des Vorhabens</b>	Noch nicht beziffert
<b>Bezug zu anderen Vorhaben?</b>	-
<b>Beteiligung</b>	<b>Ja</b>
<b>Begründung</b>	Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt nach § 3 Baugesetzbuch. Zum Zeitpunkt der Beteiligungsverfahren werden die Unterlagen in <a href="http://mein.berlin.de">mein.berlin.de</a> zur Verfügung gestellt.
<b>Stand der Beteiligung</b>	Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB fand vom 30.10. bis 01.12.2023 statt. Durch den Projektträger fanden zwischen November 2022 und Mai 2023 verschiedene Informations- und Beteiligungsveranstaltungen statt.
<b>Beteiligungsanregung</b>	-
<b>zuständige Fachverwaltung / Ansprechperson</b>	<b>Leonardo Freitag</b> Stadtentwicklungsamt Tel.: (030) 9018 45814 E-Mail: <a href="mailto:stadtplanung@ba-mitte.berlin.de">stadtplanung@ba-mitte.berlin.de</a>
<b>weitere Informationen</b>	<a href="https://mein.berlin.de/projekte/die-muellerstrasse-25/">https://mein.berlin.de/projekte/die-muellerstrasse-25/</a> <a href="https://mein.berlin.de/vorhaben/2023-00673/">https://mein.berlin.de/vorhaben/2023-00673/</a> <a href="https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/stadtentwicklungsamt/stadtplanung/verbindliche-bauleitplanung/bebauungsplan/bebauungsplan.1377040.php">https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/stadtentwicklungsamt/stadtplanung/verbindliche-bauleitplanung/bebauungsplan/bebauungsplan.1377040.php</a>
<b>Stand</b>	12.02.2024



